

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigenpreis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Beträge für Wiesbaden: 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis- Ermässigung.

12,000 Abonnenten.

No. 461.

Dienstag, den 3. October

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

19108

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

14937

Privat-Speisehaus.

Gutes bürgerl. Mittag- und Abendess. Schwalbacherstr. 25.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigen Preisen Rortzstraße 38, 2.

19101

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt in grossartiger Auswahl zu billigen festen Preisen:

Neue Kinder-Mäntel von 6 Mk. an

Neue Kinder-Kleider von 2 bis 25 Mk

Neue Knaben-Anzüge in Cheviot, Tuch und Buckskin von 5.50 Mk. an.

Neue Knaben-Paletots und -Mäntel von 8 Mk. an.

Neue Kinder-Mützen für jedes Alter.

Neue Sammet-Blousen für Damen, gute Qualität, von 12/75 Mk. an.

Neue wollene Blousen für Damen und Kinder.

Neue Haus-Kleider und Morgenröcke von 6 Mk. an.

Neue Unterröcke in Wolle und Seide in soliden Qualitäten.

18244

Bekanntmachung.

Montag, den 9. October cr., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Dr. W. Bröcking hier wegen Verlegung seines Domicils sein gesamtes, aus 6 Zimmern bestehendes und erst seit Frühjahr d. J. im Gebrauch befindliches Mobiliar, bestehend aus:

zwei compl. Betten, Rußb., mit Korkhaarmatraken, 3 Betten mit eis. Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Nachttische, 3 Handtuchhalter, 1 Bettschirm, eine Kommode, 2 bunte Waschgarnituren, 3 Kleiderschränke, 1 Divan, 1 Chaiselongue, eine Garnitur in roth gepr. Plüsch (Sopha, Chaiselongue, 2 große und 4 kleine Sessel), eine Säule mit Elfenbeinbüste, 1 Büffet, 1 stummer Diener, eine altdeutsche Wanduhr, 1 Ausziehtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, 18 versch. Stühle, 1 großer Pfeilerspiegel mit Marmorstufe, 4 versch. andere Spiegel, 5 fl. Tischchen, eine Plüschschürade und versch. andere Tisch- und Sophabeden, 10 Paar Fenstervorhänge mit Gallerien, 1 Teppich, 2 Sopha- und 4 Bettvorlagen, Strohmatten und Linoleumvorlagen, eine Hängelampe, 2 Stehlampen u. eine Wandlampe, 4 Bilder, darunter 3 Stahlstiche nach Claude Lorrain, 1 Schreibtisch mit Sessel, 1 Copirpresse, 2 Schreibzeuge und diverse Nippachen, 2 Portonschugwände und 1 Balkontisch, 1 große Badewanne, 1 Kinder-Badewanne, 1 Kinderwagen, 1 Eisschrank, 1 Stehleiter, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Ablaufbrett, versch. Küchenreale, Küchenwaage, Petroleumherd, Küchengeschirr in Emaille, Porzellan und Glas, 1 Trockengestell, 1 Vorrathsschrank, 1 Wanduhr, 4 laed. Kohleneimer, Ofenvorleger, Kohlentropfen, mehrere Centner Kohlen und Holz, 1 Speise- und 1 Kaffee-Service, versch. Garderobenhalter, Wand- und Eck-Tagereen, 1 Klapp- und 1 Triumphstuhl, Papier- und Zeitungsmappen, Fußbänke, 1 Ofenschirm, Leuchter u. A. m.

in dem Hause Schöne Aussicht 16

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.
Wiesbaden, den 30. September 1893.

459

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr, sowie nöthigenfalls die folgenden Tage, versteigere ich wegen Räumung in meinem Kunst-Ausstellungs-Lokale

21. Webergasse 21

ca. 500 Oelgemälde hervorragender moderner Meister, worunter Werke von Prof. A. und O. Achenbach, A. Rasmussen, E. Volkers, Ernst Meissner, Fritz Sonderland, C. F. u. J. Deiker, Fritz Lange, J. Adam, Aug. Siegen, K. Wagner, A. Bredow u. v. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

504

Freie Besichtigung und Freihand-Verkauf bis zum Beginn der Auction.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.

21. Webergasse 21.

Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg
bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1893/94 am 30. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, eventuell durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und posifrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath H. Weil, Wiesbaden, Elisabethenstr. 27, oder durch Generalsecretär Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden. 17332

Hermann Ganswindt, Berlin-Schöneberg,

gewährt Theilhabern an der Verwerthung seiner von Herrn Generalstaatschef, Excellenz Grafen Schlieffen und anderen Autoritäten gutachtlich anerkannten und von dem Kaiserl. Patentamt zu Berlin nach der Vorprüfung bereits zur Patentirung genehmigten Erfindung eines lenkbaren Flugapparates, welcher im nächsten Sommer vollendet werden wird, für je 10 Mk. 1000 Mk., für je 100 Mk. 10,000 Mk. sicheren Gewinn. Circa 400 Theilhaber der besten Gesellschaft bereits vorhanden. Auf Geldsendungen erfolgt Antheilschein und Drucksache.

Gr-Kartoffeln, gute, sind im Kleinen, sowie waggonweise abgegeben auf
Hof Henriettenthal bei Idstein i. L. 19466

Kartoffeln (Magnum bonum) Kumpf 22 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Aerztliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

täglich bis zu 100 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Die Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine besondere, reichhaltige Beilage und kommt ebenfalls in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Eingang sämtlicher Neuheiten

für kommende Saison.

17788



G. KURZ, Wiesbaden
Bahnhofstrasse 6.
Alle Artikel zur Gesundheits- und Kranken-Pflege.
Fahrstühle, Gummivaaren, Verbandstoffe.
Preislisten gratis. — Auswahlsendungen bereitwilligst.



Empfehle Loose

zu allernächsten Ziehungen.
Frankf. und Strassb. Pferd Loose à 1 Mk.
Massover Loose à 1 Mk. Gew. bar.
Roths Kreuz(Geld)-Loose à 3 Mk.
Ulmer Dombau(Geld)-Loose à 3 Mk.
F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

19260

Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben
von
Jean Martin,
47. Langgasse 47. 18141
Billige streng feste Preise.
Anfertigung nach Maass.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstrasse 9.

Kartoffeln, prima gelbe,

Lade jede Woche mehrere Waggon aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 4 Mk. 20 Pf., bei Abnahme von 10 Centner zu 4 Mk. 10 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 17827
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

Nouveautés,

Fichus, Jabots, Kragen, Schleifen.
Neueste Formen in Maria Antoinettes.

Ausverkauf

der Neuheiten letzter Saison.

Nouveautés in Spitzen.

19585

Zur gefl. Beachtung.

Wegen Umbau und Vergrößerung meines Lokals verkaufe ich mein ganzes bedeutendes Lager gediegener selbstfabricirter Regens- u. Sonnen-Schirme zu ganz besonders billigen Preisen aus. Das Lager besteht aus soliden Schirmen der billigsten bis zu den feinsten Sorten in frischer Waare. Man lasse diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen. 19340

Schirm-Manufactur F. de Fallois,
10. Langgasse 10.

Dausnummer gefl. genau beachten.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Saarfrisur bemerken. Saarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzfr. Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisieren. English spoken.

Rheinstrasse 43, 3 l.,

sind billig abgegeben: 1 Kapp.-Bücherschrank, 1 Sopha, 1 Chaiselongue und 2 Sessel, 4 Betten, Sprungrahmen u. Kopfbarmatratzen, 1 Kleiderschrank, Trümeau mit Spiegel u. Verf., sehr gut erhalten. 17787

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Neuheiten in:

Damen - Kleiderstoffe,
Damentuche, Lamas und
Wollflanellen

vom einfachsten bis zum feinsten
Genre.

Reichhaltige Auswahl in:
Baumwollenzeuge, Blaudrucks,
Bieber- und Baumwollflanellen.

Bettendamaste

in weiss und bunt,
Bettzeuge, Barchente u. Drelle,
Feder- und Flaumcöper.

Bettfedern und Daunen.

Weisse und crémfarbene
Englisch - Tüll - Gardinen
(in abgepasst und am Stück),
sowie

Rouleaux-Stoffe

in allen Breiten u. Qualitäten.

Futter-Stoffe.

Anerkannt billige Preise!

Wiesbaden, im October 1893.

P. P.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison erlaube
ich mir, mein reichhaltiges Lager in

Manufactur-, Leinen- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wie bekannt, ist es stets mein eifrigstes Streben, meinem
werthen Kundenkreise **eine wirklich gute u. dauer-**
hafte Waare zu billigsten Preisen zu liefern.

Wohl kaum wäre es mir möglich gewesen, in diesem
Jahre **meine anerkannt niedrigen Preise** be-
zubehalten, wenn ich nicht durch **frühzeitige Ab-**
schlüsse mit meinen Fabrikanten der **inzwischen**
eingetretenen erheblichen Preissteigerung
aller Leinen- und Baumwollwaaren **vorgebeugt** hätte.

So kann ich denn hierdurch, wie durch die **Er-**
sparung der hohen Ladenmiete und sonstiger
bedeutender Unkosten meinen geehrten Abnehmern
Vorteile bieten, welche mich zu der festen Ueber-
zeugung berechtigen, dass **nirgends eine reelle**
und **gute Waare zu gleich billigem Preise**
ihren Verkauf finden dürfte.

19620

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, erster Stock,
Wiesbaden.

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Grosses Lager in:

Damen- u. Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten
und Taschentücher.

Elsässer Madapolames, Cretonnes
und Chiffons,

ferner
glatte Leinen und Halbleinen
für

Leib- und Bettwäsche
in allen Qualitäten u. Preislagen.

Handtücher, Tischtücher und
Servietten
in Drell, Jacquard u. Damast.

Theegedecke u. Tischdecken.

Küchen-, Gläser-, Teller-
tücher etc.
Frottir- und Badetücher.
Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken.
Stepp-, Schlaf-, Reise- und
Pferde-Decken.

Uebernahme ganzer Aus-
stattungen, sowie Anfertigung
aller Wäschegegenstände nach
Maass.

Streng reelle Bedienung!

Umzugs halber

sind mehrere compl. Zimmer-Einrichtungen, best. in Betten, Spinden,
Sopha, Sophatische, Waschtöletten, Spiegel, auch eine eleg. Salons-
Einrichtung zu verkaufen Elisabethenstrasse 7.

Zu verkaufen.

Hermannstrasse 3 ist 1 Kaffeebrenner (25 Pf.), 1 desgleichen
(10 Pf.), 1 Bier-Abfüllmaschine, 1 Cigarren-Auslegelassen
billig zu verkaufen. 19142

Conrad Krell,

Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Taanusstrasse 13. Geisbergstrasse 2.

Grosses Lager in

Hängelampen,

bronzirt, galvan., ächt Bronze, schmiedeis. m. Kupfer, mit u. ohne Kerzenarme



Tischlampen.
Säulenlampen.
Boudoirlampen.
Wandlampen.
Clavierlampen.
Handlampen.
Küchenlampen.
Ampeln.
Spitzenschirme.



Lampenschleier.
Lampenschirme.
Lampentulpen.
Lampenkugeln.
Lampen-Cylinder.
Lampenlöcher.
Lampenbrenner.
Nachtisch-Reflectoren.



17826

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Regenmänteln, Jaquettes, Capes, Rotonden,
Morgenröcken, Jupons etc.

und

Kleiderstoffen

zeigen ergebenst an

Gebrüder Rosenthal,
39. Langgasse 39.

19082

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse,
Lagerraum Schiersteinerweg 4,



empfiehlt in reichster Auswahl:

Dauerbrandöfen (Amerikaner) von Junker & Ruh in Karlsruhe, Grimme, Natalis & Co. in Braunschweig und der Eibelshäuserhütte.

Irische Öfen in zweckentsprechendster Ausführung und sehr preiswürdig.

Regulir-Füllöfen in bemalter, vernickelter und einfacher Ausstattung.

Glanzblech-Füllöfen allerneuesten Systems mit Drehrost und Verdampfschaale.

Kochherde von Schmiede- und auch von Gusseisen aus der bedeutenden Kochherdfabrik der Herren Gebr. Roeder in Darmstadt. 19479

Billigste Preise. Grosses Lager. Feste Preise.

Preise fest u. billig.
Sämtliche Gegenstände durch
Begutachtungs-
commission geprüft
und taxiert.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,

Kleine Schwalbacherstraße 10.

Garantie 1 Jahr.
Mündliche und
schriftliche Bestel-
lungen werden
prompt
ausgeführt.

Zusammenstellung completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größtes Lager aller
Arten fertiger Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. 247

Wohnungswechsel und Geschäfts-Empfehlung.

Wohne von heute an Bertramstraße 15 und halte mich
zum Ausmessen von Bänken, sowie Aufstellen von
Baurechnungen bestens empfohlen. 19527

Achtungsvoll

C. Blum, Bertramstraße 15.

Auf Hoigut Geisberg

sind Sutton, Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk., feinstes Tafel-
obst Centner 8 Mk., Weintrauben Pfund 25 Pf. frei ins Haus zu
verkaufen und werden Bestellungen erbeten.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung
von Westrichstraße 28 nach

Draniensstraße 3

verlegt habe.

Gleichzeitig halte ich mich zum Anfertigen von Herren- und Knaben-
Saderoben bestens empfohlen. Neueste Muster stets zur Auswahl. 19565

Achtungsvoll W. Krombach,
Schneidermeister.

Volle Milch per Ltr. 20 Pf.,

edes Quantum frei ins Haus liefern

Hch. P. Ulrich & Genossen, Erbenheim.

NB. Viehstand steht unter thierärztlicher Controlle.

Neueste Preisliste

für Axminster Teppiche.

Grösse	135 × 200	Cmtr.	Mark	12.—.
	165 × 230	"	"	22.—.
	195 × 300	"	"	32.—.
	225 × 325	"	"	40.—.
	265 × 330	"	"	45.—.

Diese Preise sind nachweislich um 25 % und 33 1/3 % billiger, als die der Concurrenz.

Brüssel. Teppiche

per Mtr. Mk. 4.—.

Plüsch-Tischdecken von Mk. 12 an.
Divandecken mit Franzen von Mk. 14 an.
Wollene Bettdecken Stück von Mk. 6 an.
Portièren mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.
Engl. Tüllgardinen nach Original-Preisliste der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

S. Guttman & Co.,

I. Etage, im Christmann'schen Neubau.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Mebinger.

Engagiertes Personal vom 1.—15. October 1893: **Mr. Jean Boisset**, mit seinen dress. Miniatur-Hunden. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.) **Miss Harben**, Jongleuse auf dem Drahtseil, unter Assistenz des **Mrs. Harben**, als Comique Clown. (Grossartig.) **Mr. Hubertus**, Jagdschleier, mit seinem Jagdhund **Hello**, assistirt von **Miss Ornis**. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Grethe Almbach**, Tyrolionne und Jodelin. **Herr Georg Kösser**, Humorist. **Mrs. Chas. Gintley**, Orig.-Nigger-Clown.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **H. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Maske**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 10, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen. 345

Billig zu verkaufen

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke, Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Nußbaum und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Ottomanen, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Grössen, hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplattoiletten, Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Zeller-Bretter, Handtuch-Halter, Kleider-Stöcke, spanische Wände, Ripp-Tische etc.; auch Umtausch auf gebrauchte Möbel u. Zahlungserleichterung. Transport frei.

18283

15. Mauergasse 15.

Rothe + Lotterie.

Ziehung 25., 26. u. 27. October cr.

Hauptgewinne Baar

Mk. 50,000, 20,000, 15,000 etc.

Orig.-Loose Mk. 3. Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16. (923/9 B.) 189

Tapeten,

größte Auswahl — billigste Preise,
empfehl

19476

Adolph Wild,

16. Bahnhofstraße 16.

Beste besonders billig.

C. Eichelsheim, Wiesbaden, Möbelfabrik,

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10,

offerirt zu herabgesetzten billigen Preisen wegen Umänderung der Fabrik-Lokalitäten eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne Möbel und Polster-Garnituren in Plüsch und Seide, Divans, Betten etc. etc. 18157

Zur Zimmer-Decoration

empfehlen wir als Specialität:

Japanische Fächer von 10 Pf. an bis zu Mk. 9.—.

Schirme von 10 Pf. an bis Mk. 16.—.

Wand- und Ofenschirme von Mk. 1 bis Mk. 35.—, die besseren Sorten in Seide mit Gold gestickt.

Lampions, Papageien, Gängetaschen, Tisch- und Fußmatten in ächtem Bambusgeflecht.

Pampaswedel in weiß à 50, in bunt à 60 Pf. per St.

Sämmtliche japanischen Lackwaaren, künstliche Topfpflanzen, Blumen-Arrangements, Schusterfugeln mit Bouquets, prachtvolle Lampen-Borhänge, Schirme u. s. w. in größter Auswahl zu billigsten Preisen. 19237

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Apfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Das Eintreffen sämtlicher für den Winter geeigneter Schuhwaaren

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

Für
Mädchen
und für
Kinder.

Melton- und
Fitz-Pantoffel
Haus-Schuhe
mit Filzsohlen,
Haus-Schuhe
mit Filzfutter
und Leder-
sohl. Melton-
stiefeln mit
Gummizügen.
Fitz-Schnür-
stiefeln mit
Knopf-Stiefel.
Für Mädchen
u. Knaben hohe
Tuch-, Knopf-
und Schnür-
stiefel. Haus-
Schuhe mit
Leder-Befatz,
sowie sämt-
liche für Haus
und Straße ge-
eignete Schuhe.

**Streng
solide
Waare.**

**Max S. Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar
16. Langgasse 16.**

Bitte Firma und No. 16 genau zu beachten, um Verwechslung
zu vermeiden.

**Reelle
feste
Preise.**

Für
Damen
und
Herren.

Hauspantoffel
mit Filzsohlen.
Haus-Schuhe
mit Holzgefiß-
tet. Filzsohlen.
Haus-Schuhe
mit Filz und
Leder-Sohlen.
Abgesteppte
Hauspantoffel
m. Ledersohlen
mit u. ohne Ab-
satz. Elegante
Hauspantoffel
(Leder, Atlas
und Sammet).
Fitz-Schnür-
stiefel für die
Straße. Tuch-
Schnürstiefel.
Tuchzugstiefel
Tuch-Knopf-
stiefel. Pelz-
gefütterte
Leder-Stiefel.

Für jedes bei mir gekaufte Paar Schuhe oder Stiefel, welches beim Tragen
nicht die vollste Befriedigung gewährt, gebe ich vollen Ersatz.

Beim Besuche meines Geschäftslokales bitte ich genau auf Firma und No. **16** zu achten.

19284

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte
Trauringe

von Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar
empfiehlt

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Ital. Rothweine,

Vino Nostrano p. Fl. Mk. 0.70

Tavola " " " 0.80

Chianti " " " 1.00

(bei Mehrabnahme **Rabatt**)

empfiehlt

18064

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

17511

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743
Diebriegerstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Bor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu erf. Weggast. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 14744

Näh. Blumenstraße 6. 14744
Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zugehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12924

Eisenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Bart. 11841

Kreuzstraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Donisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jetzt **J. Bacharach**, Confections-Geschäft zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Emand, 1 St., oder Al. Burgstraße 3. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen** ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße, mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden und eine Wohnung Saalgaße 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17354

Laden. Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18735

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Air- und Geschäfts-lage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16319

Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ellenbogengasse 8 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18904

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Bruderei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 18967

Goldgasse 8 zwei Parterreräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapeziers, auf 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14205

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr venabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18762

Werkstätte. Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17881

Säuerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 15474

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19008

Adolfsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 14757

Adolfsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, m. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14756

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Angesehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 18601

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2. St. r. 17327

Louisenstraße 31, 2. Stod. Neu hergerichtet, Preis 1200 M. jährlich. Näheres bei Königl. Domänen-Bekant, Schwalbacherstraße 24. 123

Marktstraße 14 (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Mühlst.-Gandlung, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 16084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör, auf 2. Stod. zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 16254

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben-daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Aurlage, für einen Arzt passend, j. a. v. M. b. J. Chr. Glücklich. 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 14 elegante Wohnung, 7 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Angesehen von 11-12 Uhr. Näh. Part. 18579

Adolfsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18800

Dogheimerstraße 2 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356

Goethestraße 12 hohelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. 10014

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Angesehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Nerostraße 23 ist im 1. Stod. eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmer. zu vermieten. 16748

Oranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18315

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 1499

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: 1. Bel-Et., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenumzäunung; 2. Frontal-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badz., Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12944

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16261

Eine hohelegente Herrschafts-

Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonst. Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 7, 1. Etage. 19132

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontal-Wohnung von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, 3. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marktstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenumzäunung, auf 1. October zu vermieten. 11890

Adelheidstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16220

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, so gleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14068

Adelheidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönen Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolfsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder so gleich zu verm. Näh. Adolfsallee 43, Part. 18494

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, Bel-Etage u. 2. Stod. v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Rufria, Sout. 12984

Wahnhofstraße 6, 3. St., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148
Siebricher u. Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Manfarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **H. Karschel, Platterstraße 12.** 11033
Wielandstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Manfarden und Zubehör, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. St., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767
Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109
Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Eingel. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Garten, zu vermieten. 16249
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manfarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist noch eine eleg. 2. Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u. für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2. St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. u. Oct. zu vermieten. 14541

Schlichterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergstraße 29 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergstraße 39, 1. Stock, 11 und 1 Uhr. 18388

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditor **Kroder.** 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **S. Mess** daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248
 2te Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa gelegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **H. Louis Behrens, Langgasse 5.** 18302

Adelheidsstraße 62 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Küche u., per 1. October 1. St. preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14, 1. Ad. Müller 2.** 11238

Adelheidsstraße 77 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Kleichpl. an ruh. Fant. preisw. 14596

Adolphsstraße 1 ist die 2. Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Manfarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301

Adolphsstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Wielandstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Wörder Wielandstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1. 16633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Elisabethenstraße 11 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2. täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, 1ch. Waschküche u. Vieles, auf gleich oder später blüthig zu vermieten. Näh. im Selbstgeschäft von **Gürtner, Moritzstraße 13.** 18697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfarden, Keller und großer Obgarren auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 9-11 1/2 Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. **H. b. Eigenh. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.** 12736

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der 2. Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich ob. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Häckerstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Helenestraße 4 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Boden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12440

Johannestraße 7, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17550

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Angesehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem **Verleger Georg Abler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“.** 18708

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Angesehen Dienstags und Freitags von 10-1 Uhr. Näh. Hintersh. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. **H. Kapellenstr. 31.** 14777

Karlstraße 15, 2. Etage,

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Manfarden, v. 1. Oct. ex. Näh. Comptoir (Hof). 14852

Karlstraße 26 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15695

Kirchgasse 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 18408

Kirchgasse 11, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. 3. um. 12291

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Boden. 15861

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badezimmer, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 18706

Moritzstraße 72 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Mörhingsstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Möhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 18354

Nerothal (Franz Adtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 18321

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 20, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October u. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzug v. 10 Uhr ab. 12983

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 18397

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 18977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 12639

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjarde u., neu hergerichtet (Canalan schlus fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Wih. Schwenck. Saalgasse 88. 16311

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

In der Villa Diebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbohrverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

In meinem **Hanse Walkmühlstraße 30** sind Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, sowie auch ein Laden zu vermieten. A. Hüfner. 19581

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten u. u. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Gassen bei A. Nicolay. 18651

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Barterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badojen, zwei Keller, Manjarde, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüro nebenan im Eckhause.

Albrechtsstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Franklenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Manjarde, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. St. 17880

Dohheimerstraße 14 ist die Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung. Einzug des Vormittags. Nachzusehen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2 sind zwei Barterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst. 19076

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13063

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 15853

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontpizimmer, 1 Manjarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im 1. St. 17786

Meiningerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizimmer, Badecabinet und Kammern, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammern und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Otmüller daselbst. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 31 ist der Barterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst an- 18379

Ecke der Oranien- und Albrechtsstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13313

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gassen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. 16641

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Niedstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1—2 Manjarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584

Niederstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Manjarden, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Herberich**. 133213

Niederstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarden per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer zc. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb**. 16336

Schmalstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Schmalstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause z. verm. 11846

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manjarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16583

Gg. Laufer.

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 20, 1. 16952

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Adelshaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 16064

Adelshaidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manjarden, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manjarden, Zubeh. für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 14 Wohnungen von 3 Z., Küche, Manjarden, 2 Kellern, Balkon zc. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580

Bleichstraße 13, Wdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 17468

Bleichstraße 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18306

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage eine Wohnung, best. in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manjarden, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **Chr. Gerhard**. 15234

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abschl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenfalls, auf 1. October zu vermieten. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13769

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Rachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Heerlein**, Hellmundstraße 62, 2. 17416

Bleichstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth**. 13022

Bleichstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abschluß zu vermieten. Auf Wunsch Verhältnisse. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarden auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine 11. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October er. zu verm. Näh. Part. 12359

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. N. 17677

Geisbergstraße 13, 1, 3 Zimmer, Küche, Manjarden und 2 Keller sofort für 320 Mk. zu vermieten. 18307

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15572

Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Helenestraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 Tr. 13434

Helenestraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manjarden zc., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287

Hellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manjarden u. i. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke**. 13267

Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fran Meinecke**, Hellmundstraße 18, Part. 13076

Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16601

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Hermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gde der Adelshaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau**, Ladiret. 14528

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Hdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Closset, zum 1. October zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 18563

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Manjarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. **Fr. König**. 15896

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas-abschluß) zc. verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 23, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13386
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 10851
Louisenstraße 12, Stb., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 13347
 Näh. daselbst Vorderhaus 1. St.

Wiegergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 13837

Moritzstraße 25, Stb. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. er., anderweit zu vermieten. Einzuweisen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Ecke Neugasse 18, Kl. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14903

Oranienstraße 27 schöne abgeth. Bel.-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13821

Oranienstraße 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und großem Keller, zu vermieten. Näh. Part. 13813

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13438

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764

Platterstraße 20, Bel.-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Rheinstraße 31, Stb. l., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. l. 10421

Riehlstraße 3 (Neubau, Vbh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Zahnstraße 3. 17554

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 16114
 Näh. im 1. Stock.

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October er. zu vermieten. 17167

Romerberg 3 (Neubau, Stb.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17633

Saalgasse 5, 1 St., abgeth. Wohnung, neu hergerichtet, oder 1. October zu vermieten. 16550

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an stille Familie

zu vermieten. Dieselben übernehmen das Schließen der Hausthür. 13646

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel.-Et., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 13465

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 21. 16340

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13380

Taunusstraße 2b ist die Frontisp.-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 14813

zu vermieten.

Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Taunusstraße 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Nezeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16733

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Stadten. 13988

Walramstraße 7, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Webergasse 33 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 13987

Webergasse 53, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Wendstraße 42, Vbh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Wendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Wendstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, B. 15923

Wendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

Wendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei M. Eckert, Wendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich 17. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badegewinn und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße 9, Ecke der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Cronenstr. 40 bei H. Werner. 19173

Zu unserem Neubau Dogheimerstraße 42, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erstagen bei

Gehröder Müller, Dogheimerstraße 53.

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11081

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60 b, Part. 17642

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 13074

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Sieck, Bertramstraße 7. 13396

Eine freundliche Wohnung (2 gerade Frontispizimmer, 1 schräges Zimmer und Keller) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 30, 1 St. 19120

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adelsheidstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14708

Gr. Burgstraße 12, im 3. St., 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 19438

Dogheimerstraße 12 eine Frontisp.-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub. auf 1. October zu verm. Näh. Bel.-Et. 13486

Dogheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

St. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14899

Frauenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17673

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Klotzen, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei M. Wolmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390

Gelmundstraße 48 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf 1. October zu vermieten. 13495

Germanstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Germanstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503

Germanstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19117

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17380

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kellerstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Städt. Dahn. 13576

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17888

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14068

Manergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter l. 13531

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12962

Nierstraße 33, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. l. Oct. s. v. 13717

Platterstraße 53, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 15636

Rheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 16088

Näh. daselbst 2. Etage.

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Niederrstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

Niederrstraße 25 ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 18818

Niederrstraße 29 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Niederberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Naalgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436

Schierkeinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16836

Schierkeinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu verm. 18916

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. **Adolf Maurer.** 16919

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572

Spiegelgasse 2, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141

Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156

Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2. u. 4. B., Küche, a. 1. Oct. z. b. 18826

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabluß, zu vermieten. 16075

Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147

Weißstraße 12 sind in einem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Mansardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Th. Schweissguth.** 16066

Weißstraße 5 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Hth. Part. 13380

Weißstraße 7 Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302

Weißstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376

Weißstraße 20 1 Mansarde, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 16985

Weißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Partier. 16800

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederrstraße 50 sind Mansardezimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627

Bleichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulbladen. 17665

Feldstraße 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16498

Hermannstraße 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist dabeih Hof für Lagerraum abzugeben. 16502

Herrnackerstraße 7, Hth. Part., wegen Verlegung ein gr. Zimmer, gr. Küche u. Keller auf gleich od. später zu vermieten. 19514

Schiffstraße 23, Hth. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17576

Schiffstraße 28 1 Mansarde, 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. b. 18094

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetränge.

(31. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ester

(Nachdruck verboten.)

„Ich zahle Euch hundert Francs, wenn Ihr mich sicher bis an die schweizerische Grenze bringt. Ich weiß, Ihr kennt alle Wege im Gebirge.“

„s thut mir leid, Herr, aber ich muß hier bleiben, da, geht in die Hütte und ruht Euch aus. Meine Frau soll Euch etwas zu essen und zu trinken bereiten.“

„Nun, dann muß ich mein Heil allein versuchen. Euer Angebot, eine Stunde in Eurer Hütte zu ruhen, nehm' ich mit Dank an.“

„So kommt, Herr.“

Die beiden Männer schritten der Hütte zu, deren Eingang von dem Mondlicht hell beschienen wurde. Plötzlich ward die Thür von innen geöffnet, und die Gestalt eines Mädchens trat heraus. Die hagere Gestalt umhüllte ein ärmliches Gewand; in langen, wirren Strähnen fiel das schwarze Haar über die Schulter herab, aus dem geisterbleichen Antlitz bligten unheimlich zwei schwarze, finstere Augen hervor. Vom Mondlicht hell beleuchtet, stand das Mädchen da und starrte den Männern entgegen.

Der alte Köhler fühlte sich von einem framphaften Griff am Arme gepackt. Erstarrt blickte er auf seinen Begleiter, der mit schreckverzerrtem Antlitz, bebend an allen Gliedern da stand.

„Was habt Ihr, Herr?“

„Da — da — seht Ihr — wer ist das? Wen habt Ihr da?“ so rang es sich kampfend über die Lippen Bourgeois'. „Um Gotteswillen, sagt mir, wie kommt die hierher — — lebt sie — ist es ein Geist?“

„Ihr meint die Eigenerin dort? Ei, Monsieur Bourgeois, erinnert Ihr Euch nicht, daß ich Euch vor einigen Monaten am Teufelsberg traf? Als ich dann den Pfad unten fortsetzte, hörte ich unterhalb des Felsens ein Wimmern und Stöhnen, ich kletterte vorsichtig hinab und fand das arme Ding da mit zerschmetterten Gliedern liegen. Ich nahm sie mit hierher, sie ist wieder gesund geworden, aber hier fehlt ihr's, sie ist nie mehr recht bei Sinnen. Kommt einmal her, Mädel,“ rief er dann der Eigenerin zu, „hier ist jemand, der Dich kennt — —“

„Nein, nein, ich kenn' sie net,“ stöhnte der Gastwirth, der an allen Gliedern bebt und zitterte, daß er sich kaum noch auf

den Beinen erhalten konnte. „Laßt mich, ich will weiter, ich fühl' mich schon wieder stark genug — — lebt wohl!“

Er wollte davonlaufen, aber in demselben Augenblicke flog das Mädchen auf ihn zu und erfaßte seine Schulter mit derbem Griff. Einen Schreckensschrei ausstehend, sank Bourgeois in die Knie.

„Erbarmen, Erbarmen!“ wimmerte er.

Mit den glühenden Augen eines gereizten Raubthieres beugte sich Marianne über den unglücklichen Mann.

„Hab' ich Dich endlich!“ zischte sie zwischen den Zähnen hervor. „Bist Du gekommen, um mich nochmals in den Abgrund zu stürzen? Aber dieses Mal soll es Dir net gelingen — dieses Mal ist die Reife an mir — Du mußt sterben — sterben.“

In wahnfinniger Nachsucht umklammerte die Dirne mit ihren Händen krallenartig den Hals des Mannes und suchte ihn zu Boden zu drücken.

„Hülfe! Hülfe!“ kreischte er. „Sie erwürgt mich — sie morderd mich.“

„Geh' Christel,“ rief schaudernd die alte Martha, „das Mädel ist wahnsinnig! Reiß' sie von ihm zurück —“

Wie eine Wildsäule stand der Köhler, rührte sich nicht und schaute mit starren Augen auf den mit den Mädchen ringenden Mann. Blüthartig stieg die Erinnerung an jenen Tag in seiner Seele auf, da er den Gastwirth auf dem Teufelsberg getroffen und später die schwerverwundete Marianne gefunden. In ihren Fieberphantasien hatte sie nach dem Gastwirth des „Goldenen Löwen“ gerufen, hatte seinen Namen versucht und hatte dann wieder flehend um Erbarmen gebeten. Der Vorgang auf dem Teufelsberg, als Bourgeois sie geschlagen und in den Abgrund gestürzt, hatte sie in ihren Fieberphantasien fortwährend beschäftigt. Der alte Köhler hatte die wilden, abgerissenen Worte als Erzeugnisse ihrer fiebernden Phantasie hingenommen und ihnen keine Bedeutung beigemessen, jetzt plötzlich verstand er diese Worte und mit Schauern dachte er daran, welches Verbrechen jener Mann dort, der sich verzweiflungsvoll gegen die Dirne wehrte, auf seine Seele geladen hatte.

„Hülfe, Hülfe!“ kreischte Bourgeois nochmals und streckte die

Arme empor. Wie ein Panther hatte sich Marianne an seinen Hals festgeklammert — jetzt preßte sie ihn nieder — kniete auf seiner Brust — röchelnd lag er da — wehrlos den Händen der Wahnsinnigen preisgegeben.

Mit Gewalt zogen Christoph und Martha die Wüthende von der Brust des bewußtlosen Mannes. Die beiden Knechte eilten herbei und richteten Bourgeois auf, während Martha die Zigeunerin zurückhielt, die sich von Neuem auf ihren Feind stürzen wollte.

„Fort — fort —“ stöhnte Bourgeois, der allmählich zum Bewußtsein wieder erwachte.

In demselben Augenblicke hatte sich Marianne losgerissen und mit wildem Aufsprang sie abermals auf ihren Gegner ein; in ihrer Hand blühte ein scharfer Gegenstand, mehrmals stieß sie denselben in die Brust des Gastwirthes, der mit einem entsetzlichen Schrei niederstürzte. Triumphirend schwang Marianne das blutige Messer über ihrem Haupte, dann eilte sie mit der Schnelligkeit eines flüchtigen Rehens in den Wald, ehe die Männer sie ergreifen und zurückhalten konnten.

Die Bevölkerung Finstingens und der umgegend befand sich in hochgradiger Aufregung. Die Ueberraschungen folgten sich aber auch Schlag auf Schlag. Heute Nacht hatte man in dem Zigeunerdorf unterhalb Dachsburg das Schmugglerneß des alten Josef aufgehoben und diesen sowie den Jodel Schmidt mit gefesselten Händen in das Gefängniß von Finstingen eingebracht. Ein Grenzjäger ging jetzt mit dem geladenen Gewehr vor dem Gefängniß auf und ab, um einerseits die Gefangenen zu bewachen, andererseits aber auch, die sich heranbrängenden Leute abzuhalten, welche gar zu gern durch das kleine vergitterte Fenster geschaut hätten, um den alten Josef und Jodel Schmidt zu sehen.

Wie war es nur zugegangen, daß man die beiden schlauen Spitzbuben überrumpelt hatte? Sicherlich war es das Verdienst des langen preussischen Offiziers, der seit einigen Tagen im „Lion d'or“ logirte und der ja auch den armen Herrn de Fenetrange niedergeschossen hatte. Es mußte ein verheißungsvoller Mann sein, dieser Preuß! Gestern spät am Abend hatte man ihn noch mit dem Maire und dem Gendarmerie-Wachmeister sprechen sehen, dann waren alle drei zu dem Ober-Steuer-Kontroleur gegangen und kurz darauf sah man diesen mit zwei berittenen Grenzjägern und dem Gendarmerie-Wachmeister die Straße nach Dachsburg entlang sprengen. Der preussische Offizier hatte sich, als wenn nichts geschehen wäre, wieder nach dem „Lion d'or“ begeben. Aber Maire Bourgeois, der Wirth vom „Goldenen Löwen“, mußte ja etwas Näheres wissen! Man eilte daher nach dem Wirthshaus, um daselbst eine neue Ueberraschung zu erfahren.

Im „Lion d'or“ gingen die Grenzjäger, der Maire und die Gendarmen ein und aus. Alle Schränke und Koffer waren versiegelt. Die Bedienten des Hauses, die alte Haushälterin, die Magd und die drei Knechte befanden sich unten in sicherer Verwahrung, und während die Knechte im mürrischen Schweigen vor sich hinlarrten, schluchzten die Frauenzimmer so herzzerreißend, als ob sie in der nächsten Stunde zum Schaffot geführt werden sollten. Wo aber war Maire Bourgeois? — Er war nirgend zu finden, seit gestern Abend hatte ihn Niemand mehr gesehen. Im vorderen Gastzimmer saßen der Maire von Finstingen, der Obersteuerekontroleur und der Lieutenant von Ufedom beisammen. Man hatte soeben das Protokoll aufgesetzt und las es nun nochmals durch, um es dann zu unterschreiben. Die Aussage des Lieutenant von Ufedom lautete:

„Gestern Abend, kurz nach acht Uhr, brachte mir der Wirth Bourgeois das Abendessen auf mein Zimmer. Hierbei theilte er mir mit, daß er jetzt eine vollständige Aufklärung über die bekannte Schmuggelgeschichte ertheilen könne, wenn man ihm verspräche, während der ersten Untersuchung seinen Namen nicht zu nennen, da er fürchtete, von den Kameraden der Schmuggler an seinem Eigenthum oder gar an seinem Leben geschädigt zu werden. Ich wies diese Zumuthung natürlich zurück und gab ihm anheim, sich mit seiner Mittheilung an den in Finstingen stationirten Obersteuerekontroleur oder den Gendarmeriewachmeister zu wenden; ich hätte mit der Untersuchung nichts mehr zu thun. Der Gastwirth wollte indessen nur eine Mittheilung machen, und da ich selbst begierig war, nähere Aufklärungen zu erhalten, so veranlaßte

ich ihn, mir die Mittheilungen zu machen, indem ich ihm versprach, dann selbst Anzeige bei der Behörde zu erstatten. Monsieur Bourgeois theilte mir darauf mit, daß er erfahren habe, der alte Zigeuner-Josef und Jodel Schmidt hielten sich seit einigen Tagen wieder in Dachsburg auf. Sie versteckten sich in einem Felsenspalz, der hinter der Hütte des alten Josef sich befände und einen geheimen Ausgang oberhalb des Felsens besäße. Meine Frage, ob er selbst den geheimen Ausgang kenne, verneinte er; er habe nur davon sprechen gehört. Ich machte ihn darauf aufmerksam, daß es seine Pflicht gewesen wäre, diese Anzeige der Behörde zu erstatten; er entschuldigte sich damit, daß er dann sein Geschäft geschädigt haben würde, wenn man erführe, daß er der Angeber sei. Wenn die beiden Schmuggler erst in Haft seien, wolle er gern, soweit er selbst könne, Aussagen machen. Mir erschien die Verhaftung der beiden Schmuggler die zuerst zu erledigende Sache. Ich verpflichtete den Gastwirth, mit Niemand über die bevorstehende Verhaftung zu sprechen, und erstattete die Anzeige, worauf die Grenzjäger und der Gendarmerie-Wachmeister nach Dachsburg ritten, um die beiden Schmuggler zu verhaften. Als ich nach dem Gasthause zurückkehrte und nach Herrn Bourgeois fragte, entgegnete mir die Wirthschafterin, daß derselbe soeben fortgegangen sei; er müsse noch einen kleinen Geschäftsgang machen, kehre aber binnen einer halben Stunde zurück. Da ich keinen Verdacht gegen den Mann hegte, fand ich nichts Auffälliges in dieser Antwort der Frau und begab mich auf mein Zimmer. Heute Morgen erfuhr ich erst zu meinem Erstaunen das Verschwinden des Wirthes.“

Die Magde und Knechte des Verschundenen wußten nichts von Bedeutung auszusagen, desto belastender war die Aussage Jodel Schmidts, der in rücksichtslosem Trotz die Theilnahme von Bourgeois an dem Schmuggelgeschäft klarstellte. Mit richtigem Instinkt ahnte er, daß Bourgeois sie verrathen hatte, und so nahm er auch nicht den geringsten Anstand, den Gastwirth mit in das Verderben zu stürzen. Der alte Zigeuner saß wie ein gefesseltes Raubthier da; seine schwarzen Augen blickten mit düsterem, unheimlichem Glanze unter den buschigen, weißen Augenbrauen hervor, während sein hageres, gelbes Antlitz den Ausdruck finsterner Verschlossenheit zeigte. Seine Aussagen waren unbestimmt und unsicher; augenscheinlich wußte er nicht recht, wie er sich verhalten sollte. Soviel aber ging aus allen Aussagen hervor, daß man sich von dem schlauen Gastwirth wieder einmal hatte hintergehen lassen und daß er, der Hauptverbrecher, den Behörden wieder entschlüpfte war.

Am frühen Morgen schon wurden die berittenen Gendarmen und Grenzjäger zur Verfolgung des Verschundenen ausgesandt. An alle Grenzstationen der Eisenbahn wurden telegraphisch Befehle geschickt, auf Bourgeois zu fahnden und ihn zu verhaften. Das Signalement des Verfolgten ward an alle Behörden telegraphirt, und diese wurden aufgefordert, den Gastwirth sofort in Haft zu nehmen und nach dem Amtsgericht Zabern einzuliefern. So mußte man denn das Ergebnis dieser Verfolgung abwarten.

Die Beamten und Lieutenant von Ufedom hatten soeben das Protokoll abgeschlossen, als der draußen vor dem „Lion d'or“ wachhabende Gendarm eintrat und meldete, daß ein alter Mann den Herrn Maire zu sprechen wünsche.

„Er soll ein andermal wiederkommen“, rief der Maire. „Ich habe jetzt keine Zeit, gleichgültige Dinge anzuhören.“

„Um Verzeihung, der Mann behauptet, Mittheilungen über den verschwundenen Gastwirth Bourgeois machen zu können.“

„So führen Sie ihn herein. Vielleicht hat der Mann den Flüchtling im Gebirge irgendwo getroffen.“

In dem nächsten Augenblick stand der alte Köhler Christoph vor dem Beamten.

„Woher seid Ihr und was habt Ihr uns mitzutheilen?“

„Ich bitte schon um Verzeihung, ich bin der Köhler Christoph vom Donon, der Herr Förster auf Dachsburg kennt mich.“

„Schön, ich kenne Euch auch“, erwiderte der Maire. „Was habt Ihr zu sagen?“

„Ich wollt' sagen, daß der Gastwirth Bourgeois schwer verwundet in unserer Hütte auf dem Donon liegt.“

„Der Gastwirth Bourgeois? verwundet? Wie kommt er zu Euch? Wie ist er verwundet worden?“

„Wann die Herren erlauben, werd' ich Alles ordentlich der Reihe nach erzählen.“

„Gut, erzählt! Aber sagt Euch kurz!“

(Fortsetzung folgt.)

No. 461. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. October.

41. Jahrgang. 1898.

Heute Dienstag,den 3. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, versteigern wir im**Rheinischen Hof,**

Ecke der Mauer- u. Kengasse,

ca. 400 Paar Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und
Stiefel, Pantoffel jeder Art, Halbschuhe, Damen- und
Kinder-Mäntel, Mäntelstoffe, Tricot-Tailen, Mousselin-
Blousen, reinwollene Kleiderstoffe neuester Dess., weißen
Floppique, Flanelle, bunte Betttücher, weiße do. ohne Naht,
Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Herren- u. Frauen-
hemden, Handtücher, Unterröcke, 2000 Cigarren, 1000
Cigaretten zc. 414

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Turn-Gesellschaft.Heute Dienstag, den 3. October, Abends 9 Uhr,
Beginn der Vorbereitungen zur ersten Winterveranstaltung,
wogu wir unsere Mitglieder, namentlich Turner und Sänger zur
regem Theilnahme ersuchen. 287

Der Vorstand.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.**Wagenlaternen,**

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272

Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Kirchgasse 23.**Concurs Sins, Friedrichstrasse 43.**Die Weinwirtschaft und der Weinverkauf über
die Straße werden auf Rechnung der Masse in bisheriger
Weise fortgeführt. 406Lotz, Rechtsanwalt,
Concursverwalter.**Süsser Apfelwein.**

Wilhelm Hühler, Röderstrasse 9. 19214

Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

18552

Achtungsvoll

Ad. Ruf, Bäckermeister,

Michelsberg 9 a.

Placat-Sahrplan

Der

des

„Wiesbadener Tagblatt“,die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. October,

ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

**Feuer- und diebesfähere
weltberühmte****Brandes'sche Geldschränke**zum Einmauern, für jeden Hausbesitzer, von Mk. 26
an, somit stellt sich die jährliche Selbstverwahrung
nur höchstens auf Mk. 1 1/2.

Geldschränke zum Einlegen in Möbel von Mk. 60 an.

Geldschränke in hoher Ausführung, reich verziert,
mit Stahl-Treier, Mk. 180.

Geldschränke, zugleich als Stehpult, v. Mk. 250 an.

Diplomaten-Schreibtische mit Geldschränken
Mk. 200.Allen Hausbesitzern und Herrschaften, die ihr Geld und ihre Werth-
sachen billig und sicher selbst verwahren wollen, bestens empfohlen. 19076
15 Stück stets vorräthig.**Viebrich, Martin Joh. Haas, Wiesbadenerstr. 47.**

Schöne gepflüchte Kiesel für auf's Lager (verschiedene Sorten)

billigst a. h. Krantenstraße 4. 19071

Kiesel, gepflüchte, p. Apf. 25 Pfg. Schachtstr. 25, 2. St. l. 18661

Kaufgesuche**Zum höchsten Preis****Aufkauf** von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 14603

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gürlach, 16. Meckergasse 16.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Meckergasse 24, für
gebrauchte Gegenstände, sowie Kleider, Möbel u. s. w. Auf Bestellung
komme pünktlich ins Haus. 15335**S. Herz, Meckergasse 25,**zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und
Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.**Ich zahle ausnahmsweise gut!**und kaufe fortwährend Herren-Kleider, Damen-Costüme
und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel,
Betten, ganze Nachlässe, Militäresfecten zc. zc. Bei Bestellung
komme pünktlich ins Haus. **S. Landau, Meckergasse 31.****Getragene Kleider, Schuhwerk zc.**

kauft zu höchsten Preisen

**P. Schneider, Schuhmacher,
31. Hochstraße 31.**

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Kaufe zu jedem Preis getragene Herren- und Damen-
Kleider, wie auch altes Schuhwerk und Möbel. Auf
Bestellung komme in's Haus. **H. Friediger, Schwalbacherstraße 37.**

Gebrauchte Möbel u. Kleider

kaufe ich stets und bezahle gut.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. f. w. bezahlt
am allerbesten **Karl Key, Schachstr. 9.** 19281
Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 542 a. d. Tagbl.-Verlag. 384
Zu kaufen gesucht 2-3 **Saal-Kücher, 1 großer Säulen-Ofen** und
1 **H. Buffet.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 19320

Eine kleinere Roll-Schuhwandzu kaufen gesucht. Angebote mit Größenangabe unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Verkäufe**Eine gutgehende **Bäckerei** (Eckhaus), pr. Lage, zu verl.
Offerten unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.Zwei Viertel 1. **Ranggalerie** abzugeben. Näh. bei 19526
C. Weber, Webergasse 39, 2 links.Neuer **Waffenrock** und **Helm**, auch neuer **Anzug** preisw. zu
verkaufen **Welschstr. 57, Part.**Reif **Grün-Moulauskoff** billig zu verkaufen **Kirch-**
gasse 17, 1 Tr. 19577Einige geliebte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.
M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008**Piano** billig zu verkaufen oder zu vermieten **Welschstr. 59, 2.****Hügel**, gut erhalten, billig zu verkaufen **Welschstr. 19.** 17940Ein fast neuer **Mand'scher Hügel** für 600 Mk. zu
verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19457Eine **Briefmarkensammlung** (1800 St.), darunter
alte Deutsche, 10 Gr. grün Hannover, 18 St. Württem-
berg, 10 St. Gr. blau Sachsen u. f. w. für 300 Mk. zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 19200Einige **Schlafzimmer-Einrichtungen**, einzelne Betten, **Wäsch-**
kommoden, polierte und lackierte Schränke, verschiedene **Holzer-Garnituren**,
einzelne **Sophas**, **Sessel** und **Stühle**, **Büffets**, **Ausziehtische** zc. b. zu verl.
Friedrichstraße 13. 16741**Gänzlicher Ausverkauf wegen Krankheit bei Frau Martini, Mauergasse 17.**Schöne **Ruhe- und Latten-Betten** mit **Seegras- und Mohaar-**
Matrassen, **Deckbetten** und **Kissen**, auch eine große **Parthie** gebrauchter
vollständiger **Betten**, sowie einzelne **Theile**, neue **Kleiderschränke**, **Kommoden**,
kleine und große **Consolen**, **Gallerie-Schränke**, **ovale** und **viereckige Tische**,
kleine und große **Spiegel**, auch **Trümeaux**, **Sopha** und **Stühle** in **Wisch**,
auch **Chaiselongue**, neue und gebrauchte **Sophas**, **Stühle**, auch **Barock-**
und andere **Stühle**, **Kleiderschränke**, **Aurichten**, **Schäffeltreter**, **Wäsch-**
kommoden, **Nachtische** mit und ohne **Marmor**, **Notenständer**, **Etageren**,
Handtuchhalter, **Uhren** und noch verschiedenes **Andere**. **Nach ist von**
Reizjahr 1894 der Laden mit Logis zu vermieten. 17793**Fremdenbett**, gebrauchtes, billig zu verkaufen **Mörzstr. 44.** 17144**Vollständige Betten**, einzelne **Theile**, **eiserne Kinderbettstellen**,
sowie **Deckbetten** und **Kissen** billig zu verl. **Ellenboergasse 13, 1.** 17824**Gebrauchte Betten**in verschiedenen Preislagen sehr billig zu verkaufen **Goldgasse 15.**Zwei **lackirte Bettstellen** (neu) mit **Sprungrahmen**, **Matrassen** u.
Reil (ganz oder einzeln) billig zu verkaufen **Emmerstraße 10.** 19167**Mod. Plüschgarnitur**, **Mt. 250**, zu v. **Mörzstr. 44.** 1522**Plüsch-Garnitur**, **Kameltaschen-Garnitur** und
1 **Ottoman** (Alles neu) billig zu verkaufen **Mörz-**
straße 6. F. Weiss, Tapezierer. 19183Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes **Speise- und**
Wohnzimmer passend, billig zu verl. **Philippbergstr. 27, Part.** 19049Die sehr bequemen **Patent-Bett-Sophas „Union“**, welche bei
ihrer so praktischen Einrichtung doch eine sehr gefällige **Fagon** haben, sind
wieder vorrätig bei **F. Laew, Welschstr. 2.** 19224**Kameltaschen-Garnitur**, **Plüsch-Garnitur**, einz. **Sopha**, **Stühle**, 1 **Bett**,
1 **Kinderbett**, 1 **Wäschkommode**, **Nachtische**, ein- u. zweithür. **Kleider- u.**
Küchenschränke weg. **Mangel an Raum** zu verl. **Heidenstr. 28, 1b.** 19467Schöne **Ottomane** (neu) billig abzugeben **Michelsberg 9, 2 St. l.** 18603Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschränke**, **Kommode**, **Wäsch-**
kommode, **Bettstelle**, **Brandische**, **Nachtische**, **Tische**, **Aurichten** und **Küchen-**
bretter zu verkaufen **Schachtstraße 19. Schreiner Thurn.** 19060Ein **Ladenschrank**, 2 **Theten**, 2 **Reale**, 6 **Glastassen** und
2 **Erker-Einrichtungen** preiswürdig zu verkaufen.
E. von Moers, Wilhelmstraße 42.Schönes **Canape** (neu) billig abzugeben. **Michelsberg 9, 2 St. l.** 17999**Wegen Räumung** werden billige **Möbel** ver-
kauft: **Kassenschrank**, **Kleiderschränke**, **Küchenschrank**, **Wäsch-**
schrank, **Ladenschrank**, **Kleiderschränke**, **Küchenschrank**, **Wäsch-**
und ohne **Marmorplatte**, **Betten**, **Secretär**, **Doppelpult**, **Actenschrank**,
Zuglampe, **Restaurationsherd**, **Canape**, **Amerikaner Ofen**, **Tische**, ein-
runder **Tisch** u. f. w. **M. Schwalbacherstraße 9, Partierre.**Ein runder **Tisch** mit eingel. **Blatte** u. zwei **Militär-Röde-**
für **Einidbrige** billig zu verkaufen. Näh. **Webergasse 27.**Ein noch neuer, großer **Spiegel** und ein neues **Mädchen-Bett**
zu verkaufen. Näh. **Welschstr. 37, Partierre.** 19187Eine ganz wenig gebrauchte **Dezimalwaage** billig zu verkaufen.
Hartungstraße 1. 18877Einf. **Erkergeheiß** (f. neu) bill. zu verl. **Kirchgasse 13, Lad. r.** 18944Zwei **Wenham-Lampen** für zusammen **Mt. 25** zu verkaufen.
Näh. bei **Carl Grünig, Kirchgasse 35.** 18450Zwei neue **Sandauer**, ein- und zweispännig, und
zwei gebrauchte **Halbverdecke** zu verkaufen. 16161**E. König, Römerberg 23.**Ein gebrauchtes **Phaeton** zu verkaufen **Herrnühlstraße 5.** 16440Eine **Federrolle**, 1 gebrauchter **Wegger** oder **Milchwagen** mit
Sitz billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 27.** 19614Ein starker **Federfarren**, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen.
Blatterstraße 10, Hinterhaus 2. 18698Eine leichte **Federrolle** zu verkaufen **Schachtstraße 5.** 19404Ein **Zweispänner-Wagen** und eine **Dampfmühle** zu verkaufen.
Welschstr. 21, Laden. 18498Zwei gut erhaltene **11. Wagen** billig zu verkaufen.
J. C. Reiper, Kirchgasse 38. 18254**Ein hölzerner Saftfarren,**stark gebaut und gut erhalten, billig zu verkaufen
Langgasse 27, Partierre-Kontor.**Ein fast neuer Krankenwagen**und **Kinderpult** zu verkaufen **Adolsbühlstraße 4, 1.** 18383**Pneumatic**, **Modell 93**, fast neu, steht billig zu verl.
Webergasse 58, 1b. Part.Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen.
Friedrichstraße 43. 18290Ein **Regulir-Küchen**, fast neu, mit **Zubehör** billig zu verkaufen.
St. Schwalbacherstraße 6.**Ein neuer großer Kessel,**wenig gebraucht, für **Wirtschaften** geeignet, wegen
Mangel an Raum billig abzugeben. Näh. **Mainzerstraße 2**
(Kessingstraße). 19088Ein **Kessel** (System **Wurm**), 1 **Mantelofen** mit
Marmorplatte billig abzugeben **Friedrichstraße 9, B.**Ein großer **eiserner Schiff**, passend für **Maurer** od. **Reichhinder**,
b. zu verkaufen **Schwalbacherstraße 11.** 19088**Welschstr. 27, 2, c. Wasserstein, Sandsteingew. u. Ofen** zu verl.
(Kessingstraße). 18766Ein **Packstücken** zu verkaufen **Marzstr. 22.** 280**Eine Parthie ausrangierter****Lagerfässer,**10 bis 16 **Hectoliter Inhalt**, sehr billig zu verkaufen. 19468**Branerei Walkmühle**in **Wiesbaden.**Drei frisch geleerte sehr gute **Weinfässer** (Halbmaß) sind abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 19112Zwanzig frisch geleerte gute **Halbmaß-Fässer** zu verkaufen. 19208
Meuser, Stiller, Albrechtstraße 32.**Zehn ganze, vierzig halbe Stüd-**
fässer, sowie diverse Sorten kleinere Fässer sehr preiswürdig
Friedrichstraße 33. 17686**Bier Stüd-fässer**habe billig abzugeben. 19456
Adolph Wolfsohn, Mörzstraße 9.**Ein Wallach, Rappe,**8 1/2 Jahre alt, gut geritten, billig zu verkaufen. Näh. **Mainz, Emmerich-**
Josefsstraße 14, im Stall. 19058**Dänische Dogge**, 3 Monate alt, zu verl. **Kranenstr. 11, B.** 18940**Junge Spitzhunde** sind abzugeben **Wiesbad, Webergasse 1.**Ein **Bernhardiner Hund**, gut geübt, machbar, treu gegen
Kinder, gut passend für eine **Villa**, ist preiswürdig zu verkaufen **Schwal-**
bacherstraße 11. Dasselbst wird auch ein **Zughund** zu kaufen gef. 19088

Verschiedenes

Ich habe mich als
**Spezialarzt für Hals-, Nasen-
und Ohrenleiden**
hier niedergelassen.

Dr. med. C. Schuler,

Rheinstraße 2.

Sprechstunden 9—11 Uhr Vorm., 2½—4 Uhr Nachmittags.

Wohnungs-Wechsel.

Mein

Atelier für künstliche Zähne

habe ich von Kirchgasse 35 nach

Langgasse 40

(bei Herrn Hoflieferant Eberhardt) verlegt.

19236

Hochachtungsvoll

Jean Berthold,

früher bei Herrn Krane.

Wohne fest

19447

Bahnhofstraße 4.

Cöster,

Königlicher Departement-Ärzt.

Meine Wohnung befindet sich vom 2. October an

19568

Hermannstraße 8, Part.

Frau Gemmer, Hebamme.

Günstige Gelegenheit für Fremde.

Eine Drei-Zimmerwohnung wird zu möbliren, event. völlig auszu-
statten übernommen. Vorzügliche Betten. Mässiger Preis. Gef.
Meld. bei **Kiehlung, Louisenstrasse 14.**

„Zu vermieten“

frei polirte Betten m. Sprungrahmen, Keil, schöne Federbetten, doppelte
Bettwäsche, Nachttische, Handtuchhalter und Waschtische m. Service
bei **Kiehlung, Louisenstrasse 14.**

Aufarbeiten von Betten u. Polstermöbeln, sowie Tapeziren
gut u. billig bei **Baumann, Schwabacherstraße 29.**

Möbelerie 16 kann fortwährend geflickt werden à Cir. 30 Pf. 18729

Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Damen-
Karderosen unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
Reparaturen schnell und billig. Auch auf pünktliche Ratenzahlung werden
Kleider angefertigt. 18158

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

Herren-Kleider werden angefertigt bei gutem Sitz, Maße gewissenhaft,
repariert, gereinigt bei billiger Berechnung. Langgasse 12, Bld. 3.

Costüme werden für 8 und 10 Mk. elegant und
gut sitzend angefertigt, getragene Kleider
auf das Neueste modernisiert. Näh. Gleichstraße 31, 2 St.

**Costüme, Mäntel, Jaquettes und
Umhänge**

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert.

17091

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. Et.

Für Damen.

Costüme, Mäntel, Jaquettes u. Umhänge werden nach neuester
Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 17658

Mourad Meyer, Bellrichstraße 7

Confection.

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung
angefertigt von

Johannette Pies, Pontienstraße 14, St. r. 1 St.

Tätige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern
gründlich erfahren ist, sucht noch Stunden in und außer dem Hause (pro
Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankfurterstraße 26, Part. 15852

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Cigarrenladen, Ecke Friedrichstraße und Neugasse.

Weißbaderet wird billigt besorgt Saalstraße 3, Part. 19058

Die Maschinen-Strickerei Schulgasse 1

empfiehlt sich zum Aus- und Neustricken von Strümpfen, Socken, Weiss-
längen, Herrenwesten, Damenwesten, Aermeln etc. zu billigen Preisen.

Strümpfe werden gestrickt, neu 50—60 Pf., angestrickt
25—30 Pf., Gleichstraße 20, Bld.

Unterzeichnete bringt ihre Weißbaderet-Reinigung
in Erinnerung. 15189

Hr. Jos. Löffler, Hartingstraße 7.

Sandhaube wird schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12137

Wäsche für Hotels, fow. Pensionen u. Privat und
auch zum Bügeln wird angenommen Bellrich-
straße 5, St. Part. 14589

1,50 Mk. für je zwei Stunden wird gezahlt für das
Modellschneiden eines 3 bis 4 Jahre alten gefunden und
mühten Jungen. Offerten unter **J. B. 31** a. d. Tagbl.-Verlag.

Für ein 6 Monate altes Kind wird gute Pflege gesucht. Offerten u.
E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Eine Villa, 10—14 Zimmer und hübscher Garten, für eine Herrschaft
von außerhalb sucht per 1. April 1894 zu mieten. Offerten an
J. C. Bürgener, Hellmuthstraße 85.

Ein Arzt sucht für den 1. April 1894 eine kleine gut
gelegene Villa z. Alleinbewohnen, oder auch ein H. Haus,
welches im Mittelpunkt der Stadt liegt, preiswerth zu
mieten. Offerten mit Preisangabe unter **B. B. 520** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. April 1894

sucht ein kinderloses Ehepaar in Bel-Stage eine herrschaftliche
Wohnung von 6—7 heizbaren Zimmern mit Zubehör in guter Lage.
Off. mit Preisangabe sub **O. J. O. 515** a. d. Tagbl.-Verlag erb.
Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verrichtung
häusl. Arb. freie Wohnung. Off. u. **H. S. 322** a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension Kettler, Abeggstr. 4, 1 St. m. Möbeln, 4—5 Z. m. R. o. P.

Villa Wodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Stage,
6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3—4 Mk.
täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, gut möbl.
Zimmer und Wohnung mit und ohne Pension.

Billige Pension.

Villa Zolsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr ge-
sunde schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Pension Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der Sonnenbergstraße,
sind elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne
Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13019

Pension Continentale,

am Eingang des Kurgartens. Paulinenstraße 2.
Elegant möblierte Zimmer mit Pension, auf Wunsch kleine Salons dabei.
Für den Winter vorteilhafte Monatsbedingungen.

Norddeutsche Küche. Bäder im Hause.

Langgasse 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 19124

Pension Herma,

Launusstraße 55, Bel-Etage. Fremden-Pension 1. Ranges. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Lift, Bäder, Garten. Event. möblierte Zimmer ohne Pension. 18592

Eine Dame findet in besser Lage freundl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preise bei allein- stehender Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15063

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Mobellransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 12516

Die Villa Nerothal 7, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Nerothal 49, Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Ein Haus zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer mit Zubehör (Mk. 650), auch getheilt, je 3 Zimmer (Mk. 400 u. Mk. 280) mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. A. L. Ernst, Nerostraße 1. 19297

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237

Säuergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17483

Launusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Willh. Fackert. 16128

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz (jetziger Inhaber Herr Graefe), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei 18816

Louis Stemmeler, Goldgasse 2, mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2. 18237

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2. 18237

Laden, geräumiger, passend für Kurz- u. Wollwaaren, a. 1. Oct. billigt zu verm. Moritzstr. 44. 16859

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 18790

Ein im Centrum d. Stadt günstig gel. gr. Lokal, w. f. vorz. f. Wein- lager und Verkauf eignet, sofort zu vermieten. Offerten unter M. 10 postl. Schützenhofstraße. 18401

Comptoir-Zimmer Webergasse 3 von Müller abzunehmen. 19900

Jahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschen- bierhandel, Käserei, Wäscherei etc. 16517

Eine helle Werkstatt (4 Fenster) nebst kleiner Wohnung zu vermieten. Seelgasse 16, im Möbelgeschäft. 16517

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelsheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badeg. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geheime Lage. 17929

Adolphsalles 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Garten- benutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf 1. October 1893 zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herr- schaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu ver- mieten. Näh. im Parterre. 16240

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 6 Zimmern.**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bade- cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 18140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Launusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bade- zimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, n. nöthiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abge- geben werden. Näh. bei dem Eigentümer Ph. Besier. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 8 elegante Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, dem Kurhaus gegenüber, schöne gesunde Lage, zu verm. 16718

Adelsheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon 4 Zimmern etc., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7678

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 18896

Schöne Aussicht 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Küche, Bad, 2 Kam. u. sonst. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst in der 2. Etage. 19236

Sachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Marktstraße 27. 16122

Friedrichstraße 41 ist eine Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, für gleich oder später zu vermieten. Preis 925 Mk. jährlich. Pferdebahn- haltestelle. Einzusehen von 10-12 Uhr. 19077

Baronin Digeon v. Monteton.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anzui. Nachm. v. 4-6 Uhr. R. Adelsheidstr. 9, 2. 16241

Victoriastraße 8, Villa India, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badeg. Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade- Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Villa Marktstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Marktstraße 32. 19087

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bismarck-Ring 1 (Alte Seite) 4 Zimmer etc., elegant eingerichtet, febl. oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 19206

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 19273

H. Vollmerachold, Part. Ring 11, Part.

Dere Zahnstraße 25, Bel.-Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, eigenes Gärtchen und Bleichplatz, Bezugs halber für 150 M. per Quartal gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18903

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Barterre. 18146

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig. 18352

Rheinstraße 61, Part., 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. h. 19352

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Worthstraße 1 elegante Bel.-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertraumstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18339

Vertraumstraße, Neubau St., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vertraumstraße 13, Part. 17052

Faulbrunnstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Jahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 18903

Lehrstraße 12, Bdh., schöne Barterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. I. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Viebrückerstraße 1. 18717

Wegergasse 13 drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. November oder früher zu vermieten. Näh. 1 St. 18602

Michelsberg 13, 1. St., ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Zubehör auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 19225

Frankenstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinfelder. 16123

Moosstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15267

Saulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Worthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf October; auch ist eine kleine Dachwohnung u. ein Flaschenbierkeller auf gleich zu verm. 18956

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschküche, Trockenpfeiler und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, P. 18218

Wohnungen von 2 Zimmern.

Hellmundstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Michelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18339

Morikstraße 23, St., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vermieten. 18153

Acronstraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14817

Dranienstraße 29 sind 2 große Mansarden nebst Keller sof. zu verm. Näh. Barterre, Vormittags. 19545

Platterstraße 36 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18159

Schachstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 18644

Schachstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 18742

Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. Gartenb. 1 St. h. 17845

Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten, ebenso eine leere Mansarde. Näh. daselbst. 18390

Waltersstraße 2 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Part. oder 1 Stiege hoch, per gleich oder später zu vermieten. 19549

Waltersstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wegergasse 10 ein Zimmer, Küche auf 1. November oder früher zu vermieten. Näh. 1 St. 19211

Morikstraße 50 großes Frontispiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18803

Moosstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, P. bei **Martmann**. 14946

Nöderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sofort zu vermieten. 16076

Nöderstraße 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderh. 1 daselbst. 17124

Römerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721

Schwalbacherstraße 25 e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17203

Taunusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14901

Worthstraße 25 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 19209

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nöderstraße 31 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572

Nöderstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569

Nöderstraße 65 eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. 18673

Nadernstraße 20, im Seitenb., Mansardewohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Bleichstraße 4 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18030

Bleichstraße 11 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 18028

Bleichstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 14820

Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083

Dohheimerstraße 6 fl. Dachwohnung an e. ruh. Person zu verm. 18162

Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099

Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Wegergasse 25. 19031

Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Häusergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle fl. Wohnungen zu vermieten. 16151

Helenestraße 7, St., eine fl. Dachwohn. a. 1. Oct. zu verm. 18499

Helenestraße 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 18086

Hirschgraben 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17563

Hirschgraben 23 ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 19389

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142

Jahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18312

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 13993

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146

Lehrstraße 33 fl. Mansardewohnung zu verm. Näh. Part. 16329

Ludwigstraße 8 große Dachwohnung zu vermieten. 18374

Wegergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**. 11404

Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653

Villa Nerothal 43 b ist die Bel.-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Albelstraße 35, 2. Etage. 13033

Partweg 2, 1. St., Bel.-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18360

Saalgasse 30, Bdh., ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19341

Schachstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schierkeinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17502

Steingasse 19 im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605

Steingasse 22, Bdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085

Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809

Waltersstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

Waltersstraße 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17926

Worthstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Worthstraße 28, verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nahe am Kurhause, Sonnenseite, compl. möbl. Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten.

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. Gartenstraße 10 u. 14.

Nähe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Spezial und Salon.

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etage mit Küche zu vermieten. 16851
Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845
Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19380
Sonnenstraße 5, Bel.-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. 18055
Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 18095

Nicolasstraße 21, Bel.-Et., sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Wäder im Hause.
Nicolasstraße ist eine Etage von 5 Zimmern, elegant möblirt, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19407

Villa Louise, Parkstraße 2,

neben dem Kurhaufe, schön möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Etalung. 18289
Philippstraße 12, 1, drei möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. 19388
Rheinstraße 20, Bel.-Etage, möblirte Wohnung, einzelne Zimmer. Näh. Sonnenstraße 2, 1. 18598
Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel.-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu verm., sowie auch einz. Zimmer. 19395

Park-Villa**Sonnenbergerstraße 6,**

in erster Lage, neben dem Kurhaufe, Sonnenseite. Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Etalung. 18137
Sonnenbergerstraße 12, Part., eine große möblirte Wohnung mit Einrichtung vom 1. October ab zu vermieten. 18547

Sonnenbergerstraße 12

eine große möblirte Wohnung mit Einrichtung zu vermieten.

Villa Victoria,

Sonnenbergerstraße 17.

schön möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblirte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Höfnerstraße 5), neben dem Kurhaufe, gut möblirte Bel.-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Etalung. 18979
Taunusstraße 10, 1 St., möblirte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15787

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17398

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel.-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Blücher Nachfolger,** Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15630

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bes. Aus- fahrt für Krankenwagen) Elisabethenstrasse 8. 19001

Südseite.

5 Zimmer und Küche möbl. z. vermieten Elisabethenstr. 11, Part.

In meiner Villa im Nero-

thal ist eine komfortabel möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Schön möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten Taunus- straße 36, 1 bei Frau Gandel.

Steinere Villa (möblirt), beste Anstalt, Garten, reichliches Zubehör, per October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18088

Eine hübsch möbl. kleine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Closet, vollst. Zubehör, mit Glasabsluß, in einem der schönsten Stadttheile Abreise halber an eine oder zwei Damen sehr preisw. auf den Winter zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 19597

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnen- bergstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Untere Adelhaidstraße 15, 1, ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. dajelbst. 17877

Adelhaidstraße 35, Stb. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168

Adelhaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164

Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. R. Part. 14828

Adlerstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 18355

Adlerstraße 38, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18861

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 15839

Adolphsstraße 5, Seitenb. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18358

Albrechtstraße 2, Stb., Parterrez. mit und ohne Bett zu verm. 19280

Albrechtstraße 31, Bel.-Etage, möblirtes Zimmer zu vermieten. 18747

Albrechtstraße 37, 2, möblirtes Zimmer zu vermieten. 19505

Bahnstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer zu verm. 14827

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 16371

Bertramstraße 12, 1, ein möbl. Zimmer u. u. o. Penf. zu verm. 19663

Bertramstraße 13, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermieten. 19342

Beichstraße 1, 1 St., ein schön, sowie ein einfach möblirtes Zimmer je nach zu vermieten. 17178

Beichstr. 3, 1. Et., ist e. m. 3. m. u. o. B. a. gl. o. sp. zu v. 19314

Beichstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19425

Beichstraße 9, 2 St. l., möblirte Zimmer zu vermieten. 17590

Beichstraße 16, Bdb. 1 St., ein großes gut möbl. u. ein einf. Zimmer mit ganzer Pension zu verm. 18616

Beichstraße 19 schön möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 19448

Blücherstraße 12 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19089

Blücherstraße 12, 1 links, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19089

Blücherstraße 12, 3 Tr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19089

Gr. Burgstraße 3, 1, ein fein möbl. Zimmer, möglichst auf dauernd, billig zu verm. 18600

Gr. Burgstraße 12 hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 16945

Gassestraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dohheimerstraße 10, Bel.-Etage, möblirte Zimmer zu vermieten. 18399

Dohheimerstraße 23 ist ein möblirtes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414

Dohheimerstraße 26, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17483

Elisabethenstrasse 21, 1. Etage, ein schön möblirtes Zimmer (event. auch zwei) preiswürdig zu vermieten. 17051

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 Mk.) zu vermieten. 19362

Franzenstraße 9, 2, 1 a. möbl. Zimmer zu verm. 15020

Franzenstraße 15, Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. verm. 15020

Friedrichstr. 12, 2 r., ein a. 2 sch. m. 3. m. Frühl. f. 50 Mk. f. z. v. 16607

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16607

Friedrichstraße 29, 2 Tr., 2 große möbl. Zimmer zu vermieten. 18885

Friedrichstraße 46, Stb. 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 19353

Geisbergstraße 11, 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18899

Goldgasse 5, 2 St. r., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12407

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407

Helenenstraße 26, 1, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Hellmündstraße 29, 2. St., e. b. m. 3. a. e. Frn. z. verm., f. G. 18345

Hellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243

Hellmündstraße 54, 2 St., sind einige möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18604

Hermannstraße 12, 1 St., möbl. 3. m. g. Pension, 40-50 Mk. 17085

Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083

Hermannstraße 18, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19437

Jahnstraße 6, 1, zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang, auch einz. auf gleich zu vermieten. 18985

Jahnstraße 19, 2. Tr., einf. m. Zimmer mit sep. Eingang b. zu verm. 18985

Kapellenstraße 8, Villa Siefta, fein möbl. 3. v. 15-40 per Monat, gute Penf. per Tag 2 Mk. 18355

Kapellenstraße 26 a, Part., möbl. Zimmer mit Bad b. zu vermieten.

Karlstraße 3, 1, nahe den Kasernen, sind drei große fein möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 18701
 Karlstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 18802
 Karlstraße 26, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18784
 Kirchgasse 9, Hth. 1 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 19175
Kirchgasse 19, 2, ein Salon mit Schlafzimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 17834
Kirchgasse 21 ein Schlaf- mit Wohnzimmer auf 1. Oct. zu vermieten. **M. Conrad.** 18835
 Kirchgasse 29 schön möbl. 3. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19231
 Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18127
 Kirchgasse 32, 3, ist ein einfach möbliertes Zimmer per 1. October billig an einen Herrn zu vermieten. 19447

Kirchgasse 49, 2 St., ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. 19595

Lehrstraße 3, 1 St., ein schönes gr. Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. 19579

Lehrstraße 12, Part. I., bess. möbl. 3. (sep. Eing.) sof. zu verm. 19579

Lehrstraße 16, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17792

Lehrstraße 25, 1 St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18840

Louisenplatz 3, Bel.-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104

Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423

Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244

Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829

Louisenstraße 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922

Louisenstraße 43, 3. Et., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 18663

Marlstraße 26, 2 L., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 17767

Michelsberg 9, 2 St. I., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767

Moritzstraße 12, Wdh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19554

Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu v. 19554

Moritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17897

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554

Mühlstraße 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 11152

Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen. 19246

Nerostraße 12 zwei schön möblierte Zimmer sof. billig zu vermieten. 19324

Nerostraße 21 Zimmer mit einem und zwei Betten. Privat-Mittagstisch. 19185

Nerostraße 29, Part., gut möbl. Zimmer (Part.) billig zu v. 19185

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 18590

Nengoße 15, 1 L., im "Möbren", ein gut möbliertes Zimmer sofort vermietbar. Tür-Eingang separat. 19578

Nicolasstraße 10, 2. Et., ein großes eleg. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten. 19578

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer, ev. Pension. 19238

Ede Nicolas- und Herrngartenstraße 2, Bel.-Etage rechts, sind 2-3 elegant möblierte große Zimmer dauernd abzugeben. 19147

Oranienstraße 3 (Nähe der Artilleriekaserne) möbl. schönes Parterrezimmer für einen oder zwei Herren. 16993

Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16993

Oranienstr. 8, 1. u. d. Rheinstr., e. m. B. u. e. Schlafz. z. v. 15692

Oranienstraße 8, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17164

Oranienstraße 19, 6. 1 r., heizb. möbl. 3. mit 1 o. 2 Betten. 19169

Oranienstraße 25, Hth. 1 St. I., ein möbl. Zimmer zu verm. 19269

Philippstraße 12, 1. m. B., Hof u. Gab., sep. b. einz. D. 18923

Platterstraße 20, 1, schönes gelbes möbl. Part.-Zim. z. v. 18491

Quersstraße 1, Part. I., ein gut möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 19238

Quersstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstraße 45, 2, neben Artilleriekaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927

Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17631

Rheinstraße 62, 3, einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 18632

Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19359

Röderallee 12, 2 L., zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 18596

Röderstraße 21, 2, ein großes Zim., gut möbl., billig abzugeben. 19160

Römerberg 10, 2 St., schön möbl. 3. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 17583

Saalgasse 22 11. möbl. Zimmer mit Kof. zu vermieten. 16710

Schillerplatz 2, Seidenb. 2 St. I., schön möbl. Zimmer zu verm. 19393

Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17890

Schulberg 21, 1 St. I., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329

Schulenbergstraße 2, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18720

Schulenbergstraße 2, 1. Et., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbl. Zimmer z. v. 18387

Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Messestr.), 2 möbl. 3. z. verm. 15503

Schwalbacherstraße 34, 2 St., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für anst. Mieter. 18014

Schwalbacherstr. 63, 2 St. I., ein möbl. Zimmer logisch billig an v. 18982

Schwalbacherstraße 55, 1 r., ein einfach möbl. Zim. zu verm. 19164

Schwalbacherstraße 69, 2 St., ein möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 18802

Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510

St. Schwalbacherstraße 8 ein möbl. H. helles Zimmer und eine große helle Mansarde mit Doppelbett und Kachelofen zu vermieten. 18044

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18355

2. Stiftstraße 2

möblierte Zimmer zu vermieten. 17993

Taunusstraße 10, 1. Stock, möblierte Zimmer frei geworden. 19094

Walramstraße 10, 3 St. I., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719

Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744

Walramstraße 23 2 möbl. Zimmer mit 2-3 Betten zu verm. 18560

Webergasse 3, 2, unmitteld. a. Kirch. u. Th., m. 3. m. o. o. P. 19245

Weißstraße 19, Part., schön möbliertes Zimmer mit allem Comfort für Herrn oder Fräulein für 15 Mark monatlich zu haben. 14662

Weißstraße 3, Bel.-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 16857

Weißstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 10809

Weißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Weißstraße 18, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 17663

Weißstraße 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18342

Weißstraße 22, 1 St. I., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402

Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. 3. an anst. Herrn o. Dame. 18149

Weißstraße 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457

Weißstraße 26, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Etage gelegen, zu vermieten. 19036

Weißstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18414

Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. v. 10170

Wilhelmstraße 5, 1. Etage, ein großes gut möbl. Zimmer (Porzellanofen, Doppel- fenster) für die Wintermonate oder an permanenten Mieter mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. 18669

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758

Wörthstr. 13, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 17474

Wörthstraße 19, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 18594

Zur Einjährige schön möblierte Zimmer dicht an der Kaserne Louisenstraße 43, 2 links. 18939

Zwei möbl. Zimmer Marlstraße 13, Vorderh. 3. Stock, 12509

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährige-Fremdwille preiswerth zu vermieten. Näh. Hauptbrunnenstraße 7. 17982

Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146

Herren Militär finden in gutem Hause, ganz nahe den Kasernen, 2 ungenirte gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (groß genug für zwei Herren) Karlstraße 4, 1. 19429

Schöner Salon und großes Schlafzimmer (für einen bis zwei Herren geeignet) im Nerothol billig zu vermieten. Näheres Webergasse 10, im Handschuhgeschäft. 19279

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400

6. möbl. 3. (monatl. 20 Mk.) m. A. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 18370

Ein sehr schön möbl. Zimmer ist zu verm. Vertramstr. 12, 2 St. r. 19480

Ein groß. schön möbl. Zimmer zu vermieten Dambachthal 6 b, 2, Angu- leben von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. 19323

Möbliertes Zimmer, ungenirtter Eingang, zu vermieten Delaspestraße 6. 18400

Für Einjährige. 6. möbl. Zimmer, nahe bei der Kaserne, Döbberstraße 15, 1. 17910

Verkaufserin erhält Zimmer mit Kof. Helene- nstraße 25, 1 St. 19336

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hellmündstr. 50, 1 St. 18831

Freundl. einfach möbl. Parterrezimmer zu verm. Kirchgraben 12. 14831

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Bahnstr. 1a. 18976

Ein gr. freundliches Zimmer mit zwei Betten ist vom 15. October ab an Herren zu vermieten. Näh. Weißstraße 27, im Laden. 16443

Gut möbl. 3. sof. mit o. ohne Pens. bill. Wilmersmannstr. 1, P. 18732

Ein elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19336

Für junge Kaufleute. Vom 1. October ab 11. möbl. Zimmer mit Kofee zu 15 Mark monatl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19336

Schulberg 19, Frontspige, möbliertes Zimmer zu vermieten. 14716

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10990

Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 18653

Zinnmöbl. Mans. bill. z. v. Näh. Friedrichstr. 29, Hth. 1 r. 19517

Ein schön möbliertes Manarbenzimmer an eine anständige Person sofort zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, Part. 14074

Albrechtstraße 21, Rheinflust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kof. 18952

Albrechtstraße 37, Bäderladen, erh. zwei reinf. Arbeiter Kof. u. Logis. 19531

Wichstraße 11, Hth. 1, erh. zwei reinf. Arbeiter Kof. u. Logis. 18658

Wichstraße 8, Mittelb. 2 L., erh. zwei anst. j. H. b. Kof. u. 2. 17429

Frankenstraße 10, 8 St., erh. anst. Verb. b. schönes Logis. 18658

Hellmündstraße 35, Hth. 2 r., erh. anst. j. M. Kof. u. Logis. 18658

Hellmündstraße 40 finden zwei Fräulein Kof. und Logis. 18658

Germannstraße 7 findet ein junger Mann Logis. 19562
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l., erhalten
 i. Leute Kost u. Wohnung. 14933
 Walramstraße 22 erh. reinl. jung. Mann gute Schlafstelle. 19017
 Beltrichstraße 7, 1 St., erh. bef. Arbeiter bill. Kost und Logis. 18963
 Ein junger Arbeiter erh. heizb. Schlafstelle, evtl. auch mit Kost, Bleich-
 straße 14, 3 r. 19589
 J. M. l. v. R. u. L. erh. (v. B. 9 M.) Dranienstr. 23, Mb. 2 r. 18765
 Zwei reinliche Arb. erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 19523
 Unständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Beltrichstr. 12, Laden. 19547

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidestraße 13, 2 St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren
 sofort zu vermieten. 14833
 Adersstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
 Adersstraße 69, 1. gr. bef. Zimmer sogleich zu vermieten. 19439
 Büdingerstraße 3, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. dafelbst. 17587
 Hermannstraße 15 leeres Parterrezimmerchen zu vermieten. 19082
 Lehrstraße 33, Bdh. 1. St., bef. Zim. zu vm. Näh. P. 17114
 Moritzstraße 50 zwei geräumige Zimmer nach der Straße (2 St. r.)
 auf gleich oder später zu vermieten. 18969
 Dranienstraße 3 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer
 auf 1. September zu vermieten. 15562
 Dranienstraße 33, 1, ein bis zwei unmöblierte Zimmer sofort oder
 später zu vermieten. 19607
 Vagenseckerstraße 2 ist ein II. freundl. Zimmer billig zu verm. 19364
 Nöckerstraße 2 im Hinterh. 3. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
 Nöckerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
 Seelgasse 33, 3 St., schön. Zimmer mit ich. Ausg. p. sof. zu v. 18377
 Schachtstraße 9 e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereilanden. 14403
 Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887
 Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
 Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
 Tannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person
 zu vermieten. 9236
 Beltrichstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18092
 Beltrichstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
 Borchstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
 Borchstraße 16, Part., leeres Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19157
 Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
 Adelhaidestraße 33, 1 St., zwei leere Mansarden zu vermieten. 19402
Bleichstraße 8
 zwei Mansarden an ruhige Leute auch
 einzeln zu vermieten. 18099
 Dohheimerstraße 11, Stb., eine Mansarde zu vermieten. Näh.
 Vorderhaus Parterre. 19183
 Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten. 18100

Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. November
 zu vermieten. 17961
 Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde an eine einz. Person zu vm. 19376
 Feldstraße 15 eine heizbare Mansardenstube auf 1. Oct. zu verm. 18985
 Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
 Goethestraße 1 r Mansarde m. Dien an einz. Person zu verm. 19103
 Hellmündstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu
 vermieten. 17888
 Hermannstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten. 18635
 Kirchgraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391
 Karlstraße 13 Mansarde an einz. Person zu vm. Näh. Bel.-St. 19406
 Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 17176
 Mauerstraße 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17324
 Dranienstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 19239
 Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu ver-
 mieten. Näh. dafelbst. 16380
 Philippsbergstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person
 sofort zu vermieten. 19159
 Philippsbergstraße 12 eine leere Mansarde zu vermieten. 19387
 Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
 Rheinstraße 53 eine Mansarde für Möbel einzustellen auf gleich zu ver-
 mieten. Näh. im Hinterh. 19222
 Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu
 vermieten. Näh. dafelbst Part. 11885
 Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu
 vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 19078
 Schachtstraße 17 eine große Mansarde auf 1. October zu verm. 19116
 Schachtstraße 22 ist eine Dachstube auf 1. Oct. o. sp. zu verm. 19156
 Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, einz. o. geth., zu verm. 17393
 Schwalbacherstraße 47, P., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
 Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192
 Weberstraße 42 eine Mans. an eine einzelne Person sof. zu vm. 18163
 Beltrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 14235
 Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, Laden. 18452

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
 Seelenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
 Eine schöne Kellerabtheilung zu verm. Kirchgasse 51. Näh. 2 St. l. 19357

Weinfeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung am
 October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582
 In Hattenheim (Rheingau) schöner Weinfeller, 15 Stück, sofort zu verm.
 Näh. Adelhaidestraße 75, hier.

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 2. October 1893.

Adler.	Eiter, Kfm.	Coblenz	Weinsheimer.	Stromberg	Rose.	Verflutsch.	Amsterdam
Gerling, Kfm.	Plauen	Stoockmann.	Klostermann, m. Fr.	Cöln	v. Lesczynski.	Reptau	v. Bernuth, Offizier.
Voss, Kfm.	Frankfurt	Rohler, Kfm.	Breuer, Fr.	Cöln	Goldenes Ross.	Schneider, Ingen.	Metz
Frank, Kfm.	Paris	Scherer, Kfm.	Lieven, Fr.	Cöln	Wolf, m. Fr.	Erfart	Genf
Ephraim, Kfm.	Hamburg	Fleischmann, Kfm.	Frome, Amtsrichter.	Brüssel	Touff, Kfm.	Nürnberg	Neukirch
Wagner, Dr.	Hamburg	Kerber, m. Fr.	Chedelhoe, Prof.	Brüssel	Bauer, Kfm.	Nettingen	Hoettgenstein, m. Fr.
Hoffmann, Fbkb.	Chemnitz	Grüner Wald.	Craßheimer, Kfm.	Cöln	Weisses Ross.		Trist
Goddard, m. Fr.	London	Beyenburg, m. Fr.	Scholten, Kfm.	Düsseldorf	Wendt.	Wurzen	Grand, Fr.
Belle vue.		Haag.	Hotel St. Petersburg.		Textor, Fabrikbes.	Cottbus	Oberrüssel
Candeille, m. Fr.	Brüssel	Uhly.	Wilajolska, Fr.	Petersburg	Menemed Ali.	Stettin	Lucas.
Bordiau, m. Fr.	Brüssel	Grasemann.	Reichert, m. Fr.	Cöln	Brünings, Fr.	Dürkheim	Kempner, Fr. m. T.
Candeille, Stud.	Brüssel	Scheuten.	Pfälzer Hof.		Schneider, Fr.	Marburg	Woerner, Kfm.
Hotel Block.		Hessel.	Zurn, Kfm. & Würzburg		Angelroth, m. Fr.	Gera	Gaggenau
Kerdyk, m. Fr.	Havre	Graf.	Holtmann.	Kewelsahr	Schützenhof.		Beckmann.
Goulby, m. Fr.	Gremberg	Hotel Hoppel.	Kremer, 2 Hrn.	Weilburg	Laugschwager.	Appenrade	
v. Halsen, Offizier.	Berlin	Roederer, 2 Hrn.	Enders.	Nauheim	Jürgens, Fr.	Appenrade	
Schwarzer Bock.		Vier Jahreszeiten.	Guckes.	Hedderheim	Bluthisch, m. Fr.	Osnabrück	
Sussmann, Kfm.	Warschau	Nurstrass v. Schermbuk,	Schäfer.	Flacht	Dori, m. Fr.	Oberhof	
Zwei Bücke.		Hauptmann.	Weygand, Kfm.	New-York	Dasbach, Agent.	Rotterdam	
Schwanecke, Fr.	Derenburg	v. Schermbuk, Frl.	Rhein-Hotel.		Weisser Schwan.		
Schwanecke	Derenburg	Meili, Prof. m. Fr.	Priest, m. Fr.	London	Frhr. v. Wachenbarth, m.		
Central-Hotel.		Lewin, m. Fr.	Chaplin, m. Fr.	London	Fr. Frankfurt a. O.	Spiegel.	
Kriege, Dr. m. Fr.	Berlin	Goldene Krone.	Cook.	London	Ruff, Fr.	Cottbus	
Koch, m. Fr.	Oynhausen	Glattauer, m. Fr.	Smith.	London	Ruff.	Cottbus	
Deutsches Reich.		Ullmann, Fr.	Skeet.	London	Dähne, m. Fr.	Cöln	
Sonneborn, Stud.	Erbach	Nassauer Hof.	Wallenstein.	London	Tannhäuser.		
Fiedler.	Rom	Spindler, m. Fr.	Joanvahr, Kfm.	Berlin	Foerster, Kfm.	Markkirch	
Kerzten, m. Fr.	Lindau	Frhr. v. Parnak.	de Stephan, m. Fr.	Nizza	Scheiferle, Kfm.	Offenbach	
Dietermühle.		Muranstalt Nerothal.	Goldschmidt.	Hamburg	Schulz.	Kreuznach	
Taubenhaus.	Warschau	Schäferle.	v. Bülow, Fr.	Bremen	Tannus-Hotel.		
Engel.		Hotel du Nord.	Hotel Rheinfels.		Müller.	Hanau	
v. Salisch, Fr.	Neuwied	Tewes, Kfm.	Schliek.	Lothringen	Abello.	Barcelona	
Muth, Kfm.	Berlin	Tewes, Frl.	Boeder, Justizrath.	Berlin	Müller, Frl.	Lübeck	
Englischer Hof.		Graf, Kfm.	Römerbad.		Heas, m. Fam.	Zürich	
Wendel, m. Fr.	Berlin	Nonnenhof.	Cohen, Fr. m. T.	Warschau	Hachenberg, m. Fr.	Holland	
Einhorn.		Dreyfuss, Kfm.	Fiebrig.	Leipzig	Mehlburger, Hauptm.	Cassel	
Boppenburg, m. S.	Rheda	Harras.	Braselmann, m. Fr.	Barmen	Mehlburger, Maj.	Limburg	
Geismar, Kfm.	Freiburg	Pfundt.	Aschkenasy, Fr.	Mahilew	Suren, m. Fam.	London	
Schütt, Kfm.	Essen	Heuser.	Koalemer, m. Fr.	Dannenberg	Brain.	London	
Eisenbahn-Hotel.		Bullmann, 2 Hrn.	v. Gerlach, Offizier.	Berlin			
Holland, Kfm.	Heidelberg	Ackermann.		Giessen			

No.

An d

Im

Oberpr

pfleg

Hau

W. W

Wi

selbs

Wi

D

Wohn

Emil

biene z

figenden

erfolgen

Nur

U

so lan

haben

B

hur

NE

und V

aufmer

C

e

P

r

e

F

r

e

F

r

e

F

r

e

F

r

e

F

r

e

F

r

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 461. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. October.

41. Jahrgang. 1893.

An die Glieder der ev. Bergkirchengemeinde.

Im Laufe des Monats October wird die von dem Herrn Oberpräsidenten für die **evangelische Krankenpflege** dem Verein für weibliche Diaconie bewilligte **Hauscollecte** von dem von uns dazu bestellten Collecteur **W. Weber** erhoben.

Wir empfehlen diese Collecte dringend unsern Gemeindegliedern. Namen und Beiträge der Geber sind von **diesen selbst** in dem Buche einzutragen. 330

Der ev. Kirchenvorstand.
E. Veesenmeyer, Pfarrer.

Wiesbadener Militär-Verein.

Die Mitglieder werden höflichst ersucht, ihren event. **Wohnungs-Wechsel** baldigst bei unserem Kassirer Herrn **Emil Lang**, Schulgasse 9, anzeigen zu wollen. Gleichzeitig diene zur Kenntniss, daß die Krankmeldungen bei unserem 2. Vorsitzenden Herrn **Wilh. Krombach**, Dranienstraße 3, zu erfolgen haben. 312

Der Vorstand.

Nur noch 8 Tage Ausverkauf!

Um schnellstens damit zu räumen, verkaufe, so lange Vorrath reicht, sämtliche auf Lager habenden

Bürstenwaaren u. Scheuertücher, nur Ia Qualität, zu und unter Fabrikpreisen.

NB. Mache hauptsächlich die Herren **Hotelbesitzer** und **Wiederverkäufer** auf die günstige Gelegenheit aufmerksam. 19489

Wilh. Weitz,
Schwalbacherstrasse 17,
vis-à-vis der Infanteriekaserne.

Mit dem Heutigen habe ich in dem Haus **Delaspeestrasse 7, Promenade-Hotel**, eine

Gemüse-, Obst- u. Conservenhandlung

eröffnet und halte mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. 19563

Wiesbaden, October 1893.

Jean Bien,

Gärtnerei: Emserstrasse.

Süßer und raniger Apfelmost,
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei. 18878

Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Zwischen Pfund 4 Br. Friedrichstraße 10, Thoring. 19251



Wurbach'sche Regulir-Oefen,

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster

in

Renaissance- und Rococostyle,
sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.

Die **Wurbach'schen Regulir-Füllöfen** zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältiger Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehtrost**, welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **niets in Brand gehalten werden**, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Rußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei:

J. Hohlwein,
Heleneustrasse 23.

Kochherde

eigener Construction, bester Systeme für **Hotel- und Privatküchen** werden unter Garantie in Eisen, sowie Emaille, Marmor und Majolika ausgeführt. 17472

Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:

schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen** mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w.** empfiehlt in grösster Auswahl billigst 19009

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die in meinem Hause befindliche Restauration

„Zur Bavaria“

selbst übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Gäste nur mit guten Speisen und Getränken (H. Bier und Wein) zu bedienen.

Achtungsvoll

August Greiner, Frankenstr. 11,

„Zur Bavaria“.

Schiersteinerweg 1a sind feine Tafelbirnen, sowie Wiesenbirnen im Kumpf und Centner zu haben. 19610

Äpfel und Birnen zu haben Möhringstraße 10. 48108

Doering's Seife mit der Eule.

Das beste,
von allen schädlichen
Nachwirkungen
gänzlich freie Mittel
zur
Schönheitspflege.
Bewährter Erfolg.
Schöne, zarte,
jugendfrische
Haut.
Feiner Teint.

Nur
garantirt
echt
wenn
bezeichnet
mit der
Eule.
Preis 40 Pf.
überall
känflich.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verfertigt **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
illustr. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener
Adresse u. 20 Pf.-Marke. 33



Hühneraugen

Radiale Entfernung der
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Convert m. 12 Plates 70 J. pr. Brief 50 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.



General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hac. 3351/9) 188

Zimmerspäne zu haben beim
Zimmermeister **Hossel, Dogheimerstraße 57.**
Bestellungen können auch bei Herrn Spenglermeister **Punk, Mauer-**
gasse 11, gemacht werden. 19481

Unterricht

Für einen Unter-Tertianer Jemand zur Ueberwachung der häusl.
Arbeiten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19684
Sehr erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht nach neuer
schnell fördernder Methode. Näh. unter **B. H., Ruffischer Hof.**
G. gepr. Lehrerin f. d. Privat-Unterricht e. Kindes noch einige
Theilnehmerinnen. Gest. Off. u. V. S. 322 an d. Tagbl.-Verl. 18454

Nachhilfe-Kursus.

Tägl. 5-8 Unterr. in allen Fächern höh. Schulen. Theiln.-Zahl
beschränkt, d. b. Berücksichtigung d. Individualität der Schüler
mögl. u. Erfolg verhältnism. sicher. Beste Empfehlungen. Honor.
mäß. Gest. f. Off. sub **B. H. 526** an den Tagbl.-Verlag. 19291

Nachhilfe-Unterricht erth. ein Candidat. Näh. Preis.
Off. **K. C. 604** an d. Tagbl.-Verl. 18668

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. e. gepr. Lehrerin bei
wöchentl. 3 St. 10 Mk. monatl. Gest. Offerten unter **V. S. 323** an
den Tagbl.-Verlag. 18453

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

Erfahrene Engländerin ertheilt Privat-Unterr. (1 Mk. die St.) im
Kursus (5 Mk. monatl.). Off. unter **E. O. 305** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17985

Franz., Engl., Deutsch, It. Einzels u. Classen-
unterricht bei staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre
im Ausl. unterrichtete. Näh. Adelsheidstraße 57.

Französischer Kursus für J. Damen (von einer Französin) beginnt
Anfangs October. Preis 6 Mk. monatl. Auch Privat-Unterricht.
Offerten unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Franz. und engl. Kursus.
Zwei bis drei J. Mädchen gei.: J. Abendkursus noch Herren f. Franz.
Engl. u. Span. 2 Mal wöch. 6 Mk. monatl.
L. Emmerich. Sprachl. u. ger. beid. Interpretin, Adelsheidstr. 57.
Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons
de français dans toutes les branches. Louises-
platz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h.

Français. Leçons d'une institutrice française.
Schwalbacherstrasse 47, III.
Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller et Gecks.** 1944

Französl., Engl. und Deutsch in allen Fächern ertheilt eine staatl.
geprüfte Lehrerin.Adr. Stiftstraße 10, 1. 12-2 Uhr.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Marie Geismar,

staatl. geprüfte Zeichen-Lehrerin,
ertheilt im Zeichnen, Malen, Federchnitt, Holzbrand ic. Unter-
richt in und außer dem Hause. Friedrichstraße 27.

Ein Münchener Künstler

ertheilt Unterricht im Porträt- und Genremalen. Offert
unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag. 19241

Mal-Unterricht.

Wiederbeginn des Kursus am 4. October. Anmeld. neuer
Schülerinnen täglich von 10-1 Uhr Vorm. 19271

Jenny Rochlitz,

Moritzstraße 23.

Zeichen-, Mal- und Kunstgewerbe-Schule,

Adelsheidstraße 3.

(Münchener Lehrkraft.)

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 2. October.
Anmeldungen bei der Vorsteherin 19380

Frl. H. Ridder.

Unterricht
im Malen und Zeichnen,
Landschaft und Stillleben.
Maria Arndt.
64. Rheinstraße 64. 1968

Private and class lessons given in Freehand- and
Model-drawing Perspective and sketching from
Nature in Water-colours.
Miss **J. Brown, Tannusstrasse 20.**

Pianistin Kath. Zech,

Karlstraße 13,

wünscht wieder einige Stunden zu belegen. 18634

Frl. Emma Hohle

(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet)
ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Guitarre.
„English spoken.“ Wohnt jetzt: Dambachthal 8, 2. 18671

Clavier-Unterricht

wird Anfängern gründl. ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19680

Gründlichen Violinunterricht

ertheilt

R. Fischer,
Dranienstraße 35, 3.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehen
Gezang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17861

Ausbildung für das staatliche Handarbeitslehrerin-Examen. Industrie- u. Kunstgewerbe- schule

von
Frl. H. Ridder,

Adelhaidsstraße 3.

Entsprechende und gewissenhafte Vorbereitung für die staatliche Prüfung. Erfolgreiche technische, methodische und pädagogische Ausbildung. Beste Referenzen. 19694

Frl. H. Ridder,

Vorsteherin,

Adelhaidsstraße 3.

Da jetzt der theoretische Unterricht beginnt, erbitten wir weitere Anmeldungen für den Kursus zur

Vorbereitung auf die staatliche

Handarbeitslehrerinnen-Prüfung

möglichst bald. 19370

Vieter'sche Schule, Taunusstr. 13.

Haltestelle der Strassen- und Pferdebahn.

Unterricht

a Handarbeiten (Handnähen, Wäscheerschneiden, Weiß- u. Buntschneiden etc.) wird gründlich ertheilt. 18794

M. Hays, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin,
Welltrigstraße 14, 1.

Handarbeitsunterricht f. Kinder Mittwochs u. Samstags v. 2-4 Uhr.

Zu dem in nächster Zeit beginnenden Kursus im Wäsche- und Zuschneiden von Damenkleidern suche noch einige Teilnehmerinnen. 19544

J. Mildner, Grabenstraße 28, 2.

Plätt-Kursus.

An einem am 16. October a. cr. beginnenden Plättkursus lehrerin **Frau Sperling**, seit mehreren Jahren an meiner Anstalt für Ausbildung der diesbez. Landlehrerinnen erfolgreich (tätig) können noch einige junge Damen theilnehmen. **Honorar** pr. Monat 12 Mk., einschl. der Lehrmittel etc. 19379

Anmeldungen täglich.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule

von

Frl. H. Ridder,

Adelhaidsstraße 3.

Anmeldungen zu dem in den nächsten Tagen beginnenden

Kursus im Bügeln

- Honorar Mk. 10 - werden baldigst erbeten. 19319

Vieter'sche Schule, Taunusstraße 13.

Haltestelle der Strassen- und Pferdebahn.

Bügel-Kursus.

Im Neu-Glanzbügel wird gründl. Unterricht ert. Welltrigstr. 36, 1. Et. 1. Dasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Junge Dame, hier fremd, wünscht vorzulesen, resp. e. Dame Gesellschaft zu leisten. Offerten unter **S. J. 50** postlagernd.

Tanz-Kursus.

An einem am 15. October in meinem Pensionat beginnenden **Tanz- u. Ausstandskursus** können noch vier junge Mädchen der besseren Gesellschaft theilnehmen. 19381

Auskunft und Anmeldungen bei

Frl. H. Ridder,

Vorsteherin.

Tanz-Kursus.

Den Beginn meines Unterrichts in der ersten Hälfte kommenden Monats zeige hierdurch ergebenst an. Gef. Anmeldungen in meiner Wohnung erbeten.

P. C. Schmidt,

Wörthstraße 3.

Tanz-Unterricht.

In meinem Saale „Zum Rosenhain“ beginnt der Kursus am **3. October, Abends 8 Uhr.** Honorar für Herren Mk. 5, Damen Mk. 3. Anmeldung im Unterrichtslokal. 19104

H. Trog.

Otto Dehnicke's Tanz-Ausbildungs-Institut.

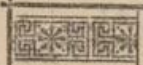
Damen, Herren und Kinder erhalten erfolgreiche Ausbildung in den Gesellschaftstänzen. Belehrung über gesellschaftliche Umgangsformen und Benehmen. Die verschiedenen Lehrkurse beginnen **Anfang October**, außerdem Contrefurte, Nachbühnengirle, Einzelunterricht, Privat-Tanzstunden in Pensionaten.

Otto Dehnicke, Königl. Tänzer a. D.

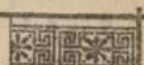
Anmeldungen erbeten in der Wohnung **Waldstraße 4, 1 Tr.**

Der Fröbel'sche Kinder-Garten.

bisher Adelhaidsstraße 7, befindet sich vom 3. Oct. ab **13. Dohheimerstraße 13.** Beginn des neuen Quartals Dienstag, den 3. October. Anmeldungen Adelhaidsstr. 7, Gartenh. P., u. Schulberg 4, 2, erb. 19206



Arbeitsmarkt



(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststelle- und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., vor 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Franz. Bonne zu einem fünfjähr. Kinde gesucht. Centr.-Bureau (Fr. Wariies), Goldgasse 5.

Ich suche

gewandte Verkäuferinnen

für dauernd und einige zur Aushilfe für die Weihnachtsaison, ebenso

zwei Lehrlingmädchen

gegen sofortige Vergütung. 19554

Caspar Führer;

Kirchgasse 84.

Offene Ladenstelle!

Eine in der

Wäsche- und Wollwaarenbranche bewanderte tüchtige Verkäuferin

(Christin) findet sofort gute und dauernde Stellung, auf Wunsch Kost und Logis im Hause. Es werden auch gut empfohlene Bewerberinnen der Bug- und Kurzwaarenbranche berücksichtigt. Zeugnisabschrift und Photogr. sind den Offerten beizufügen. Offerten sub **G. 3333** an **Rudolf Mosse** in Stuttgart. (Stg. 314/9) 189

Tüchtige Verkäuferin

für Kurzwaaren gegen hohes Salair gesucht. Offerten u. **O. D. 630** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19503

Lehrlingmädchen aus guter Familie gesucht. 19474

Bina Baer, Langgasse 25.

Eine ganz perfekte **Tassenarbeiterin** wird für dauernde Beschäftigung bei guter Zahlung gesucht von **Franz C. Govers,** Friedrichstraße 33.

Volontärinnen für Bugarbeiten u. Verkauf engagiert sofort unter günstigen Bedingungen Julius Normann. 19681

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Goldgasse 23, 2.
Eine Näherin, im Kleidermachen geübt, w. gei. Schwalbacherstr. 51, 1 St.
Ein Mädchen, welches Kleiderm. ausgl. hat, findet Beschäftigung. Näh. Louisestraße 14, Seitenb. rechts 1.

Unprobierte Dame

von guter Figur für ein feines hiesiges Confectionsgeschäft gesucht. Offerten sub P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag. 19716

Perfekte Maschinen-Näherin für Weißzeug auf dauernd gesucht. Näh. Frankenstraße 15, 1 St. l.

Zur Leitung des Meisters eines feinen Maß-Geschäftes wird eine **erste Mäntelarbeiterin** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19950

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen (auch unentgeltlich) Langgasse 3, 2.

Brave Mädchen können das Kleidermachen erf. Kl. Kirchgasse 2, 1. St.

Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Saalgasse 4/6, 2. Etage.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. S. Kück, Tannusstraße 25, Stb. 3 Tr.

Bessere j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Gr. Burgstraße 10. 17463

Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich unentgeltlich erlernen Goldgasse 23, 2.

Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Röderstr. 14, 1 St.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 19007

Ein **Lehrmädchen** zum Weißzeugnähen gei. Webergasse 50, 2 l. 19201

Weißbaderin sofort dauernd gesucht Saalgasse 3, Part.

Bügelin, durchaus perfect, gesucht Wilmstraße 22. 19727

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7, 1. 18739

Braves Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Louiseplatz 2, Stb.

Ein kräftiges Schneider- und Waschmädchen melde sich Elisabethenstraße 7.

Ordnentliche Puhfrau gesucht Rheinstraße 97, 1.

Waschfrau in Hotel sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Waschmädchen gesucht Wilmstraße 22. 19728

Monatsfrau gesucht Stiffrasse 1, 1 rechts.

Für sofort ein braves fleißiges Monatsmädchen oder eine Frau gesucht Moritzstraße 44, 2. Et.

Monatsmädchen für Morgens gesucht Tannusstraße 25, 3 l.

Ein ordentl. ehrl. Monatsmädchen wird gesucht Bertramstraße 3, Part. r. 19720

Monatsstelle frei Bellrichstraße 23, 1.

Gesucht eine Monatsfrau Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2 St. links.

Jemand gesucht für kleine Monatsstelle Gustav-Adolfstraße 14, 3 St.

Ein **Aufwärterin** gesucht Philippsbergerstraße 17/19, 2. Etage rechts.

Eine **gut empfohlene Person** wird für die Vormittagsstunden gesucht Wilhelmstraße 12, 3. 19652

Sofort für die Morgenstunden ein **Mädchen** ges. Rheinstraße 101, P.

Ein **Mädchen** für Morgens gesucht Kirchgasse 13, 2.

Zwei Mädchen als Tagelöhnerinnen ges. Strohhäufensfabrik, Weisstraße 18.

Ein **Koch-Lehrmädchen** zum sof. Eintritt ges. Röderstr. 37, P. 19236

Eine **bürgerliche Köchin**, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Rheinbahnstraße 5. 19599

Gesucht zum 15. Oct.

eine Köchin, nicht unter 23 Jahren, welche selbstst. kochen kann u. auch Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Wilhelmstraße 34, 1. St., Vorm. von 9-11 Uhr und Nachm. von 4-6 Uhr.

Gesucht für sofort eine perfecte herrschaftl. Köchin. Nur Solche mit guten langjährigen Zeugnissen wollen sich melden von 9-4 Uhr Sonnenbergerstraße 20, II. Villa.

Köchin findet sof. Stelle Tannusstraße 57, 2. Etage.

Eine selbstst. Herrschaftsköchin wird auf sofort gesucht. Näh. Mozartstraße 8.

Eine **gute Herrschaftsköchin** von Kurpfälzern nach Düsseldorf verlangt d. Grünberg's Rh. Stellenb., Goldg. 21, Laden.

Köchin in Hotel, Küchenhaushälterin, welche perf. kochen kann, in Hotel 1. Rang, Hotel- und Pensionatzimmermädchen, Serviermädchen, Köchin für mit nach Berlin, vorz. Stellung, mehrere fein b. Köchinnen, nette Alleinmädchen in kl. Fam., Kammerjungfer nach Ausland, zwei bessere Hausmädchen resp. Stütze, welche nähen und in Handarb. erf., gute Behandlung, sucht Ritter's Bür. (Zuh. Löb), Webergasse 15.

Junges **Diensmädchen** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16585

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18601

Orientalstraße 8 wird ein **Mädchen** gesucht. Näh. im Laden. 19325

Gesucht fünf fein bürgerliche Köchinnen, zwei Herrschaftsköchinnen, drei Herrschaftszimmermädchen, zwei Fräulein zur Stütze, welche die Küche verstehen, zwei Kammerjungfern, welche g. nähen, eine Kinderfrau, eine Erziehlerin, eine Köchin nach Paris, hoher Lohn, Alleinmädchen und Küchenmädchen. Bureau Germania, Säuerstraße 5.

Ein starkes **Mädchen**, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Goethestraße 1, Part. 19875

Ein einfaches **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 23, Part. rechts.

Gesucht

zum 9. October zu drei Kindern von 12, 7 und 6 Jahren ein zuverlässiges Fräulein, w. auch in Handarbeiten bewandert ist, Adolphstr. 4, 2. 19445

Ein **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Dienstag Nachmittag von 4-6 Uhr Jakobstraße 19, 2 St. links. 19561

Ein **zuverlässiges Mädchen** wird gesucht Gr. Burgstraße 8, 1. Et.

Gesucht ein anständ. properes **Hausmädchen**, im Maschinennähen und Bügeln bewandert. Meldungen Haineweg 2a, 1. Vormittags bis 11 Uhr.

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht Sellmundstraße 62, Part.

Alleinmädchen zu zwei Leuten (dauernde gute Stelle) gesucht; dasselbe muß selbstständig kochen, waschen und Stärfewäsche bügeln können. Eintritt nach Uebereinst. Off. unt. P. C. 39 im Tagbl.-Verl. niederzul.

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Tannusstraße 15. 19649

Ein **ordentliches Mädchen** tagsüber gesucht Nerostraße 28, 1.

Junges **ehrliches Mädchen** tagsüber gesucht Bahnhofstr. 10, Seifengeßl.

Ein **anständiges Mädchen** mit guten Zeugnissen für die Hausarbeit in einen kleinen Haush. ges. Näh. Nerobergstraße 4, 1.

Tüchtiges ordentliches Mädchen für sofort oder später gesucht Emserstraße 19, Villa Fricke.

Sache für mein Buttergeschäft Marktstraße 23 ein zuverlässiges braves Mädchen in die Lehre.

Gesucht zum **sofortigen** Eintritt ein. mit guten Zeugnissen vers. Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, Wilhelmstr. 14, 2. 19650

Ein junges williges **Mädchen** gesucht Zimmermannstraße 6, Part.

Gesucht zum 15. October ein **tüchtiges Alleinmädchen** Dogheimerstraße 36, 2, 8-10 Vormittags und 1-4 Nachmittags.

Ein sauberes kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht Wilmstraße 27, 2.

Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 11.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Leuten Manergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht 19690

S. Bacharach, Große Burgstraße 7.

Ein **ordentliches Mädchen** gesucht Stiffrasse 6.

Br. Mädchen in kl. Haush. w. gei. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht; solches, welches etwas englisch oder franz. spricht, bevorzugt. Zu erfragen Stiffr. 13, 1. St.

Ein **Mädchen** vom Lande gesucht Albrechtstraße 22, Part.

Ein **Kindermädchen** gesucht, das etwas Hausarbeit mit übernimmt, Bierstadt, Wiesbadenerstraße 3. 19689

Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht Dogheimerstraße 30a, 2.

Gesucht ein **Mädchen** allein Wörthstraße 1, im Laden.

Ein junges **Mädchen** für Mittags zu Kindern gesucht Bleichstraße 1, 1.

Sofort ein **Mädchen** gesucht Wilmstraße 5, Part.

In der Familie eines peni. Officiers wird zum 15. d. M. ein **gebildetes Fräulein** (evangel.) gesucht, welches perfect in der feinen Küche ist und tüchtig im Haushalt und Nähen. Briefe unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** gesucht Saalgasse 22.

Ein **tüchtiges Kindermädchen** sofort gesucht Kirchgasse 2e, Seifengeßl. 19709

Gesucht für Mitte October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Näh. Wilhelmstraße 12, 3 bei Simon Hess.

Ein **Mädchen** in die Küche gesucht.

Hotel zum weißen Schwan.

Ein **kräftiges**, in allen Hausarbeiten erfahrendes, nicht zu junges Mädchen gesucht Blücherstraße 6, 3 St.

Gesucht ein einfaches **tüchtiges Ladenmädchen**. Meldezeit 12-1 Uhr. 19465

Sof. ges. eine g. einf. Pers. z. e. Wittwer (Arbeiter) u. ein ord. Mädchen v. 17-18 J. in kl. Fam. u. ein Küchenmädch. Mainzerstr. 26, Biebrich.

Zwei **Mädchen**, gut empf., für kl. bess. Fam. gesucht Schachtstr. 4, 1 St.

Gef. nach auswärts zum 15. Oct. ein jung. Mädchen, welches perf. schneidert u. noch nicht gedient hat, sowie für hier ein frä. gewandtes Hausmädch., mehrere Herrschaftsköchinnen (20-30 Mk.), ein bess. Kindermädchen nach ausw. zu einem 1-jähr. Kinde und mehrere Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gef. tücht. Alleinmädchen, Hausmädchen u. mehrere Küchenmädchen (18 M.). Bureau Germania, Häfnergasse 5.
 Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Goethestraße 1 b, 2 St.
 Gesucht ein Mädchen zu zwei Kindern gegen hohen Lohn Schachtstr. 5, 1.
 Junges 14-15-jähriges Mädchen in H. Haushalt gesucht Gustav-Adolfstraße 11, 2 Tr.
 Ein starkes Mädchen wird sofort gesucht im Weißen Lamm, Marktstraße 12, 19736
 Ein kräftiges Mädchen vom Lande gesucht Hochstraße 24
 Ein Mädchen gesucht Marktstraße 14, Part.
 Gesucht ein gelesenes Mädchen als allein (auswärts), ein Hausmädchen in ein Geschäftshaus (hier) durch Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.
 Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 44, 2 Tr. L. 19743
 Reisl. st. Mädchen, welches etw. kochen k., w. gef. Hellmundstr. 35, 2 Tr.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Kammerjungfer (Norddeutsche), perfect im Schneid., mit mehrjährigen Zeugnissen, sucht Stellung. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Kammerjungfer, welche perfect schneidert, im Reizen erfahren, ebenso ein jung. Mädchen, im Nähen geübt, in Haus- und Handarbeit erfahren, suchen Stellung als einfache Jungfer oder erstes Hausmädchen zum 1. November oder auch früher. Beste Zeugn. vorh. Gest. Off. u. **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag
 Empf. zwei angeh. Kammerjungfern, eine Krankenwärterin, vier best. und drei einf. Stubenmädch., vier f. hgl. Köch. Dörner's B., Mühlgasse 7.
 Als Reisebegleiterin o. Kammerjungfer sucht ein erfahrenes vielerehrtes Fräulein, welches englisch spricht, bald. Engagement. Offerten erb. unter **B. L. 100** postlagernd Hauptpost.
 Eine Verkäuferin aus anständiger Familie sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19400

Eine Verkäuferin, welche längere Jahre in best. Stelle. Offerten unter **T. B. 40** besorgt der Tagbl.-Verlag.
 Eine Verkäuferin sucht baldigst Stelle, gleichviel welcher Branche. Näh. Webergasse 37, Schuhwaarenladen.

Verkauferrinnen mit u. ohne Sprachl. empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
Modest. Angehende zweite Arbeiterin möchte sich in einem größeren Geschäft vervollkommen. Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Büglerin f. Beschäftigung in Herrschaftshäusern. Wellrichstraße 17, Part.
 Eine Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Marktstraße 26, S. 2 St.
 Eine Frau sucht Monatsstelle o. e. Laden zu pugen. Hellmundstr. 18, D.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 34, B.
 Ein br. Mädchen f. Monatsstelle für Morgens. Albrechtstraße 12, Stb. 2.
 Ein Bursche sucht Beschäftigung. Hochstraße 5, 1 St.
 Eine Frau sucht einen Laden zu pugen. Webergasse 50, Hinterhaus 2 St.
 Eine ältere Frau mit guten Empfehlungen sucht Monatsstelle von 10 Uhr ab oder des Nachmittags. Mauerstraße 8, 4 Tr.
 Junge Frau m. gut. Empf. sucht Monatsstelle. Walramstraße 35, Frisp
 Ein Mädchen f. Tages- oder Anstaltsstelle. Schwalbacherstraße 27, H.
 Perfekte Köchin übernimmt Anstaltsstelle. Tannmühlstraße 8, 3 Tr.

Eine alt. gef. fein bürgerl. Köchin, die gut empfohlen wird, sucht St. für al. auch W., geht auch außerh. b. Römerberg 20, Vorderh. 3 St.
 Eine fein bürgerl. Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort o. bis 15. Stell. Jahnstraße 14, Mädchenheim.
Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort St. Spiegelgasse 3, Hths. 2 St.
 Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Näh. Kirchgraben 10.
 Eine Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stellung. Schachtstraße 5, 1 Tr.

Köchin, fein b., mit dreijähr. Zeugn., sowie ein feiner. Zimmermädchen, w. perf. näht, büg. u. serv., mit fünf- u. dreij. Z. c. E.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Eine Herrschaftsköchin, im Haushalt durchaus erfahren, sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 19, Dachl.

Eine perfecte Restaurationsköchin, sowie zwei Zimmermädchen in Hotel o. Pens. c. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Eine Herrschafts- u. eine Penfionsköchin, ein jung. Mädchen, welches nähen kann, für auswärtiges Hotel-Restaurant, keine Kellnerin in besseres Haus, sowie Allein-, Haus- und Küchenmädchen f. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Empf. solide selbstst. j. und gelesene Herrschaftsköchin, Haus- und Alleinmädchen, d. g. bürg. kochen k. Bär. Bärenstraße 1, 2.
 mit langjähr. guten Zeugnissen sucht zum 15. Oct. event. früher Stelle. Näh. bei
Mädchen Oberaufseher Möhler, Dranienstraße 32.

Ein geb. Mädchen, welches in der feinen und bürgerlichen Küche perfect ist, auch große Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.
 Wegen Abreise meiner Herrschaft suche ich als besseres Hausmädchen in einem feineren Herrschaftshaus Stelle. Adlerstraße 26, 1 St.
 Eine Dame aus guter Familie, gelesenen Alters, mit besten Referenzen über langjährige Thätigkeit, sucht Stellung zur Führung des Haushalts, als Gesellschaftlerin oder zu größeren Kindern. Abreisen unter **H. B. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves Mädchen mit zweijähr. Zeugnissen sucht Stelle zum 15. Oct., auch früher. Näh. Hellmundstraße 60, Part.
 Ein älteres Alleinmädchen, 12 Jahre bei einer Herrschaft, sucht umstände halber auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Louisenstraße 6, Part.

Ein braves williges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 33, 1.
 Eine Frau, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich oder 15. October. Näh. Adlerstraße 16.
 Ein anst. Mädchen, welches bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Castelfstraße 4, Part.

Ein junges einfaches Mädchen, das die Hausarb. gründl. verst., sucht auf sogleich Stelle in einer kl. Familie. Näh. Frankenstraße 7.
 Ein j. Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Näh. Bleichstraße 11, Seitenband.
 Mädchen sucht zum 15. October Stelle für Küche und Hausarbeit in still. herrschaftl. Haush. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19670

Ein gebildetes Fräulein gelesenen Alters, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts u. in der bürgerl. und feinen Küche, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau o. zur Führung des Haushalts. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches im Serviren erfahren ist, auch Handarbeiten verst., sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Hausmädchen. Näh. Spiegelgasse 3, Hth. 2 St.
 Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näh. Al. Dohheimerstraße 5.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2 St.
 Ein braves williges Mädchen sucht Stelle. Bleichstraße 35, 3 Tr.
 Ein Mädchen, w. g. b. f. l. f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Eine alt. Person, in allen Zweigen des Haushaltes erf., l. Stelle als Haush. zu e. Herrn o. e. Dame. Off. u. **J. C. 53** a. d. Tagbl.-Verlag erb.
 Ein einfaches Mädchen sucht gute Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 98, 2 St.
 Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. Mädchenheim.

Ein Mädchen (Wirttemb.), welches bürgerl. kochen kann, sucht sofort Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.
Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit auf gleich oder später. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part.

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle in einem kl. Haushalt. Näh. Feldstr. 22, Hths. 2 St. 1.
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gewandt im Nähen, Frisieren u. Serviren, sucht Stell. Hermannstr. 12, 1 St.
 Ein sechszehnjähriges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Römerberg 20, Hinterhaus 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 22, Hth. Part. 1.
 Ein braves Mädchen, welches kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Dranienstraße 31, Hinterh. 2 r.
 Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie, welches kochen und schneidern kann, sucht Stelle in kleiner Familie. Näheres Spiegelgasse 3, Hinterhaus 2 St.
 Ein zu jeder Arbeit williges junges Mädchen sucht Stelle, auch zu Kindern. Näh. Saalstraße 34, Laden.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Haus- oder Zimmerarbeit. Näh. Mühlgasse 13, Hinterh. 1 St. bei Kuhn.
 Ein besseres Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 16, 1 r.
 Empf. ein einf. tücht. Landmädchen mit guten Zeugn., zu j. Arbeit willig. Näh. Fr. Benerbach, Herrnmühlg. 5, 1.
 In Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. b. Fr. Müller, Metzgerg. 14.
 Ein adrettes 27-jähr. Alleinmädchen, welches fein b. kocht, mit dreijähr. Zeugn. sucht Stelle in kleinerem Haushalt. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinerem Haushalt oder auch als Hausmädchen; am liebsten auf gleich. Zu erst. Römerberg 39, Dachl. Frau Schade, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Dranienstraße 19, Hinterhaus 2 St. 1.
 Ein gebildetes Mädchen, in Küche und im Haushalt durchaus erfahren, sucht Stelle als Stütze oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Näh. im Paulinenth. 1.
 Ein 17-jähr. freundl. Mädchen mit zweijähr. Zeugn., welches nähen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein aut. Mädchen, w. d. Küche gründl. u. alle Hausarb. versteht, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Paulinenstift.
Eine gef. Pers. mit gut. Zeugn., bewand. im Nähen und Bügeln, sucht Stelle als best. Hausmädchen oder angeh. Junger in Herrschafth. hier oder in Frankfurt a. M. Dambachth. 8, 2. Et.
Ein f. br. Mädchen f. Stell. f. Küchenarbeit, a. 3. W. Bärenstraße 1, 2.
E. gew. Zimmermädch. w. St. in Hotel od. Pens. Bär. Bärenstr. 1, 2.
Eine nette Kellnerin sucht Stelle. Wiesbadenerstraße 21, Biedrich.
Gutes Personal jeglicher Art, für Herrschafts- und Geschäftshäuser, Hotels u. Restaur. weist jederzeit nach Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldg. 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
wähl. Courter, Berlin-Westend. (E. G. 65) 35

Ungעהender Commis

fürs Lager eines hiesigen größeren Geschäftes gesucht. Offerten mit Salair-Ansprüchen unter **O. B. 38** an den Tagbl.-Verlag. 19537
Ein tüchtiger Schlosser gesucht Dranienstraße 40. 19565

Installateure,

selbstständige Arbeiter, gesucht. 19524
F. Dofflein, Friedrichstraße 46. 19392
Glasergehülfe gesucht Moritzstraße 60.
Tapeziergehülfe sofort gesucht.

Möbelpolsterer, selbstständig, sofort gesucht Biedrich, Wiesbadenerstraße 47. 19511
Wochensteuener gesucht Dranienstraße 27.
Ländergehülfe gesucht Vertramstraße 11.

Jungen Küchenade, einen Kellnerjungen u. jg. Hausburche für Geschäftshaus f. Grünberg's Bär., Goldg. 21, Lad.
Ein tüchtiger selbstständiger Conditor nach auswärt. gesucht Näh. Müller's Bureau, Messergasse 14.

Jungen Bierkellner sucht Ritter's Bureau.
Ein jüngerer zuverlässiger Arbeiter für gleich gesucht Emserstraße 16.

Ein Page-Boy wird gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19688
Einen braven Schuhmacher-Lehrling sucht **Friedr. Vogel**, Wellstrichstraße 28. 17765

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei **Wilh. Frohn**, Bärenstraße 1. 19187
Ein ordentlicher Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstraße 10. 16618
Schneiderlehrling gesucht von **W. Palm**, Dranienstraße 27.

Ein Kellnerlehrling wird für nach Schwalbach gesucht 19596
Kellner-Lehrling Hotel Berliner Hof.

gesucht Hotel Quisisana. 19730
Ein älterer Herrschaftsdienner mit langj. Zeugnissen melde sich Elisabethenstraße 7.

Gesucht ein militärf. jg. Mann als Diener. Central-Bureau, Goldg. 5.
Ein junger Hausburche auf gleich gesucht Doyheimerstraße 22. 19555
Hausburche gesucht 7. Adolphstraße 7. 19687

Hausburche, ledig, tücht., zuverlässig, mit g. Zeugn., sofort gesucht durch Auktionator **Klotz**, Adolphstraße 3. 19675

Ein junger Hausburche gesucht Wellstrichstraße 28. 19718
Ein braver junger Hausburche gesucht Kirchstraße 12, Laden. 19733
Gesucht ein Hausburche mit guten Zeugn. Müller's B., Messerg. 14.
Gesucht sof. e. jg. Hausburche, Alter 15-16 J. Dörner's B., Mühlg. 7.

Ein junger Laufburche mit guten Empfehlungen gesucht. 19693

Heinrich Leicher,

Langgasse 25, 1.

Ein junger anständiger Burche, zu jeder Arbeit willig, wird in ein Hotel gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19699

Ein junger Burche gesucht Wellstrichstraße 10, Stb.
Schweizer zur Anshülfe auf einige Tage gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19691

Ein tüchtiger Aechter gesucht Hochstraße 24.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Bautechniker mit mehrj. Bureau-Praxis sucht anderw. Stellung. Eintritt f. per sof. erfolgen. Gest. Offerten unter **N. D. 629** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19521

Kaufmann, mit dopp. Buchführung, allen Comptoirarbeiten, der englischen, spanischen und deutschen Sprache in Wort u. Schrift vertraut, f. Stellung als Volontair. Off. unter **W. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Küfer sucht für 14 Tage Beschäftigung in einer Weinhandlung. Näh. im Tagbl.-Verlag 19745

Einem flotten Herrschaftsdienner, pr. Zeugn., empf. Bär. Germania Junger Mann, geb. Infanterist, mit guten Zeugn. versehen, f. e. Vertrauensposten. Näh. Römerberg 38, im 2. 19648
Krankenpfleger sucht Stelle als solcher o. als Diener. Michaelsberg 1, Stb. 2.

Ein j. Mann, welcher 3 Jahre beim Militär gedient hat (Sattler) u. mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als Herrschaftsdienner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19470

Ein Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Heizer an einer Dampfmaschine od. für sonst. Hausarbeiten dauernde Beschäftigung. Näh. Römerberg 32, Stb. Part. bei **Josef Gähler**.

Herrschaftsdienner, w. Krankenpf. verst., u. aut. Attest., 3. e. Arn. f. m. a. Reis. f. Ritter's B. (Jah. Ldb), Weberg. 15.

Zuverlässiger Diener, gew. Dinsburche, im Serviren u. Hausarbeiten g. bewandert, f. Stelle in f. herrschaftlichen Hause od. b. einz. Herrn. Off. u. **E. C. 49** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdienner, gewandter, mit langjährigen guten Zeugnissen, geht auch mit ins Ausland, sucht Stellung d. Ritter's Bär. (Jah. Ldb).
Ein Mann, 28 Jahre, m. g. Zeugn. versehen, mit der häuslichen Arbeit vertraut, sucht Stellung als Haus- oder Comptoirbedienter. Gest. Offerten unter **W. B. 23** postlagern.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausburche. Näh. Webergasse 42, 2. l.

Junger Mann, Gläher, der deutschen und französischen Sprache mächtig, militärfrei, sucht Stelle als Ausläufer oder Hausburche in besserem Geschäft. Zu erfragen Hellmündstraße 39 bei **H. Faust**.

Junger verheiratheter Mann, w. auch mit Pferden umgehen kann, geht auch als Tagelöhner. Näh. Schachtstraße 6, Part.

Herrschaftsdienner, verh., durch d. Tod f. Herrn stellenslos gew., m. g. Zeugn. u. Empf., gew. in Garten- u. Hausarbeit, f. pass. Stelle. Ritter's B., Jnh. Ldb, Webergasse. verheir. Mann, 40er (Hauseigentümer), sucht einen Vertrauensposten. Offerten u. **V. C. 64** an den Tagbl.-Verl.

Ein gebildeter (Hauseigentümer), sucht einen Vertrauensposten. Offerten u. **V. C. 64** an den Tagbl.-Verl.

Nachdruck verboten.

Fürstenmorde.

Von Hans Richter.

Es liegt ziemlich nahe, eine wenig schmeichelhafte Parallele zwischen der Gegenwart, als dem Zeitalter des Dynamits, der Anarchisten und Attentate, und der „guten alten“ Zeit zu ziehen, in der die gekrönten Häupter und fürstlichen Familienmitglieder noch sicher waren vor den Angriffen hinterlistiger Bombenwerfer und den Auswüchsen moderner Volksaufklärung. Wenn chemische Explosivstoffe, Anarchismus und Nihilismus aber auch „Errungenschaften“ der Gegenwart sind, so ist die sogenannte gute, alte Zeit doch keineswegs freigeblieben von dem schändlichsten aller Verbrechen, dem Fürstenmorde. Beschäftigt man sich eingehender mit dieser Frage, so gelangt man vielmehr zu der Ansicht, daß die Zahl solcher historischen Katastrophen in früheren Jahrhunderten eine verhältnismäßig viel größere gewesen ist, als in neuerer Zeit. Ein recht düsteres Gemisch von Grausamkeit, Nachdurst, Zorn, Falschheit, Verwundung und Geiz ist in jenen blutigen Annalen vereinigt, welche die Ueberschrift „Fürstenmorde“ tragen.

Durchblättern wir dieselben, so werden wir manch' interessanten Blick in das Labyrinth menschlichen Seelenlebens thun können. Wie erfinderisch auch die Menschheit im Erfinden gewaltiger Todesarten gewesen ist, kaum dürfte eine solche zur Anwendung gekommen sein, der nicht auch irgend eine fürstliche Person zum Opfer gefallen wäre.

Wie qualvoll war das Ende des Königs Saturn von Cuba, der von den Westindien erobernden Spaniern zum Flammentode verurtheilt wurde, weil er das Joch der Blatzgesichter abzuschütteln versucht hatte. Ein muthiger, patriotischer, charaktervoller Mann muß dieser Indianerfürst gewesen sein. Schon ist er an den Brandpfahl gekettet, da drängt sich ein übereifriger Franziskaner heran, um ihn zu bekehren, und preist ihm die Freuden des christlichen Paradieses an. Kühn fragt der Wilde, der in den Spaniern die Vernichter seines Volkes und seines Thrones erblickt: „Sind auch Spanier in Deinem Paradiese?“ — „Ja“, lautet die Antwort, „aber nur würdige und gute!“ — „Auch die besten taugen nichts!“ ruft der Todesandidat mit heiseren Zügen, „ich will nicht an den Ort, wo ich auch nur Einem von diesem verfluchten Geschlecht begegne!“ Und die knisternde Gluth erstickt die letzten Flüche des Unglücklichen.

Gift, so bequem und diskret verwendbar, hat im Leben der Fürsten keine so bedeutende Rolle gespielt, wie man annehmen sollte. Es wird zwar eine Reihe muthmaßlicher Giftmorde berichtet. So soll Kaiser Augustus (19. August 14 n. Chr.) von seiner Gemahlin Livia Drusilla, der deutsche Kaiser Heinrich VII. (24. August 1313) in Italien beim Abendmahl durch den Dominikaner Bernardin vergiftet worden sein. Bei dem kläglichen Zustande der Medizin und Chemie in früheren Jahrhunderten konnten aber solche Vermuthungen in den seltensten Fällen bewiesen werden. Der erste historische Fürsten-Giftmord ist wohl der ums Jahr 520 v. Chr. an dem König Psammenit von Egypten durch den König Kambyses von Persien begangene. Letzterer hatte das Niland erobert, der Besiegte war dem Sieger aus politischen Gründen im Wege und mußte daher den Giftschächer trinken, der mit faulem und vergiftetem Ochsenblut gefüllt war. Auf eine appetitlichere Weise wurde der unbeholfene, blöde und beschränkte Kaiser Claudius von Rom ins Jenseits befördert. Agrippina, seine eigene Gemahlin, soll ihm am 13. Oktober 54 sein Lieblingsgericht, eine große Schüssel leder zubereiteter Pilze, nachdem sie mit einem stark wirkenden Gifte versetzt waren, vorgesetzt haben. So konnte sich der alte Herr, beglücklich schmachend und lachend, in eine bessere Welt hinüber-essen.

Ans Kreuz ist unseres Wissens nur ein regierender Fürst, Mustafas von Indien, gehängt worden. Er hatte sich Alexander dem Großen zuerst unterworfen, hinterher aber wieder empört. Um ein Exempel zu statuiren, ließ der große Mazedonier ihn sammt seinen Berathern, die der Priesterkaste der Brahmanen angehörten, auf so außerordentlich grausame Weise hinrichten.

Verhältnismäßig häufig ist das Erdroffeln, Erstickn oder Erhängen vorgekommen. Wie jammervoll war das Ende des seiner Grausamkeit wegen verurtheilten Kaisers Tiberius am 16. März 37 n. Chr.! Er erkrankt auf einer Reise in Süditalien, verliert das Bewußtsein und wird für todt gehalten. Schon nimmt sein designirter Nachfolger Cajus (Caligula) die Glückwünsche der Anstehenden zum Regierungsantritt entgegen. Da kommt der alte Kaiser wieder zu sich. Aber schnell entschlossen läßt Macro, der Oberst der Leibgarde, Decken und Kissen auf den Stühnen und nach einem frischen Trunk Lezgenden werfen. Welche Schreckensgedanken mögen sein Hirn durczuckt haben, während er unter dieser Last den letzten Athemzug aushauchte! — In demselben Theile des schönen Neapels wurde am 20. August 1345 der König Andreas vom feindlichen Landadel unter Zustimmung seiner leichtfertigen Gemahlin Johanna erdroffelt. Sechsendreißig Jahre später wurde dieselbe Johanna von einem Verwandten des unglücklichen Andreas, Karl dem Kleinen, unter Federbetten erstickt. — Noch im fünfzehnten Jahrhundert finden sich Fälle, wo besiegte Gegner auf radikale Weise, d. h. durch den Tod, unschädlich gemacht wurden. Franz von Carrara, Herzog von Padua, fiel dieser grausamen Politik im Jahre 1406 zum Opfer. Von den Venetianern besiegt, wandte er sich nach Venedig, um von der Gnade der Signora einen Theil seiner verlorenen Länder zurückzubitten; wiewohl er sich dem Dogen Michael Steno zu Füßen warf, ließ man ihn ohne Erbarmen sammt zweien seiner Söhne erdroffeln.

Obwohl die öffentliche Hinrichtung durch den Strang zu allen Zeiten als Schande gegolten hat, ist sie dem Fürstenstande doch nicht erspart geblieben, und Guatimozin, König von Mexiko, ist von Ferdinand Cortez, der Ynsa von Peru, Atahualpa, von Pizarro dazu verurtheilt worden. In der osmanischen Geschichte hat die „seidene Schnur“ eine wichtige Bedeutung erlangt. Der erste Sultan, bei dem sie angewendet wurde, war Osman II. (1622). Seitdem haben in der Türkei zahlreiche Enthronungen durch dieselbe ihren radikalen Abschluß gefunden. In der Barockgeschichte hat das Erdroffeln gleichzeitig eine verhängnißvolle Rolle gespielt. Kann man sich etwas Brutaleres denken, als die Ermordung Peters III. (1762)? Katharina, seine Gemahlin, hat ihn entthront und in ein abgelegenes Schloß sperren lassen. Dort erscheint, vielleicht im Einverständniß mit Katharina, Alexei Orlov, ein riesenstarker, roher Mensch, der ihm nach wildem Mingen die Kehle zuschnürt. Ebenso schauerlich ist Kaiser Pauls Ende im Jahre 1801. Der nichtssahnende, von seiner Stellung als Herrscher von Gottes Gnaden in fanatischer Weise eingenommene Monarch

wird im Schlafgemach von Verschworenen überfallen und, während die Lampe umgeworfen wird und tiefe Finsterniß eintritt, am Boden liegend mit einer Offiziersschärpe erwürgt.

Dem Hungertode erlagen zwei Fürsten und zwar im Jahre 106 v. Chr. Jugurtha v. Numidien, der grimmige Römerfeind, nachdem er den Triumph des Konsuls Marius verherrlicht hatte, vom römischen Pöbel verspottet und in einen unterirdischen Kerker geworfen war, am sechsten Tage — und Richard II. von England, der von Heinrich von Lancaster im Jahre 1399 entthront worden war, erst am fünfzehnten Tage. Beide haben glücklicher Weise nicht die zähe Natur der heitigen „Dauerkasser“ Tanner und Succr befehen.

Steine sind die Waffen, die am leichtesten zur Hand sind und vom Ungelebtesten benutzt werden können. Es sind daher auch mehrere Fälle zu verzeichnen, wo der mit den Regierungsmahregeln unzufriedene Pöbel Fürsten gesteinigt hat. Es seien nur der Kaiser Maximus von Rom (i. J. 455) und Montezuma von Mexiko (1520) erwähnt.

Durch Sturz in die Tiefe kamen um Sigismund von Burgund, den Glodomit von Orleans als Besiegten und Gefangenen zusammen mit seiner Familie in einen Brunnen stoßen ließ (529 n. Chr.); Germanfried von Thüringen, den Theoderich von Franken bei einer freundschaftlichen Zusammenkunft in Jülich aus Ländergier menschlichen von der Mauer herabschleuderte; ferner Muzuphlus Alexius, Kaiser von Ost-Rom, welcher während der Kreuzzüge von den Lateinern gefangen genommen und von der Säule des Theodosius herabgestürzt wurde.

Einen höchst qualvollen Tod erlitt der durch Grausamkeit berühmte Kaiser Phokas von Ost-Rom im Jahre 610. Der rasende Pöbel hieb ihn nämlich mit raffinierter Grausamkeit langsam in kleine Stücke.

Das Blenden ist besiegten Fürsten gegenüber häufiger angewandt worden zu dem Zweck, sie für die Zukunft unschädlich zu machen. Oft genug hatten die Verletzungen den Tod zur Folge. Beim griechischen Kaiser Romanus Diogenes wurde diese grausame Prozedur (1071) höchst rücksichtslos vorgenommen, die Wunden wurden nicht einmal verbunden, so daß Würmer sich in den eiternden Augenhöhlen sammelten, der Kopf anschwellte und der Tod unter entsetzlichen Leiden eintrat. Ähnlich verfuhr Ludwig der Fromme mit seinem Neffen Bernhard, dessen Intriguen er fürchtete. Das Ausstechen der Augen geschah so ungeschickt, daß der Verletzte sehr bald seinen Leiden erlag. Ludwig soll diesen „Akt der Politik“ noch auf dem Sterbebette bereut und bejammert haben.

Raum glaublich klingt, wie Eduard II. von England im Jahre 1327 auf Veranlassung seiner Gemahlin Isabella und ihres Liebhabers Roger Mortimer von Wigmore zu Tode gequält worden sein soll. Gift muß wohl in dem unkultivirten Lande nicht zu beschaffen gewesen sein. Denn durch dieses hätte das Mörderspaar seine Absicht, nach dem Tode möglichst jede Spur eines gewaltsamen Todes zu verwischen, viel einfacher erreichen können. Sie ließen dem König ein langes, glühend gemachtes Eisen in den Mastdarm stoßen, so daß die Eingeweide verengt wurden und der Tod bald eintrat. Nur die schmerzverzerrten Züge des unglücklichen Fürsten verriethen, daß er keines natürlichen Todes gestorben war.

Herrschsüchtige, vor keinem Verbrechen zurückschreckende Frauen hat es auf dem Throne viele gegeben, keine aber ist so schwer gestraft worden wie die berühmte Brunhilde von Austrasien. Achtzig Jahre alt gerieth sie in die Gewalt Chlotars, des Sohnes ihrer alten Feindin Fredegunde, auf dessen Befehl sie drei Tage lang schrecklich gefoltert und dann an den Schweif eines wilden Pferdes gebunden wurde (613).

Ebenso herrschsüchtig, grausam und verbrecherisch war Elisabeth, Königin von Ungarn. Auch ihr kam es darauf nicht an, ihre Gegner durch Mordmord zu beseitigen. Endlich gerieth sie (im Jahre 1386) in die Gewalt des mißvergnügten Landesadels und wurde nach kurzer Gefangenschaft ertränkt. Unter den fürstlichen Personen, welche sonst noch durch Ertränken ihr Leben verloren haben, ist der Herzog von Clarence, bei dem das gewöhnliche Wasser durch ein Faß Malvasier ersetzt wurde, wohl am bekanntesten geworden.

Dieß, Stoß- und Schußwaffen haben unter dem Fürsten-

stande entschieden am schrecklichsten aufgeräumt, mag es geschehen sein auf dem Schlachtfelde wie auf den katalanischen Gefilden, wo Theodorich, bei Sempach, wo Leopold von Oesterreich, bei Lützen, wo Gustav Adolph, vor Friedrichshall, wo Karl XII. von Schweden fiel — oder im meuchelmörderischen Attentat, dem z. B. Heinrich IV. von Frankreich zum Opfer fiel — oder infolge eines in Bezug auf Gerechtigkeit mehr oder weniger ansehnlichen kriegsgerichtlichen Urtheils wie bei dem Herzog von Enghien, Joachim Murat und Kaiser Maximilian von Mexiko — oder endlich durch das eigene, in wilder Empörung sich aufbäumende Volk.

Die Anwendung von Höllemaschinen gegen das Leben fürstlicher Personen blieb der neueren Zeit vorbehalten. Während Orsini am 14. Januar 1858 seine Bomben gegen Napoleon III. schleuderte, ohne seinen verruchten Zweck zu erreichen, haben die Nihilisten die beabsichtigte Katastrophe in Bezug auf Alexander II. von Rußland wirklich herbeigeführt. Das Mittelalter hatte das „griechische Feuer“, das an Wirkung unseren Explosivstoffen zu vergleichen war. Dasselbe ist niemals zu hinterlistigen Attentaten benutzt worden.

Nicht uninteressant dürfte der Versuch sein, sich über die zum Fürstenmord führenden Gründe und die dabei thätig gewesenen Persönlichkeiten einen Ueberblick zu verschaffen.

Gar mancher ist zum Fürstenmörder geworden, weil ihm Eifersucht und Rachedurst die Waffe in die Hand gedrückt haben. Harmodius und Aristogiton unternahmen 514 v. Chr. das Attentat auf die Pissistratiden Hippias und Hipparch in Athen, weil sie persönlich beleidigt worden waren. Der römische Kaiser Carinus ward 285 n. Chr. von einem seiner Tribunen, dessen Frau er verführt hatte, getödtet. Der Gothenkönig Athaulph fiel 414 n. Chr. einer Privatraube zum Opfer. Der Kaiser Valentinian von West-Rom fiel auf Veranlassung des Senators Petronius Maximus, dessen Frau er beleidigt hatte, unter Mörderhand.

Wie ein rother Faden zieht sich durch die Fürstengeschichte gewisser Maßen die Mordlust der dem Throne nahestehenden Elitetruppen, wie der römischen Prätorianer und türkischen Janitscharen. Die Ersteren besonders haben aus Habguth, Widerspruchsgelust oder Auerungssucht den Kaiser mord förmlich systematisch betrieben. Unter ihren Händen starben z. B. die Kaiser Pertinax, Heliogabalus, Probus, Galba. Zahlreiche Sultane haben durch Janitscharen-Aufstände ihr Leben eingebüßt, bis endlich Sultan Mahmud 1826 die trotzig Truppe aufhob und niederhanen ließ.

Mit der rohen Soldateska wetteiferten im Fürstenmord die Vornehmsten des Landes, der hohe Adel, angesehene Beamte, hohe und niedere Hofbedienstete. Ein Geheimschreiber, der für irgend ein Vergehen eine harte Strafe fürchtete, ermordet 275 n. Chr. den Kaiser Aurelianus; der blutgierige Kaiser Domitian wird von seinen für ihr eigenes Leben fürchtenden Günstlingen im Jahre 96 n. Chr. in seinen Gemächern erdolcht; ähnlich ergreift es 192 n. Chr. den römischen Kaiser Commodus; der Perserkönig Artaxerxes wird 338 v. Chr. von seinem Premier-Minister, dem Eunuchen Bagoas, vergiftet; Darius Codomannus wird 330 v. Chr. vom Satrapen Bessus, der in den durch Alexander den Großen hervorgerufenen Wirren sich der Herrschaft bemächtigt hat, niedergestochen; der Kaiser Nero wird im Jahre 68 n. Chr. von den Prätorianern fallen gelassen, zur Flucht genöthigt, versucht, als die Verfolger in nächster Nähe sind, sich selbst zu tödten, und wird hierbei durch den Dolch eines dienstbereiten Freigelassenen unterstützt.

Einen recht düsteren Eindruck rufen die zahlreichen in Fürstenfamilien vorgekommenen Verwandtenmorde hervor. Das Hauptmotiv zu denselben ist Herrsch- oder Nachsucht gewesen. Kein Verwandtschaftsgrad wurde respektirt, Eltern wütheten gegen Kinder, Kinder gegen Eltern, Geschwister gegen Geschwister.

Als im Jahre 978 König Eduard II. von England auf einer Jagdpartie seiner Stiefmutter Elfrida auf ihrem in der Nähe liegenden Schlosse einen Besuch abtatten will, läßt diese ihn erschießen, um ihrem rechten Sohne Ethelred die Krone zu verschaffen. Die Mene, welche sich hinterher einstellt, sucht sie durch zahlreiche Klosterbanten zu beschwichtigen. Mithridates der Große, König von Pontus, wird 63 v. Chr. von seinem Sohne, der sich dadurch bei den Römern, den Todfeinden seines Vaters, beliebt zu machen und den Thron zu besteigen hofft, getödtet. Der König Servius Tullius wird im Jahre 534 v. Chr. — wenn

wir auf die mehr oder weniger sagenhafte Königsgeschichte von Rom zurückgreifen wollen — von seinem Schwiegersohn Tarquinius auf das römische Forum herabgestürzt, und seine Tochter Lucretia triumphiert ihren Wagen über den zuckenden Körper des entthronten Fürsten hinweg. Der Brudermord ist besonders von den Beherrschern der Türkei kultivirt worden, ja Sultan Mohammed hat am Ende des fünfzehnten Jahrhunderts denselben zum Gesetz erhoben, welches lautete: „Die meisten Gesetzesgelehrten haben es für erlaubt erklärt, daß, wer immer von meinen Kindern und Enkeln zur Herrschaft gelangt, zur Sicherheit der Ruhe der Welt seine Brüder hinrichten lasse! Sie sollen danach handeln!“ Die Zahl der heimlichen Prinzenmorde ist denn auch in der Türkei Legion gewesen. Ein recht brutaler Verwandtenmord kam i. J. 1369 in Spanien vor. Die Brüder Heinrich (der Unedle) und Peter (der Grausame) rangen um die Krone, und Heinrich tödtete den Letzteren bei Montiel ohne Bedenken mit eigener Hand. Von ähnlicher Verrohung zeugt die That Johanns Parricidas, der seinem Oheim, dem Kaiser Albrecht, i. J. 1308 das Schwert in den Nacken stößt. Arminius, der Befreier Germaniens, soll durch die Hand seiner Verwandten gefallen sein. Hosamunde, auf der allerdings die Mordthat für ihren Vater Rumunund, den König der Gepiden, lastet, läßt ihren Gemahl Albion, König der Langobarden, meuchlings überfallen und tödten.

Eine besondere Kategorie bilden diejenigen Fürstenmorde, durch welche die Mörder eine Besserung der staatlichen, religiösen oder sozialen Verhältnisse zu bewirken hofften. Nicht selten waren die Auktoren Schwärmer, wie der Mörder des Chalifen Ali (691), oder Fanatiker, wie jener erzbischöfliche Domherr, der den mit dem Klerus im Streit befindlichen König Christoph I. von Dänemark im Jahre 1259 vergiftete, oder Narren, die von anderen, hinter den Coulissen stehenden Personen gelenkt wurden, wie Franz Navailac, der ehemalige Barfüßermönch, der Mörder Heinrichs IV. von Frankreich (1610). Die größten Exzesse finden hier Platz nebeneinander. Während in Schweden im Jahre 1792 der höchste Adel des Landes aus Erbitterung über die Regierungsweise des Königs Gustav III. sich zu seinem Untergang verband und Anarchismus die Schutzwaffe in die Hand drückte, rekrutirt der eine Umwälzung der Verhältnisse predigende und den Fürstenmord als Mittel zum Zweck nicht verabschauende Anarchismus der Gegenwart sich hauptsächlich aus den unteren Ständen; während Karl I. von England auf Anstiften der frömmelnden Independenten das Schafott besteigen mußte, wurde Ludwig XVI. von Frankreich durch den atheistischen Konvent der Guillotine überliefert.

In Bezug auf die Verhältnisse, wo solche Katastrophen im Leben der Fürsten sich abgespielt haben, läßt sich eine gewisse Einformigkeit und Uebereinstimmung konstatiren. Die meisten Morde sind bei Spaziergängen, Ausfahrten und Jagdpartien, im Theater oder an heiligen, gottgeweihten Orten geschehen. Heinrich IV. von Frankreich, Albrecht von Deutschland, zahlreiche römische Kaiser, Alexander II. von Rußland überraschte der Tod auf offener Straße. Hipparch, der Pissistratide, und Philipp von Mazedonien, der Vater des großen Alexander, wurden im Theater getödtet. Omar, der zweite Nachfolger Mohammeds, wurde 644 in der Moschee von Medina von einem persischen Sklaven ermordet. Der Kaiser Leo V. von Ost-Rom ward am Weihnachtsmorgen in der Kirche niedergeböhnt, Galeazzo Sforza, Herzog von Mailand (1476) und Julian von Medici (1478) wurden ebenfalls im Gotteshause niedergestreckt.

Es kann nach Obigem kaum noch ein Zweifel darüber bestehen, eine wie gefährliche Position die so viel beneideten und umworbenen Fürstenthrone in Wirklichkeit sind. In ihrer unmittelbaren Nähe gähnt oft genug die finstere Schlucht des Todes, und ohne Aufhören sind frevelhafte Hände bereit, Opfer aus der erhabenen Höhe des Thrones in die Tiefe zu stürzen. Das reine Glück stiller Zufriedenheit und ungetrübter Lebensfreude ist in Wirklichkeit nur wenigen Fürsten vergönnt gewesen. Trotz der äußeren Machtfülle haben viele ein von Furcht und Sorge gepeinigtes Dasein führen müssen. Diese Thatsache spiegelt sich recht deutlich in den Worten, die der im Jahre 1454 gestorbene Johann II. von Kastilien unmittelbar vor seinem Tode ausgesprochen hat. Sie lauten: „Wollte Gott, ich wäre nur der Sohn eines Ritters oder ein Mönch im Kloster Abrojo gewesen!“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 461. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. October.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts- Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Kinder-Bewahranstalt.

Aus einem schiedem. Vergleiche durch Herrn Ritter fünf Mark empfangen zu haben, becheinigt verbindlichst dankend

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Heute Abend 9 Uhr:

Monats - Versammlung

im Clublokal „Deutscher Hof“.

Restauration „Turn-Verein“,

Sellmundstraße 33.



Zur Einweihung des vergrößerten und vollständig neu hergerichteten Turn-Saales findet Samstag, den 7. October, Abends 8 Uhr, ein

Essen

statt, das Gedek zu Mk. 2.50, wozu ergebenst einladet

Fr. Buseck, Restaurateur.

Eine Liste zum Einzeichnen circulirt durch den Vereinsdiener und liegt auch eine solche im Lokale offen.

19683

9 Halbstück 1889er Weiß-Weine, glanzhell, sofort brauchbar, und billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 9, Part.

19685

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Freitag, 6. Oct. 1893, Abends präcis 6 Uhr:

II. Orgel- u. Vocal-Concert

von Adolf Wald,

unter gütiger Mitwirkung der Concert-Sängerin Fräulein Cornelia van Zanten (Alt), sowie des Herrn C. Frisch (Bariton), Beide von hier.

Eintrittskarten à 2 Mk. 50 Pf. (Altarplatz u. Chorbühne), à 1 Mk. 50 Pf. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind zu haben in den Buch- u. Musikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Nachfolger (Reubke), Moritz und Münzel, H. Roemer, Gebrüder Scheellenberg (Kirchgasse) und Wagner (am Rathhaus), in der Pianofortehandlung des Herrn Smith (Rheinstrasse), sowie Abends an der Casse.

19648

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karte erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5½ Uhr Abends.

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmoit.

17591

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des Schuhmachers **Karl Ringsdorf** von hier gehörigen Mobilien, als:

4 vollständige Betten, 1 Kuch.-Kommode, 1 einth. und 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Regulator, 2 Nähmaschinen für Schuhmacher, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere Tische und Stühle, sowie Kleidungsstücke, Weßzeug, Küchengefähr, 1 vollständiges Schuhmacherwerkzeug u. s. w.

in dem Hause Ellenbogengasse 7 hier gegen Baarzahlung versteigert. 406

Wiesbaden, den 2. October 1893.

Im Austr.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Bekanntmachung.

Die auf den 9. d. M. Schöne Aussicht 16 ausgeschriebene Versteigerung unterbleibt vorläufig. 460

Wiesbaden, den 2. October 1893.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. October a. cr., Vormittags 10 Uhr, werden bei dem Spediteur W. Michel, Moritzstraße 6 dahier, auf Grund des § 343 des S.-G.-B.

204 Flaschen feiner franz. Cognac öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 459
Wiesbaden, den 2. October 1893.

Eisert,
Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Freitag, den 6. October 1893, von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, versteigere ich im Auftrage des Herrn A. Schreiner dahier wegen Geschäfts-Auflage in dessen Laden, Kirchgasse 45 „Wiener Schuhlager“:

circa 1000 Paar Damen-Stiefel u. Schuhe, Herren-Stiefel und Schuhe, Mädchen-, Kinder-, Promenade-, Salon-, Tanz- und Touren-Stiefel und Schuhe in Kid, Kid mit Lack, Lack, Chevreaux, Gemü., Matt- und Glanz-Fiegenleder in sehr solider Qualität (Wiener Handarbeit)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 460

Wiesbaden, den 2. October 1893.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Zum Winterbedarf

empfehle sehr gute mehrlreiche Kartoffeln. 19532

Schneeflocken per Centner Mk. 2.25
Englische " " 2.—
Manskartoffeln " " 4.—

Wilh. Thon,
Schwalbacherstraße 39, Hinterhaus.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Abreise nach England läßt die Privatierin **Frau Soph. Ryder, Wwe.,**

morgen Mittwoch, den 4. October d. J., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

ihre gesamte Wohnungs-Einrichtung in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Compl. Salon- und Schlafzimmer-Einrichtung, Betten, Garnituren Polstermöbel, Sophas, Spiegel-, Kleider-, Bücher- und Weßzeugschränke, Verticow, Wasch- u. andere Kommoden, Console, runde, ovale und viereckige, Ausziehtisch, Wasch-, Nacht-, Näh-, Antoinetten- und Schreibtische, Schreibsecretär, Speises-, Barock- und alle Arten andere Stühle, Regulator, Standuhr, Kassenschrank, Piano, 1 Jagdzimmer-Einrichtung in Geweißen, Sitzbadewanne, Salon- und andere Spiegel, Bilder, Delgemälde, Hänge-, Zug- und Stehlampen, Gas-lästres und Ampel, Krankenwagen, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portiären, Glas-, Porzellan-, Krystall-, Kupfer-, Christofle, Herren- und Damen-Uhren, Schmuckstücken, Bettstellen, Matratzen, Bettzeug, eiserne und Porzellan-Ofen, Brodhaus' und Pierer's Convers.-Lexikon, Tafelaufsätze, Zither, Küchenschränke, Tische und Stühle, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr;

ferner: 1 Theke, Ladenreal, Messing-Erlebeleuchtungseinrichtung u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 385

Haß-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 4. October cr., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Weinhandlers Rad. Herber hier im Hofe der Ober-Realschule,

7. Dranienstraße 7,

5 frisch geleerte gut erhaltene Stüdfässer und 11 Halbstüdfässer

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 385

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Schöner schattendeck. Bismontisch zu verl. Moritzstraße 14, Hb.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überstehender Nabel, Blähung, saures Aufstossen, Kollik, Eodrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Hartstuhligkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herüber, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker Carl Grady, Kempten (Württemberg).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Die Eröffnung eines Viechnallen-Geschäfts

44. Moritzstraße 44

zeige einer verehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ergebenst an, gute Waare und mäßige Tagespreise zusichernd.

Hochachtungsvoll

J. B. Woerner.

Hochfeinen Blüthen-Honig,

das Beste, was geboten werden kann, pr. Pfund Mk. 1.20,

prima körnigen Honig,

vorzüglich im Geschmack, pr. Pfund 50 und 75 Pf.,

Louis Schild, Langgasse 3.

Thee, MESSMER

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.30 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hoff.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Zu haben bei A. Schirg (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2.

La Voll-Milch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Mein Milchviehbestand steht unter fortwährender Controle des k. k. Land- und Departements-Thierarztes Herrn Cister, Wiesbaden.

Der Kartoffelversandt

hat begonnen.

Tobias Deisz, Offstein b. Worms.

Kartoffeln,

englische, gelbe, ohne Salznist gezogen, empfiehlt

Wm. Fink zu Seidenhahn.

Bessere junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittags- und Abendessen. Auch wird außer dem Hause abgegeben.

Adlerstraße 51, Bdh. 1. St. links

D. R. P. 57311.

I. Ehrenpreis:

Goldene Medaille

Mainz 1893.

×

Afrikanischer
Nussbollen-
Kaffee.

gesund,
nahrhaft u.
billig.

124

Äpfel und Birnen zu haben Schwalbacherstraße 19, 2 St. 19689

Geyßl. Weizenbirnen p. Pfd. 5 Pf., Äpfel 8, 5 Pf. Messerg. 29, 2.

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Zechen, Anthracit, Würfel b von Zechen Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie Braun- und Steinkohlen-Briquets, gebr. Patent-Coats für Luftheizungen, Buchen- und Eichen-Scheitholz, ganz und geschnitten, Kirschholz und Kohnfugen.

Durch directen Bezug ab Zechen per Bahn (keine Schiffsladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Kohlen

Ia Dual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz, Kohnfugen u. s. w. empfiehlt

19315

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Nusskohlen.

Ia Dual. gew. Korn I | Korn II | Korn III

Settsnukohlen Mk. 21.70 | 21.30 | 18.50

per 1000 Ko. franco an das Haus geliefert, Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto, Wagonladungen entsprechend billiger, empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,

18938

Ellenbogengasse 17.

Eier-Kohlen,

stein-, schlacken- und grußfrei, besser und billiger wie Fett- und Nusskohlen, offerirt in jedem Quantum den Centner zu 1 Mk., die Fuhre von 20 Centner zu 20 Mk.

18622

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

A. Happ,

Kohlenhandlung,

hält sich zur Lieferung aller Sorten von guten Kohlen (billigst) bestens empfohlen.

Knausstraße 1 (Philippstraße 45 a).

Trockene Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt.

19744

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie mit Plomben und Schutzmarke versehenen Kannen. 19668

Fahrräder.

Vertreter der Victoria-Fahrrad-Werke Nürnberg. Verkauf und Reparatur. 19708

Wilh. Sassmann, Mechaniker, Saalgasse 30.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt, gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Apfel, Birnen 3. u. 4. Pf. 3, 4, 5 Pf. Hermannstr. 4, S. 18727

Kartoffeln, Magnum bonum per Stpf. 20 19590
Gerrumühlgasse 9.

Kartoffeln per Stpf. 18 Stpf., Str. 2 Mt. 25. Messergasse 37. 18940

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige!

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hochofrent

Hermann Strauss und Frau,
Florine, geb. Bender.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Bräutigams und Freundes,

Herrn Emil Größer,

für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrers Grein, sowie dem Krieger- und Militärverein, seinen Mitarbeitern und für die Blumenpenden unsern herzlichsten Dank. 19678
Wiesbaden, den 2. October 1893.

Die trauernde Familie Faust.

Lokal-Tapezirerverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied und College,

Karl Bender,

gestorben ist und bitten wir die Mitglieder, sich an der Beerdigung Mittwoch, den 4. October, Nachmittags 4 Uhr, zu betheiligen. 263

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser theurer Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Carl Heinrich Bender,

Tapezirer,

heute Morgen um 3 Uhr von seinen langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Wiesbaden, den 2. October 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. October, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 19739

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser lieber Bruder, Schwager, Schwiegersohn, Onkel und Cousin, Herr

Georg Schwab,

durch einen schnellen Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. October, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Albrechtstraße 34, aus statt. 19660

Danksagung.

Allen denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem unvergeßlichen Verluste unserer Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, sowie für die reichen Blumen- und Kränzspenden sage ich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen den innigsten Dank. 19500

Wilhelm Soller.

Verloren. Gefunden

Sonnabend Nachmittag oder Abend Portemonnaie verloren von der oberen Webergasse bis zum Kurhaus. Inhalt 307 Mk. Münze war deutsch., engl., österreich. und franz. Geld, dabei zwei Hundert-Markscheine. Gegen hohe Belohnung abzugeben Webergasse 49, 3 Tr.

Verloren Damen-Uhr u. Broche (Schweizer Wappen). Abzugeben gegen hohe Belohnung Michelsberg 10, 2. St. bei Wittwe Kühn.
Verloren eine silberne Damen-Uhr, th. Andenken, von der Baldlust, Platterstraße, nach Steingasse 12. Abzugeben gegen Belohnung dabelst.

Brillant-Ring verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel Weißer Schwan.
Verloren ein Petschaft, welches an der Uhrkette getragen war. Der Handgriff desselben besteht aus einem silbernen Fied, welches von einem Manne gepußt wird. Mann und Pferd stehen auf einem ovalen dunkelgrünen Stein, in welchem ein Wappen eingemeißelt ist. Abzugeben gegen entsprechende Belohnung Goethestraße 14, 3 Tr.

Ein goldener Zweier Samstag Rheinbahnstraße verloren. Gegen Belohnung Rheinbahn-Portier abgeben.

Patentkapsel verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Walramstraße 18.

Vertauscht wurde am Samstag im Wiener Café ein Paletot und Schirm. Rückgabe erb. Näh. Wiener Café.

Damen-Regenschirm im Restaurant Adolphshöhe vertauscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19747*

Unterricht

Massage-Kursus.

Am 10. October wird ein Kursus für Massage und Heilgymnastik beginnen. Diejenigen Herren und Damen, welche gewonnen sind, an dem Kursus theilzunehmen, wollen sich gefl. an Herrn Rehm, Langgasse 31, 2. Et., wenden, wo nähere Auskunft erteilt wird.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Besorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Rentenhäusern etc., Vermittlung v. still. o. thät. Theilhabungen etc. bei discreet. coulaunter Bedienung wende man sich an die Immobil.-Agentur v. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 17525

Immobilien zu verkaufen.

Neues Haus mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde, großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach etc., zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 3, P. bei Hartmann. 14932
Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Ein hübsches in bestem Zustande befindliches Haus, in der Nähe der Taunusstraße, mit Doppelwohnungen, großem Hof und Garten dabei, zu jedem Geschäftsbetriebe darin geeignet, wegen Sterbefalles preisw. zu verkaufen. Gest. Offerten unter O. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 19432
Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Biederstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehörr, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429
J. Hohlwein, Helenestraße 23.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39½ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 16260
Die Villen Freidelsstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Freidelsstraße 4. 18407

Bundervoll sehr geschüßte elegante eingerichtete Villa mit großem Garten, nächst der Dampfbahn-Haltestelle, Nr. 7000 unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen oder preiswerth zu vermieten. Auskunft erteilt die Immobil.-Agentur von Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18442

Villa San Remo, Seestraße 1, nahe der Parkstraße, hohellegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 19062
E. H. Haus (Wollrigsdorf), neu u. in j. Et. doppelte Wohn., à 3 Z. u. Zubeh., m. 2000 Mk. Anz. P. G. Rück, Dogheimstr. 30 a. 19335
Wegen Wegzug ist das Gasthaus (mit großen Räumlichkeiten) des Herrn Anton Reitz in Frauenstein zu verkaufen, ferner auch Ackerland dabei. Die Wirtschaft ist sehr gangbar. Kaufsüchtige können das Haus und Wirtschaft einsehen. Näh. dabelst.

Villa mit großem Garten an feiner Landhausstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück (1¼ Morgen, 53 Meter Front, keine Straßenkosten) ist auch als Baugrund sehr geeignet. Anfragen unter M. D. 625 befördert der Tagbl.-Verlag. 19316

Villa Mainzerstraße zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19464

Kleines Haus, Victoriastraße, von 6 schön. Zim., 3 Kamm. und reichl. Zubeh., Bader, etc., Gärten um's Haus, ist preisw. zu verk. oder tauschen. 19718
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Reut. Haus, südl., eine Wohnung von 4 Zimmern frei, zu verkaufen Näh. Ch. Falker, Nerostraße 40.

Ein Gut,

200 Morg. gutes Ackerland, Wiesen und Wald, große schöne Gebäude, in gemäßigtem großen Ort, nahe Bahnstat. bei Fulda (Strecke Frankfurt-Fulda) ist mit vollst. leb. und tod. Invent. und wegen Zurückzieh. des vermögenden über 70 Jahre alten Besitzers für 48,000 Mk. mit 12-15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. durch 19026
Jos. Ignand, Güter-Agentur PL. Burostraße 2

In bester Geschäftslage ist ein rentables Geschäft mit Baden Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Off. sub W. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück, Baugrund in fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Bauplatz im Rheingau.

In Geisenheim ist ein Bauplatz für eine oder mehrere Villen, mit herrlicher Aussicht auf die Gärten von Monrepos, den Rhein, den Niederwald etc., käuflich. Näheres Auskunft erteilt 9205 Rentmeister Mathemacher in Geisenheim.

Geldverkehr

Hypotheken-Baulehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaften Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich. Marktstr. 12, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Hypotheken-Darlehen
auf Grundstücke in guten Lagen hier, Stadt bis zu 70 % der selbstgesch. Lage vermittelt zu billigstem Zinsfuß. 19105
August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichstraße 31.

Hypotheken-Capitalien
für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken etc. werden prompt und billigt besorgt; 50 % der Lage à 4 %; 60 % à 4 1/2 % durch das Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 17527

Capitalisten,
welche Gelder in guten ersten oder zweiten Hypotheken auf Grundbesitz hiesiger Stadt und Umgegend anlegen wollen, kann ich stets mit guten Vorlagen und Zinsofferten kostenlos dienen. 17551
August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

Capitalien zu verleihen.
22,000 Mk. 1. Hyp. z. 4 1/2 % ausz. B. G. Mied, Dogheimstr. 30 a. 18625
3000 Mk. Offert. unter N. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.
Hyp.-Capital in jeder Höhe zu 4 und 4 1/2 % auszul. Näh. d. 18775
M. Linz, Mauergasse 12.
60,600 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek bis 1/2 der Lage u. 10,000—12,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehn. 19333
Jos. Imand, Hypoth.-Agentur, Al. Burgstraße 8.
60—70,000 Mk. auf 1. Hyp., sowie 15- und 20,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 18776
5- bis 10,000 Mk. n. d. Landesb. auszul. Näh. i. Tagbl.-Verl. 19700
30,000 Mk. auf ein solid gedant. Haus, 1. Hypothek, zu 4 1/2 % auszuliehn. Fink, Delaspeestraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.
Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später 15,000 Mk. ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter Z. A. 532 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129
Mk. 9000—10,000 erste Hypothek à 4 1/2 % auf Länderei, nahe von hier, gesucht. Näh. bei 19410
Otto Engel, Friedrichstraße.

75,000 Mk. gesucht, 1. Object von 100,000 Mk. Lage Heßstadt zu 4—4 1/2 % bei pünktlicher Zinszahlung. Off. unt. U. B. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19580
26—27,000 Mk. auf g. 1. Hypothek v. pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht d. M. Linz, Mauergasse 12. 18912

6000 Mk. gegen gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter K. B. 538 an den Tagbl.-Verlag. 19310
4000 und 3000 Mk. aufs Land v. pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 18774

20,000—25,000 Mk.
suche als 2. Hyp. à 4 1/2—5 % auf mein hies. sehr werthvoll. Grundstück. Off. erb. unt. Z. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 40—45,000 Mk. zu 4 1/2 % auf ein prima Object nach auswärts sofort gesucht. Näh. durch C. B. M. Beckhardt, Kirchgasse 45, 2. 70,000 Mk., 1. Hypothek, auf e. Geschäftsh. f. Fink, Delaspeestr. 8.

170 Mk. gesucht auf 3 Monate!
von einem soliden Herrn in schöner fester Stellung. (Dopp. Sicherheit — pünktl. Rückzahlung.) Abz. unt. M. C. 58 an den Tagbl.-Verlag. (Vergütung 20 Mk.)

Miethgesuche

Ein einz. älteres Ehepaar

sucht per 1. April 1894 eine herrschaftl. Wohnung in der 1. Etage oder Parterre, bestehend in 6 heizbaren Räumen, 2 Mädchen-Kammern, Küche und Kellerräumen, am liebsten mit Badezimmer und Sitz im Garten, außerhalb der inneren Stadt, im Preise von 12—1600 Mk. zu mieten. Offerten unter B. C. 48 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer in gutem Hause und freundlicher Lage mit Bedienung von einem älteren Herrn dauernd zu mieten gesucht. Off. mit näheren Angaben werden unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht
möblirte Wohnung, etwa 3—4 Zimmer, mit Stallung für 3—4 Pferde, oder wenigstens Stall in alternativer Nähe. Off. unter B. C. 46 an den Tagbl.-Verlag. 19656

Eine Dame sucht 2 schöne möbl. Zimmer in gutem Hause mit Pension oder nur Mittags-tisch. Offerten unter G. W. 90 hauptpostlagernd. 19646

Ein einz. möbl. 11. Zimmer, heizbar, zu mieten gesucht Näh. Stadt Karlsruhe, Kirchgasse 30.

Eine junge Dame

sucht in der Nähe der Langgasse in besserer israelitischer Familie ein möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension. Off. unter K. C. 54 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein älteres Mädchen sucht Schlafstelle oder eine einz. möbl. Kammer. Metzger, 26, Goldenes Lamm, Eing. d. Gart. Gesucht für den Winter ein hoher lustiger frostfreier Steller. Näh. Mäurerstraße 15. 19725

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße. Schön möbl. Schlafzimmer. m. Pens. Preis mäß. Pension. Sch. Schlafz. mit Pens. find. zwei Pers. z. 200 Mk. monatl. Allererste Stuhl. Näh. i. Tagbl.-Verl. 19717

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer etc.) sogleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19490

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schönem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mädchen, 4 Kammerdien., Waschküche, Keller etc. Einzufragen ist daselbst von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19725

Geschäftslokale etc.

Langgasse 36, prima Lage, ist ein schöner Laden mit vier Schaufenstern auf 1. Januar anderweitig zu vermieten. G. Herber. 19712
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michelsberg 20. 19667

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 3, 1. u. 2. Zimmer, Badezimmer, Kellerräume etc. zu vermieten. Näh. i. Tagbl.-Verl. 19717
Scheinfstraße 37 2. Etage v. 8 Zimmern mit Wässon zu verm. 19671

Wohnungen von 7 Zimmern.

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Angul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Goethestraße 12 hochgelegene Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Wohnungen von 6 Zimmern.

Südliche Ringstraße, neben Adolphsallee, Kaiser-Friedrich-Ring 108, Bel-Etage, 6 elegante gr. Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung u. auf gleich oder später. 19697

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19626

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. vm. 19622

Layellenstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, zum Preise von 750 Mk. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Hinterhaus Barterre. 19695

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten.

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. 19750

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, auf gleich oder später zu vermieten. 19657

Villa Emserstraße 28 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 19655

Wohnung, schöne, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf sofort oder auch später preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19634

Wohnungen von 3 Zimmern.

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Goldgasse 17, 2. Et., 3. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn Satzger.

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Maniarden u. 2 Kellern, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hermannstraße 23 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderb. 1 St. 19732

Sirichgraben 22 eine Wiebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 19498

Philippstraße 12 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. 19671

Nischstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Maniarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Mieter zu vermieten. 19463

Stiftstraße 3 ist die Barterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. 19749

Wohnung 480 Mk.,

neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Bleichstraße, nächst der Ringstraße, sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19502

Wohnungen von 2 Zimmern.

Emserstraße 10, Frontspitze, 2 Zimmer (mit Hochgelegenheit) an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Januar 1894 oder früher zu vermieten. Näh. Barterre. 19698

Lehrstraße 31 schöne Maniardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. 19741

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Barterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Baeppler, im 1. Stod. 19663

Schulberg 19 ist im Hinterhaus, 1 St. hoch, 1 Z., 1 K. u. 1 Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 19633

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19462

Walramstraße 15, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Zwei Barterre-Zimmer mit Keller auf 1. November zu vermieten

Urban's Gartenhaus, Emserstraße 42 (Drudenstr.). 19740

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sellmundstraße 23 Maniarde und Keller an einzelne Person zu verm. Näh. Verramstraße 3, Part. 1. 19631

Launstraße 24, Hinterb. Part., 1 Z. u. K. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729

Niederberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näh. das. 19721

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666

Römerberg 13 eine fl. Maniardenwohnung auf 1. November zu verm.

Schwalbacherstraße 9 kleine Maniardenwohn., auf gl. od. sp. zu v. 19633

Wörthstraße 5 Barterre-Wohnung auf sofort, 1. Etage auf 1. April

(je 5 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. 1. Et. 19624

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Dachpartier mit Balkon, 3 Zimmer, eingerichtete Küche, Keller und Maniarde, zu vermieten. 19682

Villa Grünweg 4, dicht beim Part u. Kurhaus, gut möbl. Wohnung mit und ohne Pension.

Launstraße 41 (Sonnenseite)

ist die möbl. Dachpart.-W. von 4 Zimmern, sowie die möbl. Bel-Etage von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Sechs bis acht gut möbl. Zimmer mit Küche für 200 Mk. p. M., sowie einz. Zimmer in der Louisenstraße, nahe d. Gymnasium, zu vermieten. Gest. Offert. unt. V. C. 63 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möblierte Zimmer u. Maniarden, Schlafstellen etc.

Bärenstraße 1, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19679

Vertramstraße 9, Dachl., wird ein frdl. möbl. Zimmer bill. abgegeben.

Wiesstraße 25 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon (Abchluss), Burschengelass, auf 1. November zu vermieten. 19746

Faulbrunnstraße 13, 2. Et. bei C. Meister, möbl. Zimmer.

Frankenstraße 2, 2. St., 2 möbl. Zimmer (jez. Eingang) gleich zu vm.

Friedrichstraße 14, Hinterb. 2 St. r., ein fr. g. möbl. Zimmer zu verm.

Sellmundstraße 47, 2. St., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu verm.

Sirichgraben 24 g. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 19704

Kirchhofstraße 2, 2. St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Gde der Lang- u. Webergasse 20 sind 2-3 Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten. 19714

Louisenstraße 5 gut möbl. Zimmer per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. 19629

Gartenhaus, Barterre 1.

Wegergasse 35, 1. St., ein möbliertes Zimmer an ein geb. junges Mädchen zu vermieten.

Michelsberg 10, 2. St., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19672

Moritzstraße 20, 11., gut möbl. gr. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 10, 1. St., 1 auch 2 fein möbl. Zimmer für den Winter billig zu vermieten. 19711

Römerberg 13 ein gr. möbl. Zimmer (2 Betten) und ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Sauigasse 1, 2 St., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet möbliert oder unmobliert zu vermieten. 19497

Sedanstraße 2, Part., ist ein schön möbl. Zimmer für 12 Mk. zu vm.

Webergasse 41, Barterre, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19501

Wimmermannstraße 5, 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 19647

Zu der unteren Möderallee 28, 1. St., ist ein gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten.

Sirichgraben 5, Frontsp., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Draniensstraße 16, 2 l. e. heizb. Maniarde, möbl. a. unmobl., zu vm.

Walramstraße 21 eine möbl. Maniarde zu vermieten.

Weißstraße 13 Maniarde mit Bett zu vermieten.

Sellmundstraße 24, Part., erb. junge Leute Kost und Logis.

Arbeiter erb. Schlafstelle Foulbrunnstraße 5, Hinterb. Dachw.

G. Arb. erb. Kost und Logis (8 Mk. die Woche) Feldstraße 22, Hth. 3

Leere Zimmer, Maniarden, Kammern.

Michelsberg 9a ein Zimmer zu vermieten. 19676

Nerostraße 5 e. Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19623

Draniensstraße 27, Hth. 1 Tr., neu hergerichteter 1. Zimmer zu vm. Näh. Bdh. 3.

Römerberg 14, Hth., ein gr. Zimmer an ein oder zwei Leute zu vm.

Schwalbacherstraße 30, Hth. 1 St. r., ein leeres Zimmer zu verm.

Mehrere unmoblierte Zimmer

im 1. St. im Ganzen oder getheilt zu vermieten Kirchstraße 11. 19707

Lehrstraße 4, Frontsp., freundliches Zimmer auf 1. Nov. zu vm. 19735

Schulberg 6, 4. leere schöne Maniarde billig zu verm. b. Felter.

Weißstraße 13 leere heizbare Maniarde an einzelne Person zu verm.

Maniarde, tapez., sehr schön, sofort oder 1. November zu vermieten

Philippstraße 20. 19686

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinfelder, f. gut, m. Spülz. zu vermieten Gufstab- 19722

Keller, event. mit Countoir, zu vermieten bei 19628

L. Wagner, Westendstraße 8.

Dienstag, den 3. October 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Anstalt. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Bajazzo. (Pagliacci.)
— Wiener Walzer.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Gewerbeschule. Abends 7 Uhr: Beginn des Unterrichts im Modelliren.
Anderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Freist-Club. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen, allg. Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inferiher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerli'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhoes.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
sammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Allgem. Kranken-Verein, E. S. Rassenarzt: Dr. B. Laquer, Friedrichs-
straße 3. Sprechst. 8—9 Uhr, 3—4 Uhr. Meldestelle beim Director
Steinhilber, Hellmündstraße 64, von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S. Meldestelle bei
Frau Ph. Spieg, Frauenstraße 13. Rassenarzt: Herr Dr. med. Lind,
Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaren etc. im Versteigerungslokale Rhein. Hof,
Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 461, S. 17.)
Versteigerung von Delgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr.
(S. Tagbl. 461, S. 2.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Rtg.“)

Angekommen in Newyork der „Imbria“ von Liverpool. Der
Hamburger D. „Dania“ von Newyork passirte Lizard.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12⁰⁰, Ab Wallau: Morgens 9⁰⁰, Mittags
Nachm. 3⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 7⁰⁰.
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 3⁰⁰, Abends 8⁰⁰.
Ankunft in Wallau: Morgens 12⁰⁰, Ankunft in Erbenheim: Morgens
Nachm. 4, Abends 8⁰⁰.
Die Morgenfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches
30. Sept. und 1. Oct.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel.
	30. 1.	30. 1.	30. 1.	30. 1.
Barometer *) (mm)	743.4 744.9	739.1 743.2	743.0 745.2	741.8 744.4
Thermometer (C.)	13.8 12.1	21.1 14.1	13.7 11.3	15.4 12.2
Luftspannung (mm)	11.0 10.1	11.0 10.2	10.7 9.6	10.9 10.0
Relat. Feuchtigkeit (%)	97 97	60 86	93 97	83 93
Windrichtung und	N.W. W.	E. W.	W.	—
Windstärke	schw. stille.	mäß. stille.	schw. stille.	—
Allgemeine Himmels-	bedt. bedt.	bedt. bedt.	bedt. bedt.	—
ansicht	Neg.	Neg.	Neg.	—
Regenhöhe (mm)	—	—	4.5	13.2

30. Sept.: frühe f. Regen, Nachmittags und Abends Regen. 1. Oct.:
Regen Nachts, den ganzen Nachmittag und Abend anhaltender Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

4. Oct.: wolfig, bedekt, Strichregen, windig, wärmer

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 3. October. 188. Vorstellung.

Der Bajazzo.

(Pagliacci.)

Drama in 2 Akten mit Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von L. Hartmann.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-
Komödiantentruppe }
Nedda, sein Weib } In der Komödie
Tonio, Komödiant }
Peppo, Komödiant }
Silvio, ein junger Bauer }
Erster } Bauer }
Zweiter } Bauer }

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am
15. August (Freitag) 1865.

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Krappart und J. Gaul. Die Musik
zusammengestellt von Joseph Laher.

1. Bild: Am Spittelberg. (Vorstadt von Wien.)

Bernauer, ein armer Handwerksbursche . . . Herr Böwe.
Ein Nachwachter . . . Herr Binta.
Hanswurk . . . H. v. Kornaghi.
Barbara, ein Lützermädchen . . . Frä. Gutier 11.
Gasthausgäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts
„Der Langaus“, getanz von dem ganzen Personale.

2. Bild: Im Apollosaal. (Vergnügungslokal von Alt-Wien.)

Die Braut . . . Frä. Sulte.
Der Bräutigam . . . Herr Greve.
Der Brautvater . . . Herr Ehies.
Die Brautmutter . . . Frä. Dem.
Bernauer, ein reicher Wiener Bürger . . . Herr Neumann.
Barbara, dessen Frau . . . Frau Kengel.
Der Wirth . . . Herr Spieg.
Die Jugend . . . kleine Barmann.
Zeit: 1830.

1. „Gavotte“, getanz von Frä. Sulte und Herrn Neumann.
2. „Mazur-Quadrille“, getanz von H. Barmann, Fuchs und Kehler.
3. „Sais“, getanz von H. v. Kornaghi, Frä. Köppe, scappes u. Gutier I.
4. „Altschöner Polkierstanz“, getanz von Frä. Sulte, Herrn Greve und
dem gesamten Personale.
5. „Bruder Lustig“, Walzer von Johann Strauß (Vater).

3. Bild: Im Prater.

Der alte Bernauer . . . Herr Neumann.
Barbara . . . Frä. Heil.
Ein polnischer Jude . . . Herr Brünig.

Die Neuzeit.

1. „Fledermaus-Walzer“, von Johann Strauß (Sohn), getanz von
dem ganzen Personale.
2. „Gzardas“, getanz von H. v. Kornaghi, Helene Barmann, Köppe
und Weber.
3. „Polka“, getanz von den Frä. Leicher und Fuchs.
4. „Walzer“, getanz von Herrn Neumann und dem gesamten Personale
Wäschermädel, Fialer, Deutschermeister, Salaminann, ungarische Bauern
und Bäuerinnen, Steyerinnen, Kindermädelchen, Zigeuner, Musikanten
Kellner etc.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, den 4. October. Zum ersten Male wiederholt: Maria de
Padilla. Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall. Anfang
6 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 3. October: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von
Johann Strauß.

Mittwoch, den 4. October: Moderne Kleinkünstler.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Fidelio.“ Mittwoch: „Maria
Stuart.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Balküre.“ Mit-
woch: „Jungfrau von Orleans.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Maria
Stuart.“ Mittwoch: „Das Pensionat.“ Vorher: „Chemann vor der
Thür.“

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 461. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. October.

41. Jahrgang. 1893.

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 Wiesbaden

Modes.

Eine schöne Auswahl der elegantesten Modellhüte, sowie alle Neuheiten der Saison zeige ergebenst an. 19742

Emilie Sauermilch,
Louisenstraße 12, 1.

**Kinder-Mäntel,
Kinder-Kleider,
Kinder-Hüte u. -Mützen,
Kinder-Schürzen,**
einfach und elegant,
empfehlenswert 19748

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Billiger und besser wie überall

kauft man die modernsten elegantesten Regenmäntel, früh. 50 Mk.,
jetzt 10 und 15 Mk., Mädchen-Mäntel und Jaquettes 3 Mk.,
Staubmäntel zu 4 Mk., Kleiderstoffe in allen Farben,
Robe 4 Mk., weisser und schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., schwarzer
Sammet Mtr. 75 Pf., Cheviots u. Buckskins, Rest
zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Gardinen
in schönsten Mustern à Fenster 2 Mk., seid. Hand-
schuhe Paar 50 Pf.

Leinziger Parthiewaaren-Geschäft,

Verstrasse 21, Part., kein Laden.

Min. v. Kochbrunnen.

English spoken.

Die Eröffnung eines

**Colonialwaaren- u. Delicatessen-
Geschäfts**

im Hause Rheinstraße 79

zeigt hiermit ergebenst an

F. Klitz.

Frische Eier,

größte Sorte, feinste Qualität, in Originalkisten von 1440 u. 720
Stück, sowie prima haltbare gelbe Speisezwiebeln, 1a Qualität, in
Säcken à 50 Kilo, sowie in Wagenladungen von 100 und 200 Ctr. ver-
sendet zu billigsten En gros-Preisen 124

Teist Strauss,

Eier, Kartoffeln u. Zwiebel-Handlung en gros,
Telephon No. 388. Frankfurt a. M., Langraben 22.

Butter Honig,

10-Pfd.-Colli
postfrei Nachn.
Kuhmilchbutter ff. Mk. 6.80, Seidenhonig ff. Mk. 5.— 124
H. Sternlieb, Meierhofbesitzer, Altsie (Galizien).

Zwiebeln,

trockene gesunde Winterwaare, empfiehlt für Metzger und Wiederverkäufer
billigst Scheurer, Markt.

Prima geräucherter Rheinlachs pro 1/4 Pfd. 90 Pf.,
geräucherte Klundern von 25 Pf. an, Kieler
Sprotten 30 Pf., neue Voll-Haringe pro
Dhd. 50 Pf., feinste Sardellen
30 Pf., lebende Hummer billigt,
prima Schellfische, Cablian, lebende
Schleie, Karpfen, Aale, feinste
holländische und engl. Mustern
pro Dhd. 2 Mk. treffen jeden Tag frisch ein bei 372

J. J. Höss,

auf dem Markt, vis-à-vis dem Rathskeller.

Obst. Hochf. Tafelbirnen, Kochbirnen, Äpfel in all. Sorten
bill. zu haben Wiebicherstraße 9 (Höndel).

Ein grünes Plüschtopf mit zwei Sesseln, wenig gebraucht, zu
verkaufen Messergasse 35, 1. St.

Lahn- und Mar-Zeitung.
(Diezer Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile
10 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Lahn-
und Mar-Gegend besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit
und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen
in Brief- und
Kartenform.

Besuchs- und
Danksagungskarten
mit Trauerrand.

Nachrufe und
Grabreden.

Todes-Anzeigen
als
Zeitungs-
Beilagen.

Aufdrucke
auf Kransschleifen.



Potsdamer Schrotbrod

(Grahambrod), ächten westphäl. Pumper-
nikel, Goth. Cervelat-, Frankfurter Brat-
würste, Lachsschinken, Thür. Würste im
Ausschnitt, feine Dessertkäse: Brie, Neuf-
chateler, Roquefort, Camembert, Kronen-
Frühstücks-, Emmenthaler, Gouda, Edamer
u. s. w. empfiehlt

19734

F. Strasburger,
Kirchgasse 12, Ecke d. Faulbrunnenstrasse.
Telephon 273.

Bestellungen

auf seine Märktische „Daber“-Kartoffeln
(außerlelene Domänen-Waare) nimmt
vom 1. October an wieder entgegen

P. Siegrist,
Kirchgasse 3, 1.

18349

Gepfl. Tafeläpfel, weiße Gallmüll, Muscat- und Pfeffer-Reinetten
u. A. m. per Kumpf 35 Pf. (auch im Str.) Mainzerstr. 66, Part. 19673

Apfel, gepflügte, per Kumpf 25 Pf. Adlerstraße 33. 19681

Kaufgesuche

Ein kleineres gangbares Ladengeschäft hier
od. Umgegend zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten.
Offerten unter F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Theater-Abonnement, zweite Loge oder zweite
Gallerie, Rückf. zu kaufen gesucht. Heinenstraße 2, 2 l. 19737

Größe heute ein Geschäft zum An- und Verkauf
von getragenen Kleidern und Schuhen. Bei
Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, Goldgasse 8.

G. guter Tisch, Kirschbaum-lackiert, zu verkaufen. Döselb. ein H.
Schreibpult und ein Ofenschirm zu kaufen gesucht. Kindergarten,
Dohrheimerstr. 18. 19639

Gute Nachstriche

kauft die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Langgasse 27.

50 Malter Kiefern zu kaufen

Kronenburg. 19715

Verkäufe

Sichere Existenz

gründet sich Käufer eines seit mehr als 30 Jahren besteh.
Kohlen- und Fuhrgeschäftes; Verkauf m. Alters u. Zurück-
ziehung vom Geschäft. Mit dem Geschäft schönes neues
Haus verb. Zur Uebernahme sind bloß 10-12,000 Mk. nötig,
evtl. würde auch H. Object in Tausch genommen. Näh. bei dem
Beautr. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19719

Ein Viertel-Abonnement 1. Rang-Gallerie

(Mittelplatz) abzugeben Mainzer-
straße 36.

Ein Viertel Parterre-Loge abzugeben. Höderstraße 26, 1 Tr.

Ein Ahtel Sperrf. Abonnement ist billig abzugeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 19636

Ein Viertel Abonnement 1. Rang-Loge (Vorderplatz) auf einige
Zeit abzugeben. Moritzstraße 23, 3.

Gartenlaube von 1868-1877, pro Band 1 Mark
zu verkaufen. Adelsb. str. 34, Tel.-Gr.

Zwei Winterjacket, 1 Regenmantel, sehr gut erhalten,
billig zu verkaufen. Kirchgasse 29, Seitenbau 1 Tr. hoch

Amati,

vorz. Meist. Geige, aus einem Nachlasse stammend, sofort preiswert
zu verkaufen.

Ad. Abler, Taunusstraße 29.

Diese Woche

findet 19. Zahnstraße 19, Parterre, großer
Freihandverkauf statt, als:

Ein großartiger zweithür. antiker Eichen-Kleiderschrank, Anschaffungs-
preis 800 Mk., jetzt 300 Mk., eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,
bestehend aus 1 großartigen gezeichneten Buffet, Ausziehtisch und
Stühlen mit Stegverbindung, Kuch.-Spiegelschrank, Verticow mit
Aufsatz, 1 Herren-Schreibbureau mit Aufsatz, 1 prachtvoller Kamel-
tischen-Divan mit Puffer, Goldspiegel mit Trümeau, 1 Kuch.-Buffet
mit 6 Stühlen, 4 noch sehr gute Gasluster, einzelne Sessel, ovale,
viereckige und Antoinettentische, 1 prachtvoller Mahag.-Diplomaten-
Schreibtisch, Bücherständer, Mahag.-Konsole, Mahag.-Gylinderbureau,
runder Mahag.-Tisch, zweithür. Kuch.- und Tannen-Kleiderschränke,
mehrere Kuch.- und Tannen-Fremdenbetten, Tannen-Waschkommoden
und Nachttische, verschiedene noch sehr gute Waschgarnituren, einzelne
Salontische mit Marmor, alle Arten Spiegel, Bilder, 1 prachtl.
Eichen-Regulator, für ein Speisezimmer passend, Silberständer,
Mahag.-Schrank, Speiseschrank, versch. gute Kommoden, 1 Mahag.-
Herren-Schreibbureau (antil), 1 Kuch.-Damen-Schreibtisch, 2 bis
Nachtischen mit 6 dazu passenden Stühlen und 1 dazu passende
Beistelle mit Sprungrahme und Kissenarmmatratze, mehrere Fed-
betten und Kissen, einzelne Gefindebetten, einzelne Kissenarmmatratzen,
1 großer runder Sammtisch, für Küche passend, Marmorisch,
Kuchentisch, großer Küchenschrank, Nachttisch mit Glöfteinrichtung,
noch ganz neu, spanische Wand, ein Glasständer, für jedes Geschäft
passend, sowie eine 3 Meter lange Theke u.

19. Zahnstraße 19, Parterre.

Zu verkaufen:

2 feine Jagdflinten,

Zentralfener, Platterstraße 68.

19692

Niemand versäume sich zu überzeugen!

Saalgasse 24 zu verkaufen: 2 Betten mit Muschelaussatz, polirt, Sprungrahmen, dreitheilige Haarmatrasen und Keil à 120 Mk., 6 ladirte Betten von 50 Mk. an, Kleider- und Küchenschränke von 20 Mk. an, Betticow 36 Mk., Kommode 25 Mk., Waschkommode 22 Mk., ovaler Tisch 18 Mk., einzelne Matrasen von 15 Mk. an, Deckbetten von 12 Mk. an, Kissen 4 Mk., Spiegel von 3 Mk. an, Stühle 3,50 Mk., Nippische 4 Mk., vieredige Tische von 8 Mk. an, 1 Bett, gebraucht, Strohlack, Matrasen, u. Keil, Deckbett, 1 Kissen, 20 Mk., Kleiderschrank 10 Mk., 3 Tische à 6 Mk., 4 Stühle à 1 Mk., 6 Ottomane à 25 Mk.

Für Brautleute!

Eine sehr schöne Schlafzimmer-Einrichtung, neu, sofort billig zu verkaufen Adolphstraße 3.

Schöne neue Blüschgarnitur

(1 Sopha und 4 Sessel) für 250 Mk. zu verkaufen bei 19708

Theodor Sator, Tapeziter, Bahnhofstraße 6.

Drei H. Kameitassen-Divans, 1 Ottomane b. zu verk. Stringasse 8.

Zwei Mahagoni-Schranktüren zu verk. Näh. Möhringstraße 2, Bart.

Wegen Vereinigung meiner beiden Geschäfte verkaufe ich sehr billig:

**1 Laden-Zehse,
1 Controll-Casse.****W. Thomas,**

Webergasse 6. 19724

Eine Parthie gut erhaltener Glaskasten preisw. zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 20, 1 St.

Gebr. ov. Fahnenstübli billig zu verk. Anz. 12-3 Uhr Saal. 1, 3.

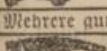
Ein Fahnenstübli zu verkaufen Steingasse 8.

Ein wenig gebr. Feder-Bandstarrn b. a. v. Wellrigstr. 25. 19625

Fast neuen, sehr wenig gebrauchten **Kranken-Fahrrad** mit Augellager, für halb Erwachsene oder kleinere Figur passend, habe im Auftrag billig abgegeben. 19658

A. Stoss, Tannusstraße 2b.

 Vier Bronze-Gängelampen, fast neu, billig zu verkaufen Nicolaststraße 7, 1.

 Mehrere gute Öfen zu verkaufen Vehrstraße 11.

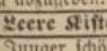
 Ein grüner Kachelofen, 2 Jahre im Gebrauch, zwei weiße desal., drei kleine eiserne Öfen sind billig zu verkaufen Schöne Aussicht 13.

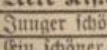
Zwei kleine Säulen-Öfen, 1 kleiner Circular-Öfen, 2 Damen-Mäntel und 2 Jaquetts billig zu verkaufen Kapellenstraße 8.

6/2 Stück-Fächer, weingrün und frisch geleert, billig zu verkaufen. 19682
Heuer & Co., Rheinbahnstr. 3.

Gute reine Backstufen

billig abgegeben. Stoss, Tannusstraße 2b. 19659

 Mehrere Kisten zu verkaufen Moritzstraße 46, 1.

 Junger schöner Hund billig zu verk. Al. Dosheimerstraße 5, Bart.

Ein schöner Affenvinscher, 2 Jahre alt, stubenrein (kleinste Rasse), zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

Verschiedenes

Ich habe mich hier als

practischer Arzt

niedergelassen und wohne Kirchgasse 35, 1. 19642

Dr. med. Gustav Meyer.Sprechstunden | Vorm. 8-10 Uhr.
| Nachm. 2-4 "

 Wohnen von fest ab Vertramstraße 9. A. Blümchen. Schneidermeister, Frau Blümchen, geb. Löffler (Firma Geschw. Löffler), Bettfedernreinerin.

Eine Weingroßhandlung a. d. Mosel

sucht für den Vertrieb ihrer Weine an Großisten tüchtige ehrenwerthe

Agenten.

Gefl. Offerten unter S. 7508 an

(K. n. 447/9) 189

Rud. Mosse, Köln.

Agentur- u. Waaren-Comm.-Gesch.

hier sucht ein branchenkund. Kaufm. käuflich z. übernehmen od. sich z. Gründung eines solchen z. associiren. (Capital hätte d. Theilhaber nicht nöthig.) Gefl. Offerten sub H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Reisender,

bei der Wirthschaft gut eingeführt, sucht sich zu verändern. Gefl. Offerten unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Jacob. Dfenseker und -Bücher,

wohnt

Friedrichstr. 38.

Modos.

Bügarbeiten aller Art werden geschmackvoll und billig angefertigt. Güte, Sammet, Federn u. f. w. vorrätig. Näh. Walramstraße 9, 1. 19702

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 50 u. 75 Pf. garnirt Schulberg 6, 1. St. 19731

Alles Schuhwerk wird elegant u. dauerhaft angefertigt, Reparaturen schnell, sauber u. preiswürdig bei J. Jochum, Zahnstraße 5.

L. Schäfer, Herren-Schneider,

Kirchgasse 42,

empf. sich z. Anfertigen von Herren- u. Knaben-Anzügen zu billiger Preisen. Stoffen aus haltbarem Stoff gearbeitet von 12 Mk. an Reparaturen schnell und billig.

Costüme

von 6 Mk. an, Hauskleider von 3 Mk. an werden schön angefertigt Wellrigstr. 33, 3.

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt 18662
Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.

Costüme

werden bei tabell. Siz für 8 Mk. ang. Platterstraße 4, Frontiv.

Perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 18, Ecke Schillerplatz, Vorderh. I.

 Kleidermacherin sucht Kunden außer dem Hause vor Tag M. 1.50. Näh. Walramstraße 6, Bart. links.

 Damenschneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dranienstraße 31, Stb. 1 St.

Eine geübte Kleidermacherin sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Näh. Gradenstraße 26.

 Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bleichstraße 15, Manfarde.

G. tücht. Kleidermacherin sucht noch Kunden. Dellmündstr. 47, 1. St.

Eine perf. Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause Näh. Emserstraße 40, Frontiv. r.

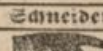
Ein fleißiges Nähmädchen f. noch einige Kundschaft zum Ausbessern und Renoviren von Kleidern. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 19738

Eine Frau, im Ausbessern u. in Näharbeiten tücht., sucht noch Kunden. Näh. Walramstraße 3, 2 St. rechts.

Ein Mädchen nimmt zum Ausbessern der Wäsche noch einige Kunden an. Bleichstraße 25, 3.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Uebernimmt auch Arbeit für ein Geschäft. Näh. Hermannstraße 5, Stb. 1 St.

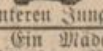
Hotel-, Privat- und Pensionärswäsche wird angen. und gut besorgt. Näh. Hermannstraße 5, 1 rechts; daselbst wird auch Monatswäsche angenommen.

 Schneider erhalten hellen Sitzplatz Schachtstraße 27. 19726

 Eine junge Friseurin sucht noch einige Kunden. Wellrigstraße 18, Stb. 1 St.

Wassense L. Zimmer

wohnt Akerstraße 15, P. 19751

 1,50 Mk. für je zwei Stunden zahle ich für das Modellstehen eines 3 bis 4 Jahre alten gesunden und munteren Jungen. Offerten unter J. B. 31 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen wünscht sein 2 Monate altes Kind (Mädchen) zu verichten. Näh. Saalgasse 26, Stb. 1 Tr.

A. O. 13.

C. W. 16392 bittet um Lebenszeichen an bekannter Stelle.

 Ich widerrufe Alles, was ich gegen Herrn Schwarz ausgesagt habe und erkläre dasselbe für Unwahrheit. G. G.

Nachdruck verboten.

Waidmannsheil!

Von Heinrich Pacher.

Mit „Waidmannsheil!“ grüßt sich alles „Grüne“ in diesen Tagen, Waidgerechte, Sonntagsjäger, Jagdbummel und Treiber; und diese letzteren mit dem größten Recht, denn ihnen ist das Waidwerk ja zumeist „in Fleisch und Blut“ übergegangen.

„n schlechter Treiber, der nicht Schrot Nr. 4 vertragen kann,“ sagte neulich so ein alter verwitterter Bursche zu mir, als ich mich wegen einiger Körnlein, die sich aus meiner Flinte in seine Speckseiten verirrt hatten, bei ihm mit einem Thaler entschuldigte.

Waidmannsheil! Die Schonzeit ist vorüber, und so manches arme Häselein ist heute schon mit einem eleganten Kopfsprung ins Jenseits volligirt — und bei wie manchem Treiber muß der Schwerpunkt des Bleies mit Silber ausgeglichen werden.

Jeder Pächter einer Feldjagd will so schnell als möglich auf seine Kosten kommen; deshalb ladet er Alles, was eine Schrotsprige befißt, zum „Kesseltreiben“ ein — mit Waidmannsheil!

Daß das zu frühe Abtreiben nicht waidgerecht ist und durch solche Wirthschaft die Jagd in ein paar Jahren ruiniert wird — wer fragt danach. Das Gesetz erlaubt's, und wenn die Jagd ausgeschossen ist, mag sie ein Anderer pachten. Man muß doch auf seine Kosten kommen — mit Waidmannsheil!

Freund Lampe sitzt im Kohl, nascht und freut sich seines Lebens! „Da — was ist das?“ — Rrrrr! rrrr! rrrr! — ho! ho! ho! klingt's ihm in die Löffel, als sei die Hasenhölle gegen ihn losgelassen. Er macht ein Männchen, um zu rekognosciren. Feinde ringsum! — Er ergreift, was ihn schon so oft gerettet, sein Panier, aber vergeblich; wo er hinaus will, knallt's ihm entgegen, brüllt's ihn an — löffelzerreißend. Die Schrote schlagen vor ihm und hinter ihm ein — hier zergeht ein Kohlkopf in Atome, dort macht ein alter treuer Kumpen dicht neben ihm den bekannten Wurzelbaum, jetzt ist gar ein Hund hinter ihm her. Wichtig, da heult dieser schon laut auf, denn er hat einige Schoten, die Lampen bestimmt waren, „abgekrlegt“.

Aber auch Lampe hat sein Theil, er hoppelt nur noch und endet bald in dem Fang eines anderen Hundes unter klagenden Tönen. Seinem Schicksal kann man nicht enttrinnen, und das Schicksal eines Hasen ist — die Bratpfanne! Die Wenigen aber, denen es gelang, die Schützenkette zu durchbrechen, gerathen bald in den nächsten Kessel, und wenn die Jagd zu Ende ist, liegen auch sie auf der Strecke. Manchmal sind sie so übel zugerichtet, daß sie nicht einmal der Wildhändler mag. Dann wandern sie in den Tragkorb eines Treibers zum Jagdherrn als elende Küchenhasen.

Für die braven Nimrode kommt aber der Haupttheil der Jagd erst hinterher — nach dem Kesseltreiben, das Schüsseltreiben! Alles wird bei solchen Jagdfesten aufgetischt, nur kein Wild.

Woher soll's auch kommen? Die Jagd ging ja erst auf, und die armen Verschossenen haben noch nicht lange genug gehangen. Aber waidlich eingehauen wird und auch wader getrunken — Jagen macht leeren Magen! Und Diejenigen, die im Felde die letzten waren, sind dafür hier die ersten — die ersten im Essen und im Erzählen! Ein bißchen „Latein“ ist ja dem Jäger erlaubt, würde man aber die Hasen zusammenzählen, die Jeder geschossen haben wollte, die Strecke hätte dreimal so groß sein müssen — und wenn lauter Doubletten geschossen worden wären.

Und nun die Ausreden für die nachweislichen Fehlschüsse!

„Na, Herr Nachbar, den einen Krummen haben Sie aber famos gefehlt. Er war noch zehn Schritt vor mir, Ihre Schrote hagelten mir aber gegen die Stiefelschäfte, daß es nur so rauchte.“

„Ich bekam auch 'n Paar ab. Soll mich wundern, wenn ich nicht blaue Flecke an den Beinen habe.“

„Weiß nicht, was das mit meiner Flinte ist, die Abzugsfeder muß schlapp sein, sie geht immer zu früh los.“

„Ich habe meine erst gestern vom Büchsenmacher geholt, und konnte sie nicht mehr einschicken.“

„Meine ist ganz neu und liegt mir nicht — ich werd' sie umtauschen müssen.“

„Meine Patronen müssen zu lose gefüllt sein, sie streuen so furchtbar.“

„Ja, meine hält zu sehr zusammen!“

„Ich habe zum ersten Male rauchloses Pulver, das scheint nicht ordentlich durchzuschlagen. — Getroffen hab' ich den Hasen schon, er sprang ja nach der Seite, aber er lief doch noch weiter.“

„Sie schossen in demselben Moment, und das machte mich verwirrt.“

„Meine Flinte muß wohl schon seit einiger Zeit, aber so schlecht bei Schuß, wie heute, war ich schon lange nicht. — Na, zufrieden bin ich aber doch, ich hab' in einem Treiben allein zehn Stück und einen Kompagniehafen.“

„Mit wem?“

„Na, mit Ihnen! Wir schossen doch Beide zugleich auf den Einen.“

„Ja, Sie schossen aber vorbei!“

„Hahaha! Sehr gut! Ich sah, wie Ihr Schuß in den Sand ging.“

„Einmal lief mir Ihr Hund gerade in den Schuß, sonst hätte ich den Hasen sicher getroffen.“

„Bei mir gingen drei Krumme frank ab, es war aber an meiner Seite kein Hund, der eine vernünftige Heze machen konnte.“

„Na, meine Herren, Waidmannsheil!“ damit hebt der Jagdgeber den vollen Becher.

Waidmannsheil! Waidmannsheil!

Und verhaltener und aufsteigender Zorn wird mit „Jagdfest“ — brrrr! — hinuntergespült; die Stimmung wird eine gemüthlichere, und die Jagdwitze kommen an die Reihe. Jagdwitze, die schon der selige Nimrod seinen Kumpanen erzählt haben mag. Vom Herrn Pfarrer, der spazieren ging und einen Hasen sitzen sah. Im Jagdfeier legte er den Regenschirm auf ihn an — „und denken Sie, — er ging los!“

Na, einige Hubertusnovizen sind immer dabei, denen solche Witze neu sind.

„Was! der Regenschirm ging los?“

„Unsinn! Der Hasel! Er wird doch gewiß nicht sitzen bleiben.“

„Ei, ich habe neulich aber zugehoben, wie ein Fuchs junge Fasanen fütterte.“

„Ja, in sich selber hinein!“

„Nein, der Fuchs streute den jungen Fasanen Futter.“

„Das Latein ist zu deutlich!“

„Kein Latein — der Fasanenheger hieß Fuchs!“

„An!“

„Wissen Sie denn, meine Herren, warum ein Sonntagsjäger und ein Lotterielos sich gleichen?“

„Nein!“ — „Nein!“ — „Erzählen!“ — „Los!“

„Na, bei Beiden sind die Treffer nur Zufall.“

„Sehr gut! — Aber, meine Herren, kann mir Jemand erklären, was Quark ist?“

„Quark? — Weißer Käse!“

„Na, ich sehe schon, Ihr wißt's doch nicht. — Quark ist — die gewöhnliche Beute der Sonntagsjäger.“

„Auch nicht schlecht! Doch ich möchte Sie auch einmal etwas fragen: Was entsteht, wenn ein Jäger im Winter Jagdgeschichten erzählt?“

„Nun?“

„Kalter Aufschnitt!“

Die Scherze werden immer lateinischer, so daß sie dem Laien, wenn ich sie hier wiedergeben wollte, doch unverständlich blieben und dem alten Waidmann sind sie zumeist nicht unbekannt. Auf den Jagdfest folgen einige Jagdlieder — die Schützenlinie löst sich allmählich auf, und bald träumt Alles von Treffern und Doubletten, von Hasen, die sich durchaus nicht todtschießen lassen wollen, und die Wurzelbäume nur dem Jäger zum Hohne schlagen — von dem Jagdfeier, der morgen kommt, träumt Niemand.

So ein Jagdtag ermüdet, darum laßt sie ruhen — mit Waidmannsheil.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Feutrange.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Glüer. (31. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Fürkenmorde.** Von Hans Richter.
5. Beilage: **Waidmannsheil!** Von Heinrich Bäder.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Nachdem der Konvent von Paris, oder vielmehr die dem Blutmenschen Robespierre folgenden Männer, denen es überhaupt nicht mehr darauf ankam, was beschlossen wurde, das unglaubliche Gesetz über die „Verdächtigen“ erlassen hatte, war es kein Wunder mehr, daß auf der geradezu verbrecherischen Bahn weiter fortgeschritten und weitere haarsträubende Dinge gelegentlich festgelegt wurden. Am 3. Oktober 1793 erklärte der Konvent, daß politisch Angestellte nur, um verurteilt zu werden, vor Gericht gestellt würden; denn er verfügte, daß im Fall einer Meinungsverschiedenheit unter den Richtern nicht die mildere Meinung obliegen dürfe und daß deshalb bei Stimmengleichheit noch eine andere Person als Richter zugezogen werden müsse. Natürlich wählte man dazu eine Person, von der man wußte, daß sie für die Verurteilung stimmen werde. Am selben Tage ließ der Konvent eine große Zahl seiner eigenen Mitglieder, unter ihnen die edelsten Vertheidiger gesetzmäßiger Freiheit, vor das Revolutionstribunal stellen. Es war von sehr nicht gerade angenehm, in Frankreich Deputirter zu sein, und auch in neuerer und neuester Zeit drängen sich zu der Ehre vielfach Elemente, die für sich persönlich etwas zu erreichen trachten; aber 1793 konnte man nur dann Deputirter sein, wenn man sein Leben nicht eben hoch ansetzte.

-o- Bezirksanweisung. Sitzung vom 2. Oktober unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geheimen Regierungsraths v. Neichenau. — Zuerst wird über die Klage der Gemeinsamen Ortskrankenkasse zu Wiesbaden gegen die Section III der hiesigen Kassanischen Pausenwerke-Vereinsgenossenschaft wegen Erlass von Verpflegungskosten für den Tagelöhner Louis Weller. Derselbe ist im vorigen Jahre in Ausübung seines Berufes verunglückt und auf Kosten der Vereinsgenossenschaft verpflegt worden. Am 2. Mai ist v. Weller wieder erkrankt und auf Kosten der Ortskrankenkasse verpflegt worden. Die Kasse verlangt unter der Behauptung, daß diese zweite Erkrankung in ursächlichem Zusammenhang mit dem Unfall stehe, den Erlass ihrer Aufwendungen von der Vereinsgenossenschaft. Derselbe bestritt den ursächlichen Zusammenhang der Erkrankung mit dem Unfall und verweigert die Zahlung. Der Bezirks-Ausschuß beschloß über die Behauptung der Klägerin Beweis zu erheben durch Einziehung eines sachverständigen Gutachtens. — Der Ortsarmenverband Wiesbaden hat für die Verpflegung des hilfsbedürftigen Formers Heinrich Sadom im städtischen Krankenhaus 477 Mk. 90 Pf. aufgewendet und verlangt von dem Ortsarmenverband Müdershausen, wo der Verpflegte seinen Unterstüßungswohnsitz hat, Erlass der Kosten in tarifmäßiger Höhe von 239 Mk. 50 Pfennig. Der beklagte Ortsarmenverband macht geltend, daß die Eltern des Unterstügten hinreichende Mittel beäßen um selbst für die Unterstüßungskosten aufzukommen. Müdershausen wird verurtheilt den eingeklagten Betrag von 239 Mk. 50 Pf. zu erstatten und ihm überlassen selbst den Erlass von den Eltern zu verlangen, wenn dieselben alimentationspflichtig und -fähig wären. — Der Königl. Regierungs-Präsident hat eine neue Gehalts-Skala für die Volksschullehrer in Montabaur festgesetzt und dieselbe, da der Gemeinderath derselben widersprochen hat, dem Bezirks-Ausschuß zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderath macht für seinen Widerspruch geltend, daß er die Skala nicht durchführen könne, weil dabei die Gemeinde zu Grunde gehe. Der Regierungs-Präsident macht darauf aufmerksam, daß Montabaur, welches für sein Gymnasium große Aufwendungen mache, sehr wohl in der Lage wäre, das zu leisten, was Geisenheim, Braunbach und Weilburg leisteten. Die Skala setzt das Anfangsgehalt für Lehrer auf 900 Mk., für Lehrerinnen auf 750 steigend in 3-jährigen Terminen bis zu 1800 Mk. bezw. 1800 Mk. Die Skala setzt auch eine Miethseinschätzung auf 180–250 Mk. fest. Der Bezirks-Ausschuß hat um so weniger Bedenken getragen, die Gehalts-Skala zu genehmigen, als alle anderen Städte unter Anerkennung des Bedarfs, ohne Widerspruch angenommen haben. — Der Ortsarmen-

Verband Coblenz hat für die Verpflegung eines erkrankten Handwerksburschen Aufwendungen gemacht und verlangt deren Erlass in der tarifmäßigen Höhe mit 19 Mk. von dem Ortsarmenverband und macht zur Begründung dieses Anspruchs geltend, daß der Unterstüßte in Montabaur hilfsbedürftig gewesen, von dort aber nach Coblenz abgeschoben worden sei. Der Bezirks-Ausschuß kam zu der Ueberzeugung, daß die Hilfsbedürftigkeit des Wanderers unzweifelhaft in Montabaur hervorgetreten und von dort unrechtmäßig abgeschoben worden wäre und verurtheilte Montabaur zur Zahlung des eingeklagten Betrags.

-o- Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, den 6. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: 1) Einführung und Verlesung des Herrn Stadtraths Dr. v. Heyden. 2) Magistrats-Anträge, betreffend: a. den Ankauf mehrerer Wiesenparzellen im Distrikt „Unterer Gehren“, Gemarkung Dogheim; b. die freihändige Verpachtung einer städtischen Böschungsfäche an der Adlerstraße auf weitere 6 Jahre; c. die Abänderung des Fluchtlinienplanes der Marktstraße und der Neugasse auf die Frontlänge der Befestigungen Marktstraße 30 und 32; d. die Festsetzung von Fluchtlinien für Theile des Nidelsbergs und der Langgasse auf die Frontlänge der Befestigungen Langgasse 1–6; e. die Gewährung eines Gnabengehalts auf ein Jahr für einen ohne Pensionsanspruch ausscheidenden Bediensteten. 3) Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend: a. das Baugebiet des Bauunternehmers und Stadtverordneten, Herrn Chr. Strein, wegen Errichtung von Bureau und Wohnräumen in einem bestehenden Schuppen an der Mainzerstraße; b. das Baugebiet der Firma Küdert u. Nitz wegen Errichtung eines Stallgebäudes an der Erbenheimer Chaussee; c. die Festsetzung einer Baufluchtlinie für die Ostseite der Moientrasse.

-o- Die Kreisynode Wiesbaden (Stadt) wird sich in ihrer auf den 18. Oktober in ein Zimmer des Rathhauses anberaumten Sitzung mit folgender Tagesordnung zu beschäftigen haben: 1) Eröffnung der Synode durch den Vorsitzenden. 2) Mittheilung des Beschlusses Königl. Konsistoriums zu den vorjährigen Verhandlungen. 3) Bericht über die Ausführung der vorjährigen Beschlüsse. 4) Bericht über die kirchlichen und sittlichen Zustände des Kreises. 5) Stellung der Kreisynode zu dem Verein für weibliche Diakonie und ev. Wahl der Deputation zur Generalversammlung. 6) Gutachten der Synode über den neuen Gebirgsbuch-Entwurf. (Referent: Herr Pfarrer Wesenmeyer, Correferent: Herr Lehrer Müller.) 7) Antrag, betr. den Erziehungs-Verein. 8) Prüfung der Synodal-Kassenrechnung pro 1892/93 und 9) Vorlage des Rechnungs-Voranschlags für 1893/94.

— Im Winterfahrplan der Hessischen Ludwigsbahn treten gegen den vorjährigen Winterdienst nachfolgende wesentlichen Änderungen ein: 1. Auf der Strecke Mainz-Alzen wird im Anschluß an die von Frankfurt, Darmstadt, Mannheim und Bingen zwischen 8⁰⁰ und 9⁰⁰ Vormittags eintreffenden Züge ein neuer Zug nach Alzen, ab Mainz 9²⁷ Vm., in Alzen 10⁰⁰ und rückwärts ein solcher ab Alzen 11⁴⁵ Vm., in Mainz 1⁰⁰ zum Anschluß an die zwischen 1⁰⁰ und 1³⁰ Nachm. nach Frankfurt, Mannheim, Darmstadt und Worms abgehenden Züge gefahren. 2. Der Schnellzug Berlin-Frankfurt-Basel, ab Frankfurt 8⁰⁰ Vm., in Mannheim 9²⁷, wird zwischen Godelau und Bilibis von dem Versteher der Strecke Darmstadt-Worms entlastet; er hält demzufolge nicht mehr in Gernsheim und Bilibis, dagegen nunmehr in Launpertheim mit neuem Anschluß von Worms. Bei den Zügen ab Darmstadt 8⁰⁰ Vm. und ab Worms 9⁰⁰ Vm., fällt durch direkte Weiterführung desselben bis Worms bezw. Darmstadt das seither häufig empfundene Umsteigen in Godelau und Bilibis weg. Auch wird ein besonderer Zug ab Worms 7³⁰ bis Bilibis zum Anschluß an den in Frankfurt um 9²⁷ und in Mainz um 8²⁷ eintreffenden Schnellzug gefahren. Im Anschluß an den Zug 76 von Darmstadt ist ein neuer Zug ab Babenhäuser 4¹⁵ Nachmittags, in Hanau 4⁴⁴ mit Anschluß an Zug 107a nach Frankfurt eingelegt. In umgekehrter Richtung fährt ein neuer Zug, ab Hanau Westbhf. 5²¹ Nachmittags, in Babenhäuser 6⁰⁰ Nachmittags im Anschluß an den Zug 81 nach Darmstadt. Außerdem halten verschiedene Züge zur Verbesserung der Anschlüsse z. in Mainz Neuthor, Babenhäuser, Bilibis und Höchst i. D. an. Dagegen fällt das Anhalten des Schnellzuges Jülich-Sittgart-Eberbach Frankfurt während des Winterfahrplanes in Kailbach aus.

Ueber Pflanzen und Thiere, ihre Nahrung, ihre Organ zur Aufnahme bezw. zum Erfassen der Nahrung und ihre Bedeutung für den Menschen hinsichtlich seiner Ernährung sprach in der Monatsversammlung des „Wiesbadener Lehrervereins“ am letzten Samstag Herr Schloffer. Den wohlbedachten, stets mit praktischen Beispielen be-

legen und von der Veranmlung mit reichem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Redners entnehmen wir Folgendes: Sollen wir auf ein Stück Flanelle, das wir auf einen Teller legen, Kressensamen, so wird bald der Samen zu Keimen beginnen und aus Licht gebracht, werden sich nach einigen Tagen Kressenpflanzen bilden. Dieser Versuch zeigt uns, daß die Pflanze mittelst der Blätter einen großen Theil ihrer Nahrung aus der Luft nimmt. Hier ist es besonders die Kohlensäure, welche ein Hauptnahrungsmittel der Pflanzen bildet. Durch das Chlorophyll der Blätter ist die Pflanze in den Stand gesetzt, die Kohlensäure der Luft zu zerlegen, d. h. für die Ernährung verwendbar zu machen. Die Pflanze nimmt aber nicht nur Nahrung aus der Luft, sondern auch aus dem Boden auf, nämlich Wasser und Nährsalze und dazu dienen die Wurzeln. Für das Wachstum ist das Lockern des Bodens von der größten Wichtigkeit, da der lockere Boden viel fruchtbarer ist und ihn die Wurzeln leichter durchziehen können. Wer aber lockert den wildwachsenden Pflanzen den Boden? Antwort: Maulwurf, Dachs, Samstier, Motten, Mäuse, verschiedene Kerbtbiere und besonders die Regenwürmer. — So finden die Pflanzen durch natürliche Einflüsse, durch die Arbeit der Menschen und Thiere alle die Stoffe um sich herum, aus denen sie ihre Nahrung bereiten können. Die Pflanzen haben daher nicht nöthig, ihren Standort zu verlassen. Anders ist es mit den Thieren; sie sind für den Ortswechsel eingerichtet. Das sagen uns ihre Bewegungswerkzeuge zum Wandern, auch ihre Sinneswerkzeuge, um sich beim Ortswechsel zu recht zu finden und ihre Werkzeuge zum Ergreifen der Nahrung. Die großartigen Fortschritte auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, insbesondere in der Chemie, haben dem Menschen auch gezeigt, welche Stoffe er zur Erhaltung seines Körpers demselben besonders zuzuführen muß. Es ist bekannt, daß der Mensch seine Nährstoffe aus dem Thiere, Pflanzen- und Mineralreich nimmt, aber es ist noch lange nicht einerlei, wie er seine Nahrungsmittel zusammenstellt. Darüber und auch über die Zubereitung der Speisen gab Herr Schloffer zum Schlusse seines Vortrages beachtenswerthe Rathschläge und Beispiele. — Herr Breidenstein erklärte hierauf umfangreichen Bericht über die Veranmlung des „Allg. Nass. Lehrervereins“ im August dieses Jahres zu Jockeln.

—o- Die Turnfahrt des Gau Wiesbaden am Sonntag hatte infolge des ungünstigen Wetters nur wenige Theilnahme gefunden. Dieselbe wurde dennoch, wie geplant, ausgeführt. Das Wetter war trübe, zum Marschieren aber ganz besonders geeignet; auch blieben die Turner vom Regen völlig verschont. Der Marsch ging über Dohheim und Schlangenbad nach Hausen; hier fand Nass statt, und darauf wurde die Volkstänzer Jange erstiegen. Hier begrüßte Herr Turnwart Heidecker die Turnfahrer, zugleich seinem Bedauern Ausdruck gebend, daß der trübe Himmel die anderen Turner abgehalten hätte, mitzumarschieren. Sein „Gut Heil“ galt dem Gau Wiesbaden. Nach einigen Spielen und troben Gefängen ging der Marsch weiter über Kloster Eberbach und Kriebitz nach Eltville, woselbst die Turnfahrer gegen 5 Uhr eintrafen. Bei Island wurde dann in echt turnerischer Stimmung die Turnfahrt geschlossen, alle Theilnehmer waren von dem Gebotenen voll und befriedigt.

— Turnersches. Am 29. Oktober findet zu Mainz in der Turnhalle des Turnvereins eine Kreisvorturnerübung unter Leitung des Herrn Kreisturnwart Fr. Heidecker von hier statt. Der Übungsstoff besteht aus Ordnungs- und Stabilitätsübungen, sowie Turnen am Barren und Pferd, ferner aus Steinwurf, rechts- und linksseitig, und Turnspielen.

— Radspport. Bei dem am Sonntag in Mainz stattgefundenen großen Radwettfahren erhielt Herr Ernst Zimmermann vom hiesigen „Velociped-Club“ der zu den schönsten Hoffnungen berechtigten Konkurrentenfahrer, den 3. Preis im Gelfahren. Herr Zimmermann, welcher allein vom Ziel abfuhr, konnte nicht ganz zur Geltung kommen, indem er eine Touren-Maschine fuhr, während alle anderen Racer fuhr und eine Vorgabe bis zu 300 Meter hatten, welche Herr Zimmermann erst einholen mußte. Auch sonst wäre ihm der erste Preis wohl sicher gewesen, wenn er nicht am Wendepunkt gestürzt wäre.

— Vorlesung. Die erste Vorlesung des Herrn Professors Nicole findet nicht, wie irrtümlich gemeldet wurde, Dienstag, den 3., sondern Dienstag, den 17. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, im Kasino, Friedrichstraße, statt. Wie bekannt, liest Herr Nicole die Komödie von Labiche, „La voyage de Monsieur Perrichon au Mont Blanc“. Dieses Stück wird sicherlich nicht verschlehen, seine Anziehungskraft auf diejenigen auszuüben, die Freunde einer guten heiteren französischen Komödie „du franc rire“ sind.

—o- Vergeben wurde von der städtischen Baudeputation die Lieferung von vier armirten eisernen Trägern an die Herren Schlosser Wendler und Koch hier und die Lieferung von zehn Stück Giebkannen an Herrn Spengler H. N. h. hier.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Saum quiquo! Immer häufiger werden die Klagen an säßiger Vernunftmüßigkeit darüber, daß ihnen Seitens königlicher, städtischer u. Beamten — die nebenbei aber besser gelagt namentlich — Müßig treiben, das Einkommen sehr geschmälert, ja theilweise der Verdienst fast gänzlich entzogen würde. Es ist daher wohl sehr an der Zeit, wenn dieser Angelegenheit Seitens derjenigen Behörden, die es angeht, etwas mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde. So viel dem Schreiber dieses bekannt, ist es den Beamten — namentlich den königlichen — unterlagt, Nebengeschäfte zu betreiben. Umso mehr muß es Wunder nehmen, daß diesem Treiben, das allmählich zu einer Organisation geschritten ist, nicht Einhalt geboten wurde. Schon moralische Gründe drängen dazu; denn während den Berufsmüßigkeiten, die von ihrem Berufe Steuern und Löhne zu tragen haben, kann die Brosamen gelassen werden, haben sich Be-

amte, denen der Staat z. ein festes, größtentheils gutes Einkommen sichert, an den fetten Broden. — Es werfen sich nun hierbei u. a. namentlich nachstehende Fragen auf: 1) Sollte es wider Erwarten den beregten Beamten gestattet sein, nebenher Müßig zu treiben, wie kann man diesem Uebelstande am besten abhelfen? 2) Sollen die Beamten von dem ihnen hierdurch ausfließenden nicht unerheblichen Einkommen Steuern? 3) Wird der Staat oder eine andere Behörde, sofern einzelne oder eine ganze Anzahl Beamter, welche bei Verdiensten, Armeselbstlichkeiten u. s. w., während der Dienststunden müßig sind, für die veräumte Zeit entschädigt? Sofern diese und ähnliche Fragen genügend ventilirt sind, wird man zu der Ueberzeugung gelangen, daß hier Remedur geschaffen werden muß. Sofern jedem sein Maum angewiesen, könnte neben der königlichen und städtischen Kapelle sich eine Privatkapelle mit jüngeren, strebsamen Berufsmüßigkeiten sehr gut halten. Auch dürfte dann in musikalischer Beziehung das Publikum hinreichend bedient werden. Auch in anderen Gebieten wird arg geäußert; es sei bei dieser Gelegenheit auf das Vorweisen hingewiesen.

R. V.—n.

* Von welcher Wichtigkeit die Spiele für die heranwachsende Jugend sind und sogar für den erwachsenen Menschen, dieses wird jetzt allgemein anerkannt. Es war daher mit Freude zu begrüßen, daß die Kur-Direktion sich entschloß, mehrere Lawn-Tennis-Plätze anzulegen, wo Auge und Glied sich üben konnten. Welchen Werth übrigens diesem Spiel beigemessen wird, geht daraus hervor, daß der Kaiser die Einführung desselben für die Kabinetskinder längst befohlen hat. Wenn man aber bedenkt, daß am hiesigen Platz jeder Spieler eine Mark zu bezahlen hat, so daß vier Spieler für den Tag vier Mark zu entrichten haben, so wird es wohl klar, daß es den meisten Eltern unmöglich sein wird, ihren Kindern dieses Vergnügen zu verschaffen, und auch viele Erwachsene werden eine solche Ausgabe scheuen für eine Stunde, denn länger kann Niemand durchschmittlich spielen. In keinem unserer Bäder werden solche Preise verlangt, so z. B. in Schwalbach kosten die Plätze nur 1 Mk. die Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der Spieler, und auch in großen Städten bezahlt man nicht annähernd so viel. Zudem sind die hiesigen Plätze nicht nach richtigem Maße angelegt. Es ist zweifelhaft, ob unter solchen Umständen die Tennis-Plätze viel besucht werden, zumal die Saisonkarten auch viel zu theuer sind, nämlich 30 Mk.

—r.

+ Siebrich, 2. Okt. Ein Unglücksfall ereignete sich vorgestern in Mosbach dadurch, daß ein Faß beim Auschwefeln explodirte und zwei Knaben sowie ein Hansbursche nicht unerheblich im Gesichte verletzt wurden.

K. Aus dem Rheingau, 2. Okt. In einzelnen Lagen gemachte Vorlesungen haben ein großartig Resultat bezüglich der Qualität der 1893ers ergeben. Derselbe dürfte zu dem Besten und Feinsten zählen, was das Jahrhundert hervorgebracht hat. Und auch in der Quantität wird weit mehr erzielt werden, als man seither erwartete. Edelhafe Rosenbeeren giebt es schon überall die Menge — kurz wir hätten endlich den heiß- und langersehnten großen Jahrgang. Fröhliche Gesichter deshalb im ganzen Gane. Nur sollte die Witterung jetzt trockener werden.

—r- Hattenheim im Rheingau, 2. Okt. Die Weinbaugesellschaft A. Wilhelmj hatte den Auftrag erhalten, zur Reconvaleszenz des Fürsten Bismarck eine Kollektion alter, edelster Rheingauer Weine wachse raschest nach Kiffingen zu schicken. Betanlich genies A. Wilhelmj gerade einen besonderen Ruf als Spezialität solch' Gefandheit fördern, Kraft bringender, edler, alter Rheingauer Edelweine. Fürst Bismarck erhielt daraufhin ein reiches Affortiment von 1783er, 1811er, 1822er, 1831er, 1832er, 1839er, 1842er und 1846er feinsten Weine aus den besten Lagen von Naunthal, Rüdesheim, des Markbrunnens, Steinbergs, von Dohheim u. Der Sendung folgte der Wunsch, daß die kostbaren Rheingauer Weine ihre oft bewährte Jauerkraft auch auf der Gesundheit des Förderers der deutschen Einheit, des Gründers des deutschen Reiches sieghaft ausüben möchte — ein Herzenswunsch, den gewiss jeder ehrliche deutsche Mann theilen wird.

□ Eins, 1. Okt. Der offizielle Schluss der Saison erfolgte gestern Nachmittag mit dem letzten Konzert des Kurorchesters. Man ist mit dem Verlaufe der diesjährigen Saison hier im Allgemeinen nicht befriedigt, die Zahl der unter Bad befindenden Fremden ist wohl so ziemlich dieselbe geblieben, wie im im vorigen Jahre, doch befinden sich hierunter die meisten als „Passanten“, während die Zahl der Badegäste um einige Hundert zurückgeblieben ist. In der diesjährigen Saison war Eins von 20,542 Personen, 9024 Kurgästen und 11,518 Passanten, besucht worden. Unter den Ersteren befanden sich 6754 deutsche (gegen 6978 im vorigen Jahre), 418 (455) Holländer, 432 (438) Russen und Polen, 336 (333) Engländer, 307 (330) Franzosen, 208 (210) Oesterreicher und Ungarn, 149 (143) Belgier, 133 (179) Rumänen, 103 (237) Amerikaner, 84 (108) Schweden und Norweger, 28 (25) Italiener, 28 (36) Schweizer, 15 (2) Dänen, 2 (2) Portugiesen, 2 (—) Griechen, 1 (1) Türke und 40 (30) anderer Nationalität. (Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechende Besuchsziffer des vorigen Jahres an.)

— Hattenheim, 2. Okt. In hiesiger und Rofheimer Gemarkung haben schon Auslesen stattgefunden. Die Moste sind bid wie Honig, süß wie Zucker und von edelm Aroma. Gewicht: bis 120, 136, ja 153 Grad Decele.

ll Königstein, 1. Okt. Heute Mittag fand durch Herrn Hofgärtner Potth von hier die Eröffnung der von dem hiesigen „Obst- und Gartenbauverein“ in dem Saale des Herrn Friedrich Bender veranstaltete 2. Obstausstellung statt. Besichtigt ist dieselbe mit etwa 600 Nummern. Besonders in die Augen fallend ist das von dem Kenner Herrn Robert Speier eingelieferte und eine lange Tafel bedeckende Sortiment. Die einzelnen Obstgattungen sind trotz unserer hohen Lage in einer Größe und Schönheit vertreten, daß Herr Anstaltsgärtner Baumann von Gelsenheim,

der zur Feststellung der richtigen pomologischen Bezeichnung einzelner Sorten hier eingetroffen war, darüber unerbittlich seine Ueberrasschung ansprach. Das getroffene Arrangement der Früchte und die geschmackvolle Dekoration des Saales, zu der die Gewächshäuser der Großherzogin von Luxemburg ihre schönsten Pflanzen geliehen, finden allgemeinen Beifall. — Die Obstpreise sind hier in diesem Jahre niedrig. Für Kirschen werden 4 M., für gepflückte Äpfel 6—8 M. per Maltre bezahlt.

* **Frankfurt, 1. Okt.** Der in dem Prozesse Jäger zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren verurtheilte Buchhalter Gerloff, welcher seither in dem Gefängnis auf dem Klapperfeld mit Bureauarbeiten beschäftigt war, mußte vor einigen Tagen wegen schwerer, lebensgefährlicher Erkrankung aus dem Gefängnis in das städtische Krankenhaus überführt werden. Von dort wurde er nach kurzem Aufenthalt in Familienpflege entlassen.

— **Merxheim, 2. Okt.** Hiesige Vorlesen fauler Trauben ergaben Mostgewichte bis zu 133 Grad.

Ausland.

Rußland. Von der russischen Grenze schreibt man der „A. Z.“, daß sich die Lage der russischen Waldbesitzer und Holzhändler immer kritischer gestaltet. Die deutschen Händler bleiben aus, ein anderer Abzug läßt sich nicht schaffen, so daß die riesigen Holzungen nutzlos daliegen. Die Besizer fallen Buchhauern in die Hände. Tausende von Fischern, Waldarbeitern und Aufsehern sind brodlos geworden und gefährden infolge ihrer Noth die öffentliche Sicherheit. Die Regierung hat zwar die Beschaffung der Holzvorräthe, ähnlich dem Getreide, gestattete, es veranlaßt jedoch Monate, ehe die Darlehen ausbezahlt werden. Der Versand der Holz mit der Eisenbahn nach Riga und Libau ist trotz der ermäßigten Frachtsätze nicht durchführbar; denn die Kosten für die Heranschaffung des Holzes bis zu den Eisenbahnstationen sind viel zu groß. Eine Massenevakuierung der Holzinteressenten an das Ministerium fordert deshalb die baldige Beendigung des Krieges, weil sonst ein völliger Ruin unausweichlich sei. Die russischen Wälder werden wahrscheinlich das Vorhandensein der Eingabe wieder in Abrede stellen; sie ist trotzdem abgegangen, ebenso wie seinerzeit die Landwirthe der Grenzbezirke in solchem Sinne vorstellig geworden sind.

Aus Kunst und Leben.

— **Cyklus-Konzerte im Kurhause.** Für den Cyklus der dieswintertlichen Künstler-Konzerte im Kurhause hat die Kurdirektion ein sehr viel versprechendes Programm aufgestellt. Es sind fest engagiert worden für Piano: Herr Eugen d'Albert aus Berlin, Herr Kammer-Virtuos Alfred Grünfeld aus Wien, Herr Alexander Siloti aus Moskau; für Violine: Herr Pablo de Sarasate aus Madrid, Fräulein Frieda Scotta aus Kopenhagen, Herr Professor Eugen Nache aus Brüssel; für Gesang: die Damen Frau Albani, Königl. Preuss. Kammerliedergängerin von Convent-Varben in London, Frau Katharina Klafsky, Kammerliedergängerin aus Hamburg, Frau Rosa Sucher, Kgl. Hofopernsängerin aus Berlin, Fräulein Cora v. Wurmb, Konzertsängerin aus Frankfurt a. M. Die Herren Paul Bulth, Kgl. Sächs. Kammerliedergänger und Hofopernsänger aus Berlin, sowie die beiden durch die Bayreuther Festspiele wohlbekannten Herren Wlth. Grünig, Kgl. Hofopernsänger aus Hannover und Heinrich Vogl, Kgl. Kammerliedergänger aus München. — Abonnements-Anmeldungen werden schon jetzt auf der Hauptkasse des Kurhauses angenommen.

— **Kirchen-Konzert.** Das zweite diesjährige Orgel- und Vokal-Konzert des Herrn Adolph Wald wird Freitag, den 6. Oktober, Abends 6 Uhr, in der protestantischen Hauptkirche dahier stattfinden. Es ist Herrn Wald gelungen, in der ganz ausgezeichneten Altistin, der Konzertsängerin Fräulein Cornelia van Zanten, eine hervorragende künstlerische Kraft zur Mitwirkung zu gewinnen. Fräulein van Zanten, früher als Opernsängerin in Hamburg, Kassel u. dgl., hat seit einiger Zeit ihre künstlerische Wirksamkeit ganz dem Gebiete des Konzert-Gesanges gewidmet. Als Konzertsängerin hat Fräulein van Zanten überall, wo sie auftrat, so in Berlin, Hamburg, Köln, New-York u. dgl. die größten Erfolge errungen. Von den zahlreichen Konzertberichten, die alle einstimmig, sind im Lobe der künstlerischen Leistungen des Fräulein van Zanten (jetzt hier in Wiesbaden wohnend), sei nur Einiges erwähnt. So schreibt die „Köln. Zeitung“ gelegentlich einer Aufführung „Musikalischen Gesellschaft“: „In der jüngsten zahlreich besuchten und von vielem Beifall begleitete Aufführung hat die prächtige Wiesbadener Altistin, Fräulein van Zanten, zum zweiten Male ihre herrlichen Stimmmittel entfaltet, und durch ihre Vorträge ihre Bedeutung unter den heutigen — sehr selten gewordenen — Altistinnen von Werth und Auf glänzend bekundet. Die Arie des Sextus aus Mozarts Titus und Gesänge von Brahms kamen zu ausgezeichneter Wirkung. Die große volle Stimme von edelstem Metall, die gründliche Schulung, die geistvollste Auffassung, fanden lauteste Anerkennung.“ — Von besonders lokalem Interesse dürfte die weitere Mittheilung sein, daß der gesangsbegehrte Musikfreund aus der hiesigen Gesellschaft, Herr C. Fridl, im Besitze einer ausgiebigen, prächtig klingenden Baritonstimme, sich mit einigen Gesangsvorträgen an dem Konzerte betheiligen wird. — Gleichzeitg wollen wir zur Orientirung der hiesigen Musikfreunde, wie auch des hier weilenden Fremdenpublikums nicht unterlassen, mitzutheilen, daß der Vorverkauf der Eintrittskarten die Buch- und Musikalienhandlungen der Herren Feller und Geds, Surany und Dewel Nachfolger (Herr Reible), Moris und Münzel, Römer, Gebr. Schellenberg, Wagner und Smith schon von heute an freundschaftlich übernommen haben.

Kleine Chronik.

Ein Theil des Hotels „Goldener Drache“ in Köln ist eingestürzt. Drei Personen wurden dabei getödtet und drei verwundet. Zwei Personen sind noch unter dem Schutt vergraben.

In Birmaens verurtheilte der zwanzigjährige Fabrikarbeiter Johann Buegel seine frühere Geliebte mit einem Revolver zu erschießen. Er verlor sie jedoch nur leicht. Kurz nachher erschoss er sich selbst.

Aus Lille, 29. Sept., wird gemeldet: In Thélis-la-Combe drangen bei hellem Tage vier Verurtheilte in ein abseits gelegenes Haus, kniebelten unter Drohungen dessen einzige Bewohnerin, eine alte Dame, und raubten sämmtliches Geld und alle sonstigen Werthgegenstände.

Aus London wird unterm 28. September gemeldet, daß ein Veteran des 66. Infanterie-Regiments, als einer der direkten Leibwächter Napoleons I. während seiner Gefangenschaft zu Helena, letzten Nachmittags zu Basingstoke hingerichtet wurde. Er nannte sich David Smith und war im Jahre 1792 geboren.

Aus Kurland wird ein seltsamer Vorfall berichtet. Infusorien von blauer, schwarzer und orangefarbener Farbe fielen früh Morgens vom Himmel, die Erde mit einer dichten Schicht bedeckend. Unter dem Mikroskop waren die Thiere als ungewöhnlich kleine, sich rasch bewegende Lebewesen erkennbar.

Wie aus New-York gemeldet wird, fand in der Mansfieldgrube, nächst den Krystal-Hallen in Michigan, ein großer Felskern statt, nach welchem sich die Grube sofort mit Wasser füllte. Es wurden 37 Personen, größtentheils Italiener und Schweden, getödtet; nur 3 Personen konnten sich retten.

Vermischtes.

* **Cholerabericht.** Hamburg, 30. Sept. Ministerieller Verfügung folgend werden alle mit Weinbergarten Schiffen ankommende russische Auswanderer sofort aus den preussischen Staaten gewiesen und nach Rußland zurückgeschickt. — Wien, 30. Sept. Nach einer Verordnung der betreffenden Ministerien ist die Durchfuhr von Leibwächern in gebrauchtem, gereinigtem Zustande sowie getragener Kleidungsstücke, Bettzeug und Lumpen aus Rumänien wegen der Choleraepidemie verboten. — Warschau, 30. Sept. In Kolo tritt die Cholera neuerdings wieder heftig auf.

* **Im Jahre 1894 giebt es bestimmt Krieg,** so behauptet wenigstens ein in Venedig erscheinendes Blatt, dem von einem Berichterstatter Folgendes geschrieben wird: „Das Gebiet von Volo (Provinz Treviso) durchzogen im Jahre 1847 Mandvertruppen — und im Jahre 1848 hatten wir Krieg. Im Jahre 1858 fanden in derselben Gegend zum zweiten Male Mandvertruppen statt — und im Jahre 1859 folgte der Krieg. Im Jahre 1865 sah Volo zum dritten Male Mandvertruppen — und 1866 gab es richtig wieder Krieg. Seit jener Zeit fanden im Voloanischen keine Mandverübungen statt — bis zu diesem Jahre. Im nächsten Jahre wird daher ganz bestimmt Krieg sein.“ Man sollte es nicht für möglich halten, daß so abgelegene Ortschaften wie Volo, von dem man sonst nur selten etwas hört, einen so bedeutenden und unheilvollen Einfluß auf den Gang der Weltgeschichte ausüben können.

* **Sprachreinigung vor 78 Jahren.** Man schreibt der „Frankfurter Zeitung“: Nach den Befreiungskriegen machte sich bekanntlich in Deutschland allerwärts das Bestreben geltend, das ausländische Wesen abzutreiben und die Deutschheit nicht allein durch die Gesinnung, sondern auch äußerlich, durch die Kleidung u. dgl., zu bekunden. Hand in Hand damit gingen Bestrebungen, die damals weit mehr als heute mit Fremdwörtern gespielte Mutterprache einer Reinigung zu unterwerfen. Wertwürdiger Weise war es die Musik, die man vornehmlich ihres fremdländischen Gewandes zu entkleiden versuchte. So wurde in einer Nummer der „Leipziger Allg. musikalischen Zeitung“ vom Jahre 1815 vorgeeschlagen, alle fremden Wörter aus der Musik zu beseitigen und durch einheimische zu ersetzen. Die beizuhaltenden Veränderungen, zum Theil recht absonderlicher und schwerfälliger Art, — so sollte Altistin durch „Hochklangwerlerin“, Bassist durch „Grundklangwerler“, Konzert durch „Tonschreitwerk-Versammlung“, Instrumentalmusik durch „Klangmachwerkerei“, Trompeter durch „Schmettermessingwerler“ ersetzt werden — veranlaßten den angeführten Musikkritiker der damaligen Zeit, Professor Wendt (1783—1836) selbst bestimmte Griaßnamen für die zu beseitigenden Fremdwörter zu empfehlen. Wendt schlug u. a. nachstehende Bezeichnungen vor, die zum Theil heute gang und gäbe sind: Musik — Tonschreit; Oper — Singpiel (im Gegensatz zum Schauspiel); Sopran — Oberstimme (Soprano — Oberliedergängerin); Alt — Hochstimme (Hochliedergängerin); Tenor — Mittelstimme; Bass — Grund- oder Tiefstimme; Instrument — Klangwerkzeug; Vokalwüst — Sangeschreit; Oboe — Hochrohr; Klarinette — Vollrohr; Fagott — Tiefrohr; Trompete — Schmetterrohr; Flöte — Saufrohr; Duett — Zweifang; Chor — Vollklang; Arie — Einsang, Lied; Sinfonie — Vollklangstück; Finale — Schlusstück, sag; Fuge — Tonschreit; Konzert — Tonschreit; Komposit — Tonseger; Musikdirektor — Tonwermeister; Kapellmeister — Tonschreitmeister; Orchester — Tonschreiterschaa.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 2. Oktober, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 270%. Disconto-Commandit 173.30, Lombarden 86½, Gotthardbahn-Aktien 50.10, Sankt-Petersburg-Akt. 107.67, Bochumer 116.40, Eisenbahn 141.80, Harpener 130.50, 3%. Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 113.60, Schweizer Nordost 166.20, Schweizer Union 76.20, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Ital. Mittelmeer —, 6%. Mexikaner 60.50, 3%. Mexikaner —, 5%. Italiener 82.40, Tendenz: ziemlich fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. Oct. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Staatspapiere.			Prior-Obligation.		
4. Dtsch. Reichs-A. 106.95	5. Mex. E. Ob. Tehmt. 49.90	4. Pr. Dux. St.-A. ult. 71.50	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.		
3 1/2. „ 85.45	3. „ 408r 18.80	4. Raab-Oedenb. 43.75	5. Albrecht Gold 104.		
3. „ 85.45	3. „ cons. inn. ult. 18.80	4. Reichenb.-Pard. 159.12	5. Silber fl. 77.70		
4. Pr. cons. St.-Anl. 106.50	4. Frankf. M. Lit. R. 103.	4. Gotthard-Bahn 148.40	4. Böh. Nord Gl. 100.50		
3 1/2. „ 100.	3 1/2. „ N & Q 98.20	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 100.30	4. West Silb. fl. 79.50		
3. „ 85.50	3 1/2. „ S 98.20	4. St.-A. gar. 59.20	4. Gold 100.		
4. Bad. St.-Obl. 104.30	3 1/2. „ T. v. 91 97.80	4. Schweiz. Central 113.50	4. Elisabeth stpf. 94.65		
4. „ v. 1886 105.25	3 1/2. Darmstadt 97.80	4. Verein. Schweizb. 105.70	4. stfr. 100.10		
3 1/2. „ v. 1892 100.05	4. Heidelberg v. 1890 89.10	4. Ital. Mittelmeer 90.40	4. Franz-Josef Silb. fl. 79.40		
4. Bayer. 106.20	3 1/2. Karlsruhe 1886 89.10	4. Meridionales 115.	4. Gal. C.-Ldw. 1890 76.70		
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 96.45	3 1/2. Mainz 86 u. 88 89.10	4. Westsicilianer 52.40	4. Oest. Localb. Gl. 107.		
3. „ v. 1886 99.70	4. Mannheim 1890 100.	5. Russ. Südwest 73.35	4. Nordwest 107.		
4. Hessische Obl. 104.95	3 1/2. Wiesbaden 1887 102.20	4. Luxemb. Pr.-Henri 58.95	4. Lit. A. Silb. fl. 86.50		
3. Sächsische Rte. 85.90			4. B. 103.60		
4. Wrtb. Obl. 75-80 103.30			5. Süd. Lomb. Gl. 95.40		
4. „ 81-83 104.75			4. „ 61.25		
4. „ 85-87 103.60			4. „ 1871 61.25		
4. „ v. 1891 106.10			5. Ung. Stab. G. fl. 107.20		
3 1/2. „ 88 u. 89 99.70			4. „ 100.80		
4. Schwed. Obl. 101.90			4. 1-8 Em. Fr. 83.65		
3 1/2. „ 94.75			4. „ 9 80.80		
3. „ 86.80			4. „ v. 1885 78.		
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.30			4. Erg.-N. 80.75		
5. Griech. G.-A. v. 90 20.50			5. Prag-Dux. Gold 107.70		
5. „ kl. 39.30			4. „ 99.40		
4. „ v. 87 99.30			4. Raab-Oedb. 68.50		
3 1/2. Holländ. Obl. 83.45			4. Rudolf Silber fl. 77.50		
5. Ital. Rente cpt. Lire 83.30			4. (Salzktgth.) 99.95		
5. „ 10000r 83.55			5. Ung. N.-Ost. Gl. 86.50		
5. „ kleine 83.60			5. Galizische fl. 52.10		
3. „ 51.			4. Ital. gar. E.-B. Fr. 52.		
4. Oest. Gold-Rte. fl. 96.30			4. Mittelmeer 84.90		
4. „ St.-E. (Elis.) 98.20			5. Livornese 75.95		
4 1/2. Silb.-Rte. Juli 77.55			4. Sardin. Secund. Le. 70.80		
4 1/2. „ April 77.95			4. Sicilian. E.-B. 78.		
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 77.75			4. Sedit. (Mér.) Fr. 53.60		
4 1/2. „ Mai 27.50			4. Toscan. Central 103.30		
4 1/2. Portug. St.-Anl. 20.70			4. Gotthardbahn 80.20		
3. „ aüss. Schuld 94.90			4. Gr. Russ. E.-B.-Gs. 95.05		
3. „ kleine St. 95.10			4. Russ. Südwest Rbl. 93.20		
5. Rum. amort. Rte. Fr. 94.90			4. Ryasan-Koal. 99.40		
5. „ kl. 95.10			4. Warsch.-Wien. 95.		
5. „ v. 1892 94.90			4. Wladikawkas Rbl. 87.70		
4. „ am. 1890 80.90			4 1/2. Anatolische 26.		
4. „ innere Lei 80.60			4 1/2. Port. E.-B. 1889 99.		
4. „ aüss. 80.80			5. Niedl. Transv. Obl. 99.		
5. Russ. II. Orient Rbl. 67.					
5. „ III. Orient 66.75					
4. „ Cons. v. 1880 97.70					
4. „ Eish.-A. I-II 99.40					
5. Serb. amor. G.-R. 75.					
5. „ Tabak-Rente 75.90					
5. „ St.-E. Obl. Afr. 76.50					
5. „ B. 63.50					
4. Spanier cpt. Pa 63.50					
4. „ ult. 63.50					
4. „ kl. 63.50					
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr. 98.					
5. Türk. Zoll-O. cpt. 97.40					
5. „ 20 96.45					
5. „ ult. 92.30					
5. „ Fund. v. 88 89.15					
4. „ priv. v. 1890 80.05					
4. „ cons. 84.30					
1. „ conv. Lit. B. 22.					
1. „ D 93.50					
4. Ung. Gl.-Rt. cpt. fl. 93.40					
4. „ ult. 94.					
4. „ fl. 500 94.20					
4. „ fl. 100 102.60					
4 1/2. „ Eis.-Al. Gl. 81.40					
5. „ Silb. 100.60					
5. „ Pap.-Rte. 100.60					
4 1/2. „ Inv.-Al. v. 88 101.85					
4. „ Grundentl. 45.70					
5. Argent. v. 1887 Pes 38.10					
4 1/2. „ v. 88 innere 40.30					
4 1/2. „ v. 88 aüss. 80.80					
5 1/2. Chilen. Gl.-Anl. 103.					
5 1/2. „ Staats-Anl. 101.85					
4. „ Un. Egypt.-A. cpt. 96.55					
4. „ ult. 61.					
3 1/2. Priv. Egypt.-Anl. 62.50					
6. Mexik. St.-Anl. 62.50					
6. „ 2040r 62.50					
6. „ 408r 62.50					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten.